Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de

Jg. 44 | Nr. 4 | 12. April 2019

Wildes Grillen am Neckarauer Strandbad wird verboten

Neue Regelungen für Mannheimer Freizeitstätte / Neue Fahrradbügel und Sonderregelung für Hundehalter

Am Strandbad startet die Saison 2019 mit einigen neuen Regelungen. Foto: Kranczoch

NECKARAU. „Die Grillplätze sind ein bisschen wenig, aber ansonsten sind wir mit dem neuen Konzept zufrieden“, resümiert die Vorsitzende des Mannheimer Strandbadvereins (MaStra), Gisela Korn-Pernikas. „Sehr erfreut sind wir, dass Hunde und Fahrräder nach wie vor in der Saison nicht ins Strandbad dürfen, denn das bringst sehr viel Unruhe rein.“ Man sei auch grundsätzlich damit einverstanden, dass das Grillen reduziert werde, aber mit nur einer Person als Aufsichtspersonal werde das nicht ausreichen, so die MaStra-Vorsitzende. Da seien Konflikte vorprogrammiert.

Was war passiert? Die Stadt will die Nutzung des Strandbads anpassen. Genauer und zusammengefasst: Das „wilde Grillen“ wird verboten und zwölf feste Grillstellen werden installiert, deren Nutzung festgeschrieben wird (siehe unten). Hunde und Fahrräder bleiben verboten, allerdings werden schon 2019 neue Bügel für Fahrräder außerhalb des Strandbads installiert. Zudem soll es eine Ausnahmeregelung für Hundehalter für den Besuch der Strandbadgaststätte geben. Zelten oder Campieren außerhalb des Campingplatzes sowie das Füttern von Vögeln und Tieren ist verboten. Die neuen Regeln sollen ab dem 15. März 2020 gelten.

Hintergrund: Die häufigsten Verstöße, die durch die Mitarbeiter des Fachbereiches Sport und Freizeit beanstandet wurden, waren die Mitnahme von Fahrrädern und von Hunden auf das Strandbadgelände. Dies bestätigte sich auch aufgrund der Beschwerden, die während der Saison 2017 und 2018 im Fachbereich aufliefen und sich gegen diese beiden Verbote sowie die Beanstandung durch das Personal richteten. Den ermahnten Personen habe es dabei überwiegend an der Einsicht für eine Notwendigkeit der beiden in der Zeit vom 15. März bis 15. Oktober jeden Jahres geltenden Verbote gemangelt. Darüber hinaus gab es Beschwerden über die mit der intensiven Nutzung der Grillwiese einhergehende Rauchbelästigung sowie die Verschmutzung der Anlage mit den Exkrementen der Wasservögel vor Ort. Das Verbot von Hunden während der Zeit 15. März bis 15. Oktober eines jeden Jahres bleibt bestehen, jedoch wird es versuchsweise möglich sein, auf Antrag eine Ausnahme vom Hundeverbot zu erteilen, um zum Beispiel den Besuch der Gaststätte (über einen gesonderten Zugang hinter dem Restaurant) zu ermöglichen.

Das Mitbringen und Benutzen von mobilen Grills jeglicher Art ist ab der kommenden Strandbadsaison verboten. Als Alternative werden von Seiten des Fachbereiches Sport und Freizeit innerhalb eines nahe beieinander liegenden Bereiches auf der Grillwiese zwölf stationäre Grills auf drei „Grillinseln“ installiert (Erweiterung bei nachweislichem Bedarf möglich), die den Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung stehen. Um sicherzustellen, dass alle Grillfreunde die Möglichkeit erhalten, diese stationären Grills zu nutzen, müssen die Grills nach Beendigung des Grillvorganges zügig freigeräumt werden. Es wird daher ein Verbot des Lagerns oder dauerhaften Verweilens (sich Niederlassens) innerhalb der Grillzone zu Zwecken, die über die Grillgutzubereitung hinausgehen, in die Satzung aufgenommen sowie ein Verbot, Pavillons, Grilltische, Grillbänke oder sonstige Sitzgelegenheiten innerhalb der Grillzone aufzustellen.

Fortsetzung auf Seite 2

TOP-THEMEN

Selfie mit dem Tod: Junges Theater am Bach Seite 3

Entscheidung: Schillerschule wird Ganztagesschule Seite 16

Sanierungen: Stadt nimmt Spielplätze in den Fokus Seite 20

Ostern: Viele Infos rund ums Fest Seite 5

Stadtteil-Portal.de

Planken nach Umbau offiziell eröffnet 8. April

Johan Holten wird neuer Direktor der Kunsthalle 29. März

Nachrichten im Netz

Umfangreiches Angebot noch besser vernetzen

Markt der Möglichkeiten des Netzwerks für Ältere im Jakobussaal

NECKARAU. „Wenn wir einen hätten, könnten wir ihn OB nennen“, sagte Mathias Kohler zur Einführung in den zweiten „Markt der Möglichkeiten“ des Neckarauer Netzwerks für Ältere im Jakobussaal. Bei 31.000 Einwohnern seien 21 Prozent 65 plus, begründete Kohler die Notwendigkeit des Netzwerks. Die Herausforderung sei, das umfangreiche Angebot für Senioren in Neckarau, Almenhof und Niederfeld zu vernetzen. Für die zahlreich erschienenen Besucher des Marktes der Möglichkeiten hatten die Organisatoren ein unterhaltsames Programm geschnürt.

Privatdozent Matthias Schuler, Chefarzt am Diakonissenkrankenhaus, referierte beispielsweise zum Thema „Sturzprävention“. Ein Sturz sei ein einschneidendes Erlebnis, weil man sich mit zunehmendem Alter schlechter erhole, erklärte Schuler. Und: „30 bis 50 Prozent der Stürze lassen sich vermeiden.“ Das Training von Kraft, Gleichgewicht und Koordination sei hierbei wichtig.

Uwe Welker von der Neckarauer Polizei informierte über eine zunehmende Welle von Anrufen falscher Polizeibeamter bei ahnungslosen Senioren. Die Dimension sei „immens gewachsen“, so Welker. Die Schadensumme habe sich im Januar und Februar 2019 auf 769.784 Euro belaufen. „Ein Polizeibeamter wird Sie nie nach Schmuck oder Bargeld fragen und wir werden Sie nie über die 110 kontaktieren“, warnte Welker weiter. „Lassen Sie sich nie am Telefon unter Druck setzen, schauen Sie aufs Display, schreiben Sie sich die Nummer auf, legen Sie auf und rufen Sie uns an“, gab der Polizist den Senioren Handlungsweisen an die Hand.

Aber nicht nur ernst ging es zu bei der Veranstaltung im Jakobussaal. Francesca Galliano vom Rhein-Neckar-Theater gab Gassenhauer wie „Ich will keine Schokolade, ich will lieber einen Mann“ zum Besten und hier und da wurde das sogar mitgesungen. „Empfehlen Sie das Netzwerk weiter“, bat abschließend Mathias Kohler und kündigte an, den Markt der Möglichkeiten im kommenden Jahr zu wiederholen.

Das im Sommer 2018 gegründete Netzwerk hat sich zum Ziel gesetzt, ein erfülltes Älterwerden in Neckarau, Niederfeld und Almenhof zu ermöglichen. Die Angebote umfassen Gelegenheiten der aktiven Teilhabe an Prävention, Gesundheitsförderung und Freizeitgestaltung wie zum Beispiel Gymnastikkurse, gemeinsame Mittagessen, Seniorenschwimmen oder auch ein Gespräch über ein österliches Thema am 27. April beim Stammtisch der Markuskirche. Wer mehr erfahren will: Ansprechpartner sind zum Beispiel Jörg Maethner von der Seniorenberatungsstelle Neckarau (0621 825354, maethner@diakonie-mannheim.de) oder der Seniorenbeauftragte Peter Dörflinger (0621 8413430, p.doerflinger@web.de).

red/nco

Francesca Galliano unterhielt die Senioren im Jakobussaal. Foto: Kranczoch

GEMEINSAM FÜR NECKARAU, ALMENHOF UND NIEDERFELD

- Für Hochwasserschutz und für den Erhalt der Bäume am Rheindamm!
- Ausreichend Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder schaffen!
- Verkehrs- und Lärmprobleme reduzieren!
- Die Lebensqualität von Senioren/-innen verbessern!

www.seidabeiseimannheim.de
www.spd-neckarau.de
www.bernhardboll.de

NECKARAU ALMENHOF NIEDERFELD SPD

AM 26. MAI SPD WÄHLEN!

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat *nur 7.10 €*
KW 16 15.04. - 21.04.2019 **Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker - Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €**
Mo. Möhreneintopf mit Wiener Würstchen und 1 Brötchen
Di. Pfälzer Saumagen auf Sauerkraut, dazu Kartoffelpüree
Mi. Serviettenknödel mit Blattspinat und Käsesoße
Do. Ofenkartoffel mit Kräuterquark, dazu Mischsalat
Fr. Eieromelette auf Rahmspinat mit Salzkartoffeln
Sa. Bratwurst in Soße mit Bohnengemüse und Kartoffelpüree
So. Auflauf Moussaka Art mit Käse überbacken
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Wir suchen ab September
Auszubildende/n Friedhofsgärtner/in
Morasch Friedhofs- und Landschaftsgärtnerei
Altmühlstraße 8 · 68199 Mannheim
Tel. 856890 · www.morasch-mannheim.de

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
Meerfeldstraße 86 | Tel.: 0621 / 42 94 43 10
MA-Lindenhof | Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de • www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

TEPPICHHAUS VOGT
Orient + Design
Beste Teppichwäsche weit und breit
seit 55 Jahren in Mannheim
N7, 13-15 MA 0621 / 28418
www.teppichhaus-vogt.de

Steuern? Wir machen das.
Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein berät Arbeitnehmer und Rentner zu fairen Preisen. Werden Sie Mitglied:
VLH – Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V.,
Beratungsstelle:
Talstr. 99, 68259 Mannheim,
Tel. 0621/43710288
Jasminka.Wagner@vlh.de
Wir beraten nach § 4 Nr. 11 StBerG.

WOHNUNG GESUCHT
45 - 80 m² zur Miete
Informatiker, festangestellt, öffentlicher Dienst, NR
06 202 - 97 09 81

Augenlicht RETTER gesucht!
cbm
www.augenlichtretter.de

AKTUELL GESUCHT:
- **Einfamilienhaus in Kindergartennähe**
  Bis 450.000 €, gerne mit Gärtchen und Garage.
- **Mannheim: 3-5 Familienhaus**
  mit 1 freiwerdenden Wohnung

KUTHAN IMMOBILIEN
T 0621 - 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“: Dieser Aufkleber der bedeutet bares Geld. Erhältlich sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Jeden Monat erscheint ein neues Foto in dieser Zeitung. Der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit seinem Fahrzeugschein und diesem Zeitungsausschnitt in der VR Bank-Filiale Neckarau, Friedrichstraße 16, melden und erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist.
Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Wildes Grillen am Neckarauer Strandbad wird verboten

Fortsetzung von der Titelseite

Verstöße sollen mit Bußgeldern und Platzverweisen geahndet werden. „Wir gehen davon aus, dass sich das Grillen von alleine regulieren wird“, so Marcus Becker, Abteilungsleiter Sport und Freizeit der Stadt Mannheim. Eigens Personal werde zur Überwachung aber nicht abgestellt. „Da wird es sicher die ein oder andere Aufregung geben“, ist sich der Abteilungsleiter sicher. Angedacht sei auch die Einrichtung einer Spülstation, aber erst, nachdem man sich angeschaut habe, wie die Saison 2019/2020 gelaufen sei, so Becker weiter. Die Kosten der Umsetzung der Maßnahmen wie Errichtung von zwölf Grills und 40 Fahrradbügeln sowie notwendiger Fundamente, der Umsetzung der Ascheimer und dem Abbruch des vorhandenen Grills belaufen sich auf voraussichtlich 66.400 Euro.

„Ich finde es gut, dass die Kinder nicht mehr eingenebelt werden“, so Brigitte Müller-Steim (CDU) vom Neckarauer Bezirksbeirat, der die Regelungen einhellig begrüßte. Vorschläge zur Änderung der Satzung kamen im Vorfeld auch aus Reihen des BBR. Übrigens: Seit 30. März ist die Buslinie 49 wieder in die Sommersaison gestartet. Die Busse pendeln an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen in der Zeit von 10.30 Uhr bis 20 Uhr im 20-Minutentakt zwischen den Haltestellen Rheingoldhalle und Strandbad. Montags bis freitags fahren die Busse von etwa 13.30 Uhr bis 20 Uhr ebenfalls im 20-Minutentakt. Montag bis Freitag sind die Busse bis zum 27. September unterwegs. An Wochenenden und Feiertagen fahren die Busse darüber hinaus bis einschließlich Sonntag, 27. Oktober. Danach übernimmt erneut das Ruftaxi.

Das weitere Procedere: Die Planungen werden im Ausschuss für Sport und Freizeit der Stadt am 18. September (öffentlich) beraten und sollen vom Gemeinderat am 22. Oktober (ebenfalls öffentlich) verabschiedet werden.

red/nco

Baum Nummer eins steht in Neckarau

Begeisterte FreiZeitSchul-Kinder pflanzen ersten von 23 BUGA-Bäumen

Martina Haaf (rechts) und Michael Schnellbach beim Zucker-Ahorn-Pflanzen mit fleißigen FreiZeitSchul-Kindern. **Foto: Kranczoch**

NECKARAU. BUGA 23 in Neckarau. Genauer: Auf dem Gelände der FreiZeitSchule steht jetzt der erste von 23 Bäumen, für die sich zum Jahresbeginn gemeinnützige Vereine, Gruppen, Kindergärten und Schulen bewerben konnten. Mannheims BUGA-Chef Michael Schnellbach: „Wir wollen damit bereits heute Lust auf die Bundesgartenschau 2023 machen.“ Die Kinder der FreiZeitSchule waren jedenfalls begeistert. Gemeinsam mit Vereinsgeschäftsführerin Martina Haaf und Michael Schnellbach haben sie den Baum – einen Zucker-Ahorn – in ihrem Garten gepflanzt. „Das ist das beste Geschenk zur Einweihung unseres neuen Kindergartens Ende März“, freut sich Martina Haaf.

Ein paar ordentliche Schippen Erde um die Baumwurzel, dann ist der neue Zucker-Ahorn der FreiZeitSchule in der Erde. Ein kleines Holzgerüst hält ihn stabil, bis er groß und stark ist. Die Kinder der FreiZeitSchule verbringen viel Zeit draußen. Drei bis vier Stunden sind die beiden Kindergarten-Gruppen im Freien. Die Hortkinder rennen raus, sobald die Hausaufgaben gemacht sind. „Unser Gelände wird intensiv genutzt“, schildert Martina Haaf. Eine ganz besondere „Nutzung“ verspricht sie sich vom BUGA-Baum: „Wenn der Zucker-Ahorn groß ist, wollen wir daraus Sirup gewinnen. Darauf sind wir alle schon sehr gespannt.“

red/nco

Dichter in Bewegung

Literarischer Trimm-dich-Pfad am 27. Juni

ALMENHOF. Zwischen „Es lebe der Sport“ (Reinhard Fendrich) und „No sports“ (Winston Churchill) liegt die Bandbreite aller sportlichen Aktivitäten. Weniger bekannt ist, dass manchen Schriftstellern der Sport Anlass zu dichterischer Aktivität war. Was liegt also näher, als auf einem Sportplatz mit literarischen Texten dem Verhältnis von Dichtung und Sport auf den Grund zu gehen? Einhart Klucke, Schauspieler und Kabarettist, selbst aktiv in einem Sportverein, lässt Vertreter des literarischen Sportsgeistes auf dem 48er Platz im Almenhof zu Wort kommen. Begleitet wird er von Andreas Rathgeber, leidenschaftlicher Wanderer und als Musiker auch auf dem Akkordeon bestens bewandert.

Termin: Donnerstag, 27. Juni, 48er Sportplatz, August-Bebel-Straße, Mannheim. Beginn: 20 Uhr. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Kiosk. Die Teilnehmer bewegen sich rund um den Sportplatz und steuern verschiedene Stationen an. Kosten: 16 Euro. *red/nco*

Frauenflohmarkt am Samstag, 15. Juni

NECKARAU. Zur Unterstützung der Spendeninitiative „Kinderspielplatz – wir für unsere Kinder“ veranstalten die Tennis-Mannschaften der Damen den 1. Frauenflohmarkt des VfL Kurpfalz Neckarau am Samstag, 15. Juni (11 bis 15 Uhr; Aufbau ab 9.30 Uhr), in der Sporthalle des VfL Kurpfalz Neckarau im Schindhautweg 14. Standgebühren, freiwillige Spenden und der Erlös aus dem Kuchenverkauf fließen zu 100 Prozent an das Projekt.

Es gibt verschiedene Optionen, den Damen unterstützend zur Seite zu stehen: selbst einen Stand nehmen und eigene Schätze verkaufen (Gewinn wird behalten, die Standgebühr von 15 Euro geht an das Projekt), gut erhaltene Kleider, Taschen Schuhe oder Ähnliches spenden: Diese werden dann beim Flohmarkt am VfL-Stand verkauft und der Erlös geht zu 100 Prozent an das Projekt. Einen Kuchen backen, im Freundes- und Bekanntenkreis Werbung machen und vielleicht selbst vorbeischauen und für den guten Zweck shoppen. *red/nco*

Anmeldungen unter flohmarkt.vflkurpfalz@gmail.com

EDITORIAL

Brexit…und (k)ein Ende

Liebe Leserinnen und Leser,
ob er nun kommen wird, wann er kommen wird oder wie er kommen wird – alles ist offen in diesem Drama mit unzähligen Akten. Doch schon heute kann man eine Lehre daraus ziehen: Die Europäische Gemeinschaft verlässt man als Staat eben nicht so einfach. Möge dies als deutliches Signal an viele weitere Staaten dienen, die nicht immer zur Gemeinschaft stehen.

Für Großbritannien hat der Brexit – obwohl bis heute (8. April 2019) noch nicht vollzogen – bereits schwerwiegende Folgen. Investitionen in Großbritannien sind dramatisch zurückgegangen, Unternehmen investieren in der langen Phase der Unsicherheit (seit dem Referendum am 23. Juni 2016) nur das absolut Notwendigste. Der britische Aktienmarkt ist in dieser Zeit um über fünf Prozent gesunken, während er im übrigen Europa leicht gestiegen ist. Der gesamte Finanzsektor hat sich in den vergangenen drei Jahren ebenfalls eine neue Heimat gesucht. Und was macht Nigel Farage, der am lautesten für den Brexit gepoltert hat? Er trat aus seiner europafeindlichen UKIP-Partei im Dezember 2018 aus.

Europa ist wirklich nicht perfekt. Jeder von uns hat mit Sicherheit seine Kritikpunkte und seine Befürchtungen. Aber ist eine Alternative zu Europa, die Rückkehr zu den Nationalstaaten, besser? Was hätten wir in der Welt zwischen China, Russland und USA noch für einen Einfluss? So gut wie gar keinen. Auch der Euro ist ein Erfolgsmodell für wirtschaftliche Stabilität geworden. Die Jugend in Europa kennt schon keine andere Währung mehr. Und in punkto Verteidigung und Sicherung der Außengrenzen brauchen wir eher mehr Europa als weniger. Sind wir nun gespannt, wie es weitergeht im Königreich. Überraschungen sind ja nicht ausgeschlossen; vielleicht erlebt Europa ja noch eine positive …

Holger Schmid

„Mit meinen Freunden durch das Jahr“
Jahreskalender von Kindern mit Behinderung
Jetzt kostenlos reservieren:
Tel.: 06294 4281-70
E-Mail: kalender@bsk-ev.org
www.bsk-ev.org
BSK Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeit:
Claudia Meixner (cm),
Jan Millenet (mil).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Copyright für Layoutbilder, soweit nicht anders angegeben: www.fotolia.de

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 24.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/19 von Dezember 2018
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

Schmid · Otreba · Seitz Medien

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Neckarau/Almenhof/Niederfeld

Müller Fleisch- und Wurstwaren
Fabrikstationstraße 20

Kiosk Toto-Lotto Balogh
Fischerstraße 1

Industrie-Apotheke
Friedrichstraße 1

Papier Groß
Friedrichstraße 9

VR Bank Rhein-Neckar
Friedrichstraße 16
Steubenstraße 102-104

Stadtbibliothek Mannheim
Zweigstelle Neckarau
Heinrich-Heine-Straße 2

Schreibwaren Großkinsky
Niederfeldstraße 74

Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84

Bürgerservice Neckarau
Rheingoldstraße 14

Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18

Gehring's Kommode
Schulstraße 82

Kfz-Krieger
Speyerer Straße 22-24

Pressesho Sen
Steubenstraße 86

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter Stadtteil-Portal.de

Ironische Distanz und entlarvender Humor im Umgang mit dem Tod

Theater-AG des Bach-Gymnasiums zeigt erstmals Welturaufführung

NECKARAU. Am Ende waren es fünf Tote, die auf der Bühne des „Theaters am Bach" zu beklagen waren. Dennoch herrschte anstatt tiefer Trauer bei den meisten Betroffenen unbekümmerte Ignoranz vor. Das von der Theater-AG an sechs Abenden präsentierte Stück „Selfie mit dem Tod" war die erste Welturaufführung am Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium, denn es stammt aus der Feder von Sophia Niehl, einer Schülerin des Abiturjahrgangs 2018, die sich als frühe Verfasserin von Gedichten und kurzen Prosatexten sowie als erfolgreiche Poetry-Slammerin ebenso einen Namen machte wie als Pianistin, die unter anderem bei „Jugend musiziert" schon mehrere Preise gewann (siehe auch das Interview in dieser Ausgabe).

Ein Handy für alle Fälle: schnelles Foto mit dem gerade ermordeten Yannik. Foto: Meixner

In ihrem ersten größeren Theaterstück widmet sich die Jungautorin dem schwierigen Thema Tod. Dabei gelingt es ihr, die heikle Materie als Kriminalparodie mit dem Lebensgefühl und der Sprache der heutigen Jugendlichen im Zeitalter sozialer Medien und virtueller Realität zu verknüpfen. So ist in der Regie von AG-Leiterin Cornelia Bretschneider ein witzig-freches und kritisches Jugendstück zu sehen, das nicht nur die Alltagssprache der Jugendlichen virtuos einsetzt, sondern auch die verbreitete „Handymanie" in Kombination mit dem Thema Tod ironisch überspitzt.

Schauplatz der Handlung, durch die sich das Todesmotiv als roter Faden zieht, sind Räume in einer Schule. Im Musikzimmer entdeckt der fassungslose Benny die Leiche einer Mitschülerin und verständigt die Polizei, die jedoch nicht reagiert. Die vermeintlich konventionelle Kriminalgeschichte zeigt in mehreren, durch Musik verbundenen, Szenen den Alltag der Akteure zwischen Exaltiertheit und urkomischen Marotten, wie den computerspielsüchtigen Schulleiter, die fachlich verblendete Psychologin, die kompromisslose Veganerin, die zu allem handyzückenden jungen Frauen und Benny, die moralische Instanz dieser Gemeinschaft. Außer ihm nehmen alle die sich häufenden Gewaltverbrechen recht gleichgültig wahr. Benny bemüht sich als Einziger um Aufklärung und wird, wie auch seine Kameradin Kassandra, von der schließlich identifizierten Mörderin um ein Haar umgebracht.

Die elf Akteure, unter ihnen auch die Autorin, bewältigen die anspruchsvolle Aufgabe mit großer Bühnenpräsenz sowie darstellerischer und sprachlicher Brillanz. Ergänzt wird das temporeiche Geschehen durch eingearbeitete Raps sowie die Ausbreitung skurriler Pseudo-Theorien, wie zum Beispiel die Feststellung „Tote sind unsterblich – weil sie nicht mehr leben" und die lakonische Relativierung der Morde: „Wer wird nicht einmal tot sein?"

Viel schwarzen Humor und ironische Überzeichnungen setzt Sophia Niehl in ihrem ebenso leichtfüßigen wie niveauvollen Debütstück ein, um anhand der Konfrontation mit dem Thema Tod den Realitätsverlust der Jugendlichen zugunsten einer sinnfrei-virtuellen Parallelwelt darzustellen.

Eingestimmt auf den besonderen Theaterabend wurde das Publikum in der voll besetzten Aula durch ein passendes „Vorprogramm" mit drei abgründigen und zugleich urkomischen Sketchen des Genres „Absurdes Theater". Witzig-verschrobene Dialoge und Monologe sowie treffende Schlusspointen waren in Jean Tardieus Zwei-Personen-Stück „Der Schalter" und in den beiden Sketchen des Israeli Hanokh Levin zu erleben, die inhaltlich und darstellerisch überzeugten.

Das begeisterte Publikum spendete dieser großartigen Gesamtleistung der jungen Schauspieler lange begeisterten Applaus. *cm*

Theater-Welturaufführung am Bach-Gymnasium

Gespräch mit der jungen Autorin Sophia Niehl

NECKARAU. Dieses Jahr hatte die „große" Theater-AG des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums ihrem Publikum eine Welturaufführung zu bieten. Waren es in der Zeit seit Gründung der Gruppe im Jahr 1999 meist anspruchsvolle klassische Werke, antike Tragödien oder modernes Theater, manchmal auch in französischer Sprache, so kam heuer das erste größere Theaterstück der Bach-Schülerin des Abiturjahrgangs 2018 unter der Regie der AG-Leiterin Cornelia Bretschneider zur Aufführung. Vor der Uraufführung sprachen die NAN mit Sophia Niehl, die nicht nur Jungautorin ist, sondern auch eine Rolle in ihrem Stück übernommen hat.

Gefeierte Autorin des ersten uraufgeführten Theaterstücks im Bach-Gymnasium: Sophia Niehl. Foto: Meixner

NAN: Frau Niehl, Sie sind ein Literaturtalent, literaturbegeistert, sind auch als Poetry-Slammerin unterwegs. Schreiben Sie schon lange literarische Texte und welche Bedeutung hat in diesem Schaffen ihr Theaterstück „Selfie mit dem Tod"?

Niehl: Seit der 7. Klasse schreibe ich Texte, vor allem Gedichte. Ich liebe Reime. Aber auch Geschichten und kürzere Prosatexte habe ich verfasst. Dass mein erstes größeres „Werk" von der Theater-AG aufgeführt wird, hat mich überrascht und sehr gefreut. Ich hatte es der AG-Leiterin Frau Bretschneider gezeigt und die Gruppe hat entschieden, es im Rahmen der jährlichen Theaterproduktion aufzuführen. Dafür haben wir das Stück zusammen bearbeitet, einiges geändert und Passagen ergänzt.

NAN: Wie würden Sie Ihr erstes Theaterstück charakterisieren?

Niehl: Ich würde sagen, es ist ein Jugendstück und verwendet somit die Alltagssprache der Jugendlichen. Es ist eine Parodie auf Krimimalgeschichten, dabei kritisch und witzig. Selbst das Thema Tod, gekoppelt mit Handy und Selfies, wird ironisiert.

NAN: Sie sind offenkundig ein literarisches Talent. Und Sie absolvieren im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes ein soziales Jahr im Mannheimer Nationaltheater. Gehen Ihre Pläne für die Zukunft auch in diese Richtung?

Niehl: Ja. Im Nationaltheater bin ich der Abteilung Marketing und Presse zugeordnet. Aber man kann dort den Betrieb als Ganzes besser kennenlernen und viel lernen.

Ich möchte in Zukunft weiter schreiben, insbesondere Gedichte und kleinere Texte. Und ich möchte gern einen Kinofilm drehen. Außerdem überlege ich, Theaterwissenschaften und auch Filmwissenschaften zu studieren und eine Schauspielausbildung zu absolvieren.

NAN: Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg für Ihren literarisch-künstlerischen Weg!

Breit engagiert und mit Bürgermedaille geehrt

Altstadträtin Karin Steffan feierte 65. Geburtstag

NECKARAU. Die Altstadträtin Karin Steffan feierte am 1. April ihren 65. Geburtstag. Geboren in Neckarau, absolviert Karin Steffen eine Ausbildung als Technische Zeichnerin bei Brown Boveri &. Cie. (BBC). Wegen ihres sozialen Engagements kann Karin Steffen sich nicht verschließen und wird in den Betriebsrat gewählt. Im Zuge der Zeit kommt sie hierdurch auch mit der Politik in Berührung. Die Politik Willi Brandts ist ihr ein Vorbild, weshalb sie in die SPD eintritt, um im Sinne ihres Vorbildes Politik zu betreiben.

Auf dem zweiten Bildungsweg legt die Betriebsrätin ihr Abitur ab, um anschließend ein Studium der Pädagogik zu betreiben, das sie 1993 als Diplom-Pädagogin abschließt. Mittlerweile hatte BBC mit der Unternehmensgruppe ASEA zur ASEA Brown Boveri (ABB) fusioniert und Steffan findet hier eine Anstellung als Ausbildungsleiterin. Auf Vorschlag ihres aus dem Amte ausscheidenden Vorgängers wird sie zur Abteilungsleiterin befördert. Als Pädagogin in der ABB-Trainingscenter GmbH ist sie zuständig für die Ausbildung der technischen-gewerblichen Berufe, wie Mechaniker und Elektroniker oder das neue Berufsbild des Mechatronikers.

Altstadträtin Karin Steffan (2. v. l.) feierte in diesen Tagen einen halbrunden Geburtstag. Foto: Kranczoch

1981 tritt Karin Steffan in die SPD ein, wird 1983 Schriftführerin und Mitglied im SPD-Kreisvorstand und engagiert sich besonders bei der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF). Von 1989 bis ist sie im Gemeinderat Mannheim. Dort ist sie verkehrspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion und engagiert sich in der Bildungspolitik. 2009 erhält sie die Bürgermedaille in Silber für ihr 20-jähriges Engagement im Gemeinderat. Von 2000 bis 2010 ist sie stellvertretende Ortsvereins-Vorsitzende der SPD Neckarau und seit 2010 Vorstandsmitglied.

Karin Steffan feierte ihren halbrunden Geburtstag übrigens nicht in ihrer Heimat Neckarau, sondern auf einer Rundreise im Oman. *red/nco*

Ihr Immobilienberater für Neckarau, Almenhof und Niederfeld
Alessandro Truncale
Finanzassistent (IHK)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Helmut Grande
Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 0621-8 79 94 15

Führender Hersteller von Energiesparprodukten sucht w/m im Raum Mannheim-Heidelberg:
BEDARFSERMITTLER
FACHBERATER
BEZIRKSLEITER
INFO: 0621-8544440

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Naturheilpraxis Bott
naturkundliche Therapien und spirituelles Heilen
KORDULA SCHNUR und MONIKA USSNER
Spirituelle Heilerinnen und Autorisierte Lehrende der Heilmethoden nach Victor Barron sind von 16.05. - 19.05.2019 in Mannheim
Seminar/Workshop und Heilmeditationen
ORT: Haus am Niederbrückl, Neckarauer Waldweg 33, Ma-Neckarau
Fr. 17.05.2019, 19-21 Uhr — Heilungsmeditation „Schutz der Grandmother Turtle" € 35,00
Sa. 18.05.2019, 10-17 Uhr — Wie ich meine Lebensumstände ins Positive verändere € 165,00
So. 19.05.2019, 10-17 Uhr — Die große Heilkraft von Kerze und Gebet € 175,00
Termine und Voranmeldungen bitte bei Naturheilpraxis INGRID BOTT
Tel.: 83 21 672 • Mobil: 0173-9876935
E-Mail: ingrid.bott@online.de • www.naturheilpraxis-bott.de
MA-Almenhof • Struvestraße 11
Unser Tipp - auch als Geschenkgutschein zu Ostern !

Für die Betreuung unseres Kundenstammes und die Akquise von Neukunden im Mannheimer Norden suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen
MEDIENBERATER (M/W/D)
Sie sind mit der Region verbunden, schätzen den Kontakt mit Menschen und haben kreative Ideen? Dann bieten wir Ihnen eine ansprechende und abwechslungsreiche Aufgabe.
Motivation, Ausdauer sowie ein sicheres und gepflegtes Auftreten setzen wir ebenso voraus wie selbständiges Arbeiten und den Umgang mit EDV. Es erwarten Sie gute Verdienstmöglichkeiten bei freier Zeiteinteilung. Wir bieten eine umfassende Einarbeitung, gerne als Möglichkeit zum Wiedereinstieg ins Berufsleben.
Als Verlag und Werbeagentur sind wir seit 30 Jahren in der Metropolregion Rhein-Neckar tätig und betreuen mehrere bestens eingeführte Verlagsobjekte. Unsere vier kostenlosen Stadtteilzeitungen erreichen monatlich über 100.000 Haushalte und werden durch tagesaktuelle News auf Stadtteil-Portal.de ergänzt.
Wenn Sie Teil unseres motivierten Teams werden möchten, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Personalabteilung
Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de
Schmid · Otreba · Seitz Medien
Verlag • Werbeagentur • Internet

Innovativer Bildungscampus in Neckarau

Grüne informieren sich über die Pläne des IB

NECKARAU. „Bildung neu definiert“ – unter diesem Schlagwort plant der Internationale Bund (IB) den neuen Bildungscampus auf dem ehemaligen Vögele-Gelände. Die Geschäftsführerin des IB Baden Doris Lauer stellte den Grünen-Politikerinnen und Politikern Elke Zimmer, Dirk Grunert und Maria Kemmer die Pläne und die pädagogische Konzeption des neuen IB Campus noch vor dem Spatenstich Anfang April in Neckarau vor.

Ab dem Schuljahr 2021/22 werden dort eine Kindertagesstätte, eine Ganztagsgrundschule, die berufliche Carlo-Schmidt-Schule und die Medizinische Akademie des IB in modernsten Räumlichkeiten ein Zuhause finden. Die Mannheimer Landtagsabgeordnete Elke Zimmer, der bildungspolitische Sprecher der Grünen im Gemeinderat Dirk Grunert und die Neckarauer Bezirksbeirätin Maria Kemmer sind begeistert von dem innovativen Projekt, das vor allem für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Mannheim einen weiteren wichtigen Beitrag leisten soll. Auf Grundlage der „Reggio“-Pädagogik sollen in der Kindertageseinrichtung die individuelle Entfaltung, Möglichkeiten der Selbstverwirklichung und der Forschergeist der Kinder im Mittelpunkt stehen. Der Campus soll allen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen offenstehen, unabhängig von Einkommen und sozialer Herkunft. Der große Innenhof mit seinen vielfältigen Spiel- und Begegnungsmöglichkeiten wird ihnen allen gemeinsam zur Verfügung stehen.

Als einzige Bildungseinrichtung Deutschlands wird der IB Campus zukünftig in das Microsoft-Flagship-School-Programm aufgenommen. Als Mitglied im Bildungsausschuss des Landtags von Baden-Württemberg ist Elke Zimmer vor allem gespannt, welche Erfahrungen hier zukünftig mit der Digitalisierung in der Bildung gemacht werden. Erklärtes Ziel ist es, Kinder und Jugendliche auf die Anforderungen einer mehr und mehr digitalisierten Umwelt vorzubereiten. Einig waren sich aber alle darüber, dass die Digitalisierung der Pädagogik folgen muss und das soziale Miteinander auf dem neuen Campus gefördert und gelebt werden soll. Der Anspruch „Mit uns entdeckst Du, was in Dir steckt“ soll im Zentrum des pädagogischen Handelns des IB stehen.

red/nco

Doris Lauer, Max Humbs, Dirk Grunert, Maria Kemmer, Elke Zimmer, Marco von Grzegorzewski und Kira Maria Höll beim IB. Foto: zg

Homes & Neighbourhoods

Wohnen an der Wachenheimer Straße

Im Mannheimer Stadtteil Käfertal-Süd entstehen moderne Eigentumswohnungen mit vielen Freizeitmöglichkeiten im Grünen.

Besuchen Sie uns im Infobüro vor Ort
Fr von 15–17 Uhr und So von 14–16 Uhr
Wachenheimer Straße 10 in 68309 Mannheim

bonava.de/kaefertal

BONAVA

PFLEGE VERTRAUEN GEBORGENHEIT SICHERHEIT

B+O SENIORENZENTRUM

Unser Tagespflege-Angebot
Tagsüber in guten Händen, abends in vertrauter Umgebung…

- Fahrdienst mit rollstuhlgerechten, klimatisierten Fahrzeugen
- Drei seniorengerechte Mahlzeiten täglich
- Teilnahme an allen Freizeitangeboten sowie Veranstaltungen im Haus
- Umsetzung ärztlicher Verordnungen, wie Logopädie Krankengymnastik und Ergotherapie
- Ein Vollbad pro Woche - auf Wunsch
- Med. Fußpflege und Friseur im Hause (nicht inklusive)

Unsere Tagespflege unterstützt und ergänzt die häusliche Pflege und entlastet die Angehörigen Sie können frei wählen, ob Sie uns an jedem Werktag oder nur an einzelnen Tagen besuchen wollen.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
Fahrdienst: Abholung ab 06.30 Uhr
Rückfahrt ab 15.30 Uhr

Wir sind gerne für Sie da – mit ♥ & Kompetenz

TÜV NORD

B+O Seniorenzentrum Brühl
Alten-, Wohn- und Pflegeheim
Mannheimer Landstraße 25 • 68782 Brühl
Tel.: (0 62 02) 708-0 • Fax: (0 62 02) 708-111
www.bo-seniorenzentrum.de • kontakt@bo-seniorenzentrum.de

„Meine Heimat, Deine Heimat, unsere MannHeimat?“

Vortrags- und Gesprächsabend der Grünen im Neckarauer Volkshaus

NECKARAU. Wie wichtig der Austausch mit Geflüchteten ist, um Vorurteile zu überwinden, sollte die Veranstaltung „Heimat“ von Bündnis 90/Die Grünen in Neckarau zeigen. Der Ortsverband Lindenhof/Neckarau hatte ins Volkshaus eingeladen, wo bei Vorträgen und Gesprächen von und mit Heimatforschern, Flüchtlingen und Vertriebenen ein weltoffener Heimatbegriff gezeichnet wurde. „Meine Heimat, Deine Heimat, unsere MannHeimat?“ – unter diesem Motto stand der Abend im Volkshaus Neckarau. „Wir als Grüne möchten mit der Veranstaltung zum Nachdenken über das eigene Verständnis von Heimat anregen und auch den Dialog zwischen Deutschen und Flüchtlingen fördern“, erklärte Stefan Norra, Sprecher des Ortsverbands Neckarau. Moderiert wurde die Veranstaltung von ihm sowie Christina Eberle und Patric Liebscher.

Stefan Norra, Patric Liebscher, Christina Eberle und Markus Sprengler beim Heimatabend im Volkshaus. Foto: zg

Das Programm bot sowohl wissenschaftliche Vorträge zum Heimatbegriff als auch bewegende Geschichten von Menschen, die Flucht und Vertreibung selbst erlebt hatten. So berichtete eine syrische Geflüchtete, wie sie mit ihrer Mutter insgesamt zehn Tage auf verschiedenen Booten im Mittelmeer verbracht hätte, bevor sie endlich das italienische Festland erreicht habe. „Wenn man mit Flüchtlingen spricht und sie ihre Geschichte erzählen, bekommt man einen Eindruck davon, wie groß die Not im Heimatland gewesen sein muss, um solch eine riskante Flucht übers Meer auf sich zu nehmen“, mahnte Christina Eberle, Mitglied des Ortsverbands Lindenhof und Gemeinderatskandidatin der Grünen.

Im Rahmen der Podiumsdiskussion tauschten sich die Gäste mit dem Publikum über ihr ganz persönliches Verständnis von Heimat aus. „Für jeden bedeutet Heimat etwas anderes. Traditionen, familiäre Bindungen und vor allem auch Sprache spielen dabei eine wichtige Rolle“, meint Patric Liebscher, Mitglied des Ortsverbands Lindenhof und Gemeinderatskandidat der Grünen. Auch der Heimatverlust vertriebener Deutscher während und nach dem Zweiten Weltkrieg wurde dargestellt und thematisiert.

Musikalisch begleitet wurde der Abend durch Markus Sprengler und Stefan Kahne. Für das leibliche Wohl sorgte die syrische Flüchtlingsfamilie, die ein Buffet mit Spezialitäten aus ihrer Heimat vorbereitet hatte. *red/nco*

„Keine Angst vor Mäusen“: Etappenziel erreicht

PC-Kurs in Vorbereitung auf Teilzeit-Ausbildung schließt mit Präsentation ab

NECKARAU. Strahlende Augen zeigen, wie stolz die Mütter sind, die gerade ein Etappenziel bei der Vorbereitung auf den Einstieg in eine Ausbildung in Teilzeit erreicht haben: Sie haben erfolgreich den PC-Intensivkurs im Rahmen der Projekte „AB Jetzt III“ und „Türen öffnen“, beide gefördert durch den Europäischen Sozialfonds, beendet und halten stolz ihre Zertifikate des ABB TrainingCenter in die Kamera. Beide Projekte werden vom Verein Förderband in Mannheim durchgeführt. Während „AB Jetzt III“ Alleinerziehende im Rhein-Neckar-Kreis an den Standorten Sinsheim und Schwetzingen auf den Start in eine Ausbildung in Teilzeit vorbereitet, spricht „Türen öffnen“ Mütter und Väter in Mannheim an.

Eigentlich ist es ganz einfach zu organisieren und steht auch seit 2005 im Berufsbildungsgesetz, dass Erziehende oder Pflegende ihre Berufsausbildung auch in zeitreduzierter Form absolvieren können. Die Ausbildung in Teilzeit ist in allen Berufen möglich und findet im Umfang von 25 bis 30 Stunden pro Woche statt. Dadurch lassen sich Kinderbetreuungszeiten und Ausbildungszeiten besser unter einen Hut bringen. Über den PC-Kurs hinaus finden die Erziehenden – zu 90 Prozent sind es Frauen – in der Projektzeit heraus, welche Stärken und Kompetenzen sie haben und welcher Beruf für sie passen kann. Alle Frauen haben jetzt ihre Abschlusspräsentationen erfolgreich und mit viel Applaus dem Publikum vorgestellt. Sie sind zu Recht stolz auf das Geleistete und haben einen enormen Willen, in ihre berufliche Zukunft zu starten. Was jetzt noch fehlt, sind Ausbildungsplätze in Teilzeit für die hoffnungsvollen Bewerberinnen.

Sabrina fasst es für alle so zusammen: „Wir wollen eine Berufsausbildung machen, um unsere berufliche Perspektive zu sichern und für unsere Kinder ein Vorbild zu sein.“ Die Maßnahmen des Vereins Förderband werden gefördert durch die EU, den Bund, die Bundesagentur für Arbeit, das Land Baden-Württemberg, die Stadt Mannheim und die katholische Kirche. Die Frauen und die Projektleiterinnen freuen sich sehr, wenn sich Ausbilder oder Verantwortliche aus Betrieben für die Ausbildung in Teilzeit interessieren und den Schritt wagen. Kontakt: Förderband e. V., D4, 4, 68159 Mannheim, Telefon 0621 166610 oder info@foerderband-ma.de. *red/nco*

Weitere Infos unter www.foerderband-ma.de

Stolze Mütter nach erfolgreich bestandenem PC-Kurs. Foto: zg

Mehr als ein schöner Tag am Rhein

Promenadenfest am 18. und 19. Mai in Mannheim und Ludwigshafen

LINDENHOF. Das Rheinpromenadenfest ist zur festen Größe in Mannheim geworden und findet in diesem Jahr am Wochenende des 18. und 19. Mai statt. Stärker als in den Vorjahren werde dieses Jahr der Rhein eine Rolle spielen, sagt Initiator Jens Flammann: „Im vergangenen Jahr waren etliche Vereine und Initiativen aus Ludwigshafen auf den Mannheimer Rheinwiesen dabei. Sehr spontan entwickelte sich daraus die Idee, dass wir 2019 an beiden Ufern feiern wollen.“

Erstmals wird das Rheinpromenadenfest also auch in Ludwigshafen rund um das Ostasieninstitut (OAI) präsent sein. „Damit können wir ganz neue Akzente setzen“, freut sich Flammann: Am Ostasieninstitut solle es einen neuen Themenschwerpunkt geben, durch den die Bedeutung von Hafen und Schifffahrt für die Zukunft der Region ins Bewusstsein der Leute gebracht werde. „Viele Menschen ahnen nicht, was die Schiffe auf dem Rhein mit ihrem Leben zu tun haben.“ Deswegen freut sich Flammann über die Unterstützung von Unternehmen rund um die Häfen. Sie werden beim Rheinpromenadenfest auf entspannte Weise einige Geheimnisse von Hafen und Rheinstrom lichten können. Denn: „Die Leute kommen, um einen entspannten Tag zu erleben, sind freilich auch neugierig genug, um Neues erfahren zu wollen“, weiß Flammann seit der Wissensnacht, die er im Herbst 2018 organisiert hat.

Wieder neugierig und ausgelassen sein dürfen – das soll auch auf dem bewährten Festgelände an den Mannheimer Promenadenwiesen möglich sein: Rund um den Fahnenmast wird es wieder ein Mitmachprogramm geben. Für Jugendliche und junge Erwachsene stehen in diesem Jahr erstmals Flächen beim Schnickenloch-Sportplatz zur Verfügung: „So können wir das Festgelände etwas kompakter und damit kuscheliger gestalten“, hofft Flammann. Bereits am Samstagabend, 18. Mai, wird es im Schnickenloch eine „Meile der Großen Fragen“ geben: Das Promenadenfest findet auch 2019 wieder mitten im Ramadan statt, weswegen verschiedene Glaubensgemeinschaften anlässlich des Promenadenfestes zu entspannten Gesprächen über Gott und die Welt einladen.

Der Sonntag bleibt weiterhin zentraler Festtag. Besonders freut sich Flammann darauf, dass zwei Binnenschiffe an den Lindenhof-Steigern festmachen: „Eine Schifferfamilie gewährt Einblick in das Leben an Bord“, so Flammann, womit sich der Bogen spanne zu dem Angebot auf Ludwigshafener Rheinseite. Die beiden Steiger werden wieder zur Verfügung gestellt von der Reederei Viking, die das Rheinpromenadenfest seit den Anfängen im Jahr 2016 sponsert. „Dessen ungeachtet wünschen wir uns weitere Sponsoren auch aus der Rhein-Neckar-Region, damit wir durch das Promenadenfest weiterhin die Menschen an den Rhein bringen – und damit den Rhein in den Blick der Leute“, erklärt Jens Flammann. Auf den Rheinwiesen wird es zudem Informationen über die geplante Sportmeile Lindenhof geben, deren Idee 2017 aus der Mitte des Promenadenfestes entstanden ist.

Seinem Ziel, die beiden Schwesterstädte Ludwigshafen und Mannheim zusammenzubringen, ist Flammann zwar einen Schritt näher gekommen, doch: „Wir haben verschiedene Hebel in Gang gesetzt, um – zumindest symbolisch – den Rheinsprung zu schaffen: mit Booten und Schiffen scheitert es bisher an den Einstiegshöhen der Steiger; Drohnen dürfen wegen der Einflugschneise nicht aufsteigen.“ Und auch ein Slackline-Balanceur habe technische Herausforderungen noch nicht bewältigen können. Flammann ist dennoch zuversichtlich: „Wenn wir mit den etwa 3.000 erwarteten Festteilnehmenden dazu einen kleinen Beitrag leisten können, dann ist das Promenadenfest mehr als ein schöner Tag am Rhein.“ *red/nco*

Weitere Informationen unter www.rheinpromenadenfest.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Beim Bemalen der Ostereier, beim Backen und Dekorieren ist der Nachwuchs meist mit Freude dabei. Foto: djd/Emil/gpointstudio/Fotolia

Schöne Ostern in Sicht

Tipps für Geschenke, Dekorationen und Basteleien

Im großen Familienkreis frühstücken, im Garten nach Ostereiern suchen und am Nachmittag einen Ausflug unternehmen oder gemeinsam etwas spielen: Für die meisten Familien bedeutet Ostern vor allem, viel Zeit miteinander zu verbringen. Bereits Tage zuvor wird gebastelt, gebacken und das Haus dekoriert. Die spannende Ostereiersuche können die Kinder meist kaum erwarten. Und natürlich freuen sie sich nicht nur über süße Schokoeier, sondern auch über eine schöne Kleinigkeit neben dem Osterhasen im Nest.

Bücher, Kartenspiele, ein Malbuch und Buntstifte oder eine Film-DVD sind Geschenkklassiker, die beim Nachwuchs immer gut ankommen. Kinder, die gerne bei der Gartenarbeit mithelfen, freuen sich zum Beispiel über eine Schubkarre, eine Gartenschaufel oder eine Saatbombe für ein kleines eigenes Beet. Für alle, die gerne draußen spielen, ist etwa ein Ball aus Naturkautschuk eine gute Idee. Dank der griffigen Oberfläche ist er auch für kleinere Kinder und mit feuchten Händen gut zu greifen.

Auch ein Gutschein für einen gemeinsamen Kino- oder Zoobesuch sorgt bestimmt für leuchtende Augen.

Kinderleicht dekorieren

Eine schöne Dekoration für die Ostertafel sind neben Krokussen und Narzissen in bunten Pflanztöpfen zum Beispiel selbst gestaltete Osterfigürchen aus Salzteig, die man bunt anmalen und lackieren kann. Zur Herstellung der Knetmasse zwei Tassen Mehl, zwei Tassen Salz und eine halbe Tasse Wasser miteinander vermengen. Aus Marzipan lassen sich süße Osterhasen zum Vernaschen zubereiten, ohne dass man Teig anrühren oder backen muss. Dafür aus der Rohmasse drei Kugeln formen: eine größere Kugel für den Körper des Hasen, eine mittlere als Kopf sowie eine kleine Kugel als Schwanz. Anschließend längliche Marzipanohren an den Kopf drücken. Auch kleine Häschen oder Küken aus buntem Filz für den Osterstrauß sind schnell gebastelt – Anleitungen finden sich im Internet.

djd

Ostereier färben: kinderleicht mit Naturfarben

Das Osterfest naht und zu Hause wird farbenfroh dekoriert – bunte Ostereier gehören einfach dazu! Es ist ein schöner Brauch, der richtig Spaß machen kann: Eier zu färben und zu verzieren, um die Ostertafel zu schmücken, oder sie im Garten zu verstecken. Ob gefärbt oder bemalt – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt – jeder kann sich hier austoben. Viele Familien erinnern sich an alte Traditionen und färben die Eier wie ihre Mütter und Großmütter mit natürlichen Farbstoffen. Das ist nicht schwer – Pflanzen, Gemüse, Kräuter und Tees aus Küche und Garten können dazu verwendet werden. Die Färbungen sind oft nicht so intensiv, aber dafür frei von Zusatzstoffen, die in Lebensmittelfarben enthalten sind, und es ist kinderleicht.

Und so funktioniert's:

1. Vorbereitungen: Verwenden Sie Eier aus dem Bioladen. Die Schale der Eier von freilaufenden Hühnern ist härter, daher zum Färben besser geeignet. Reinigen Sie die Eier vor dem Färben mit Essigwasser, damit sie die Farbe besser annehmen. Weiße Eier eignen sich für hellere Farbtöne, braune Eier intensivieren die dunkleren Farbtöne. Pieksen Sie die Eier vor dem Kochen nicht an, so gelangt keine Farbe ins Innere und die Eier sind länger haltbar. Damit sie beim Kochen nicht aufplatzen, am besten vor dem Kochen einige Stunden bei Zimmertemperatur aufbewahren.

2. Farbsud erstellen: Der Sud von frischen Pflanzen, Tee, Kaffee oder Gemüse kann sofort verwendet werden. Rinden, Blätter und Beeren sollten erst einige Stunden einweichen und dann mindestens 30 Minuten aufgekocht werden.

Rote Farbe mit Rote Bete oder blaue Farbe mit Blaukraut: 500 g des frischen, klein geschnittenen Gemüses in einem Liter Wasser für 30 bis 40 Minuten kochen. Anschließend das Färbewasser durchsieben.

Gelbe Farbe mit Kurkuma oder Safran: 3 bis 4 Teelöffel für 30 Minuten in einem Liter Wasser einweichen und anschließend 30 Minuten kochen lassen.

Grüne Farbe mit Holunderbeeren: 100 Gramm in einem Liter Wasser zwei Stunden einweichen und danach 30 bis 60 Minuten kochen. Anschließend das Färbewasser durchsieben.

Braune Farbe mit schwarzem Tee: 100 g Tee mit 1 Liter Wasser aufkochen, ca. 1/2 Stunde ziehen lassen, danach die Teeblätter abgießen.

3. Eier färben: Kochen Sie die Eier 10 Minuten und schrecken Sie sie danach mit kaltem Wasser ab. Die Eier sollten mindestens eine halbe Stunde in dem erkalteten Farbsud liegen. Zwischendurch die Eier mit einem Löffel herausholen und die Farbintensität prüfen. Um einen kräftigeren Farbton zu erhalten, ist bei manchen Farben eine Färbedauer von ein bis drei Stunden notwendig. Ein Farbbad über Nacht intensiviert das Ergebnis. Ist die gewünschte Färbung erreicht, Eier zum Trocknen auf ein Küchentuch legen. Für einen intensiven Glanz reiben Sie die Eier mit einem in Pflanzenöl getunkten Tuch ein oder verwenden Sie eine Speckschwarte. *red/nco*

Mit Naturstoffen können die Eier prima gefärbt werden. Foto: pixabay.com/akz-o

Ostern – das Leben ist stärker als der Tod

Die Liebe und das Leben sind stärker als der Tod. Diese Zuversicht schenkt uns Gott. Diese Kraft erfahren wir insbesondere dann, wenn wir dunklen Kräften begegnen. Die biblische Ostergeschichte führt uns vom Blick auf das Kreuz, vom Blick auf Tod, Gewalt und Ohnmacht zu neuem Leben und zur Überwindung des Todes und seiner Gehilfen. Diese Ostergeschichte trägt sich auch in unser Leben ein. Wir können „mitten unter uns" immer wieder aufs Neue Ostergeschichten erleben. Das sind Geschichten, die uns neue Sichtweisen eröffnen. Geschichten, in denen wir aufgerichtet werden. Momente, in denen Menschen und das Menschliche zum Strahlen und Ausstrahlen kommen. Momente, die uns zusammenführen. Geschichten, die das Leben bringen, die aus der Dunkelheit zum Licht führen.

Wir haben vor kurzem in Mannheim ein solches Ostermomentum, eine solche Ostergeschichte erlebt: Nach dem furchtbaren Anschlag im neuseeländischen Christchurch, bei dem so viele Menschen auf zynisch dokumentierte Weise umgebracht wurden, haben sich die Mannheimer Religionen zu einem interreligiösen Friedensgebet in der CityKirche Konkordien versammelt. Gewalt, Tod und Hass vor Augen, haben wir die Macht des Friedens, der Versöhnung und des Lebens demonstriert. Wir haben als Juden, Christen und Muslime das gefeiert, was uns verbindet: Die Wertschätzung des Lebens, das uns von Gott geschenkt ist und den Willen und den Auftrag, Leben zu schützen und zu bewahren. Das Leben über alles zu stellen heißt, füreinander da zu sein und Unterschiede versöhnend zu überwinden.

Die Osternacht steht ebenso wie das frühlingshafte Erwachen der Natur dafür: Licht und Blüten sprechen vom erwachenden Leben. Nach dem Dunklen und den langen oft grauen Monaten genießen wir das Lichte und Farbenfrohe. Ostern ist das älteste gemeinsame Fest der Christenheit: Nach Jesu Christi' Kreuzigung am Karfreitag feiern wir an Ostern seine Auferstehung von den Toten. Sie macht Hoffnung, denn das Osterfest feiert den Sieg des Lebens über den Tod: Wer am tiefsten und dunkelsten Punkt seines Lebens steht, kann auf einen neuen Anfang hoffen. Die Geschichte von Jesu Auferstehung nach seinem Sterben und Tod, diese Geschichte vom gottgeschenkten Leben, das stärker ist als alle Gewalt und aller Tod, diese Geschichte trägt eine tiefe Gewissheit in sich: Wer Gutes tut, erfährt die Macht der Liebe und des Lebens. Das sind die Geschichten, die wir zum Leben brauchen.

Die Ostergeschichte ist eine Urgeschichte von der Macht der Liebe und des Lebens. Die Starken, das sind diejenigen, die vertrauen können. Die Starken, das sind diejenigen, die an das Gute glauben, die sich daran freuen, wenn anderen Gutes widerfährt. Die Starken, das sind diejenigen, die Liebe in sich haben, die Liebe zulassen und Liebe geben. Was trägt, ist, an das Leben zu glauben. Was trägt, ist, auf die Macht der Liebe zu vertrauen und so der Spur des Lebens zu folgen.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!
Dekan Ralph Hartmann und Dekan Karl Jung

Wir wünschen ein schönes Osterfest!
MALERBETRIEB WALTER STÖCKL
Karl-Marx-Str. 5
68199 Mannheim
Telefon 0621/821420
Telefax 0621/821430

Café Bar Tongfa
Betriebsferien vom 19.04.2019 bis einschließlich 28.04.2019
Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Osterfest.
Cafe Bar Tongfa · Steubenstr.76-78 (Ecke Hans-Sachs-Ring)
Tel. 0172-622 46 42 · www.cafebartongfa.com ·

Frohe Ostern
Super Ausbildung und fairer Preis!
Fahrschule Krieger
Schulstr. 99 · Tel. 851181 · Neckarau

Frohe Ostern
Lilia's Blumenladen
Inh. Lilia Hrabak · Rheingoldstrasse 12 · 68199 Mannheim
Tel.: 0621/85 25 33 · Mail: info@lilias-blumenladen.de
Mo-Fr 9-12.30 + 14.30-18 Uhr · SA 9-13 Uhr So + Feiertag geschlossen

Kosmetik und Fußpflege
Annette Hölzel
30 JAHRE
Niederfeldstraße 109, Almenhof, Telefon 82 60 73
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest
Osterangebot:
Gesichtsbehandlung mit Hyaluron-Ampulle € 46,-
(komplett mit Zupfen, Peeling, Massage, Maske, MakeUp)
NEU! SUGARING - hautschonende Haarentferung
(Bikinizone, Rücken- und Beinenthaarung)
Geschenkidee für Ostern und jeden Anlass:
Gutscheine für Behandlungen, Kosmetik und Accessoires.

Tischler Schreiner Baden-Württemberg
Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest.
GLOCKER SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
„Möbel vom Schreiner - kreativ - individuell - passgenau"
Tel. 0621 / 851728
www.glocker-mannheim.de

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de
Wir wünschen allen unseren Patienten und Angehörigen ein Frohes Osterfest!

Wir wünschen unseren Kunden ein Frohes Osterfest

▪ Ihre energiesparende Heizung
▪ Ihr Wohlfühlbad
▪ zuverlässiger Kundenservice
Weil es um Ihr Zuhause geht!
Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Dipl. Ing. (FH) Silvia Altenbach-Büller
Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in **Neckarau** und **Almenhof** zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
Frohe Ostern
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 950,-€ zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim, Am Friedhof 33 - Filiale Wallstadt, Merowingerstr. 8

Praxis für Krankengymnastik/Physiotherapie
Juri Tschernjawski
staatl. anerkannter Physiotherapeut
Diplom-Sportlehrer
68199 MA-Neckarau
Rheingoldplatz 2
Telefon:
0621/8460644
17 Jahre
Das Team Tschernjawski wünscht ein schönes Osterfest.
Möge es vor allem viel Freude, Entspannung und Zufriedenheit bringen!

> PRIVAT UND ALLE KASSEN > HAUSBESUCHE > TERMINE NACH VEREINBARUNG
VON 8-20 UHR (REZEPTION BIS 19 UHR)

THE PARK Ballettschule Neckarau
Wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Freunden Frohe Ostern und schöne Feiertage
Unterricht für Kinder ab 4 Jahre
Jugendliche und Erwachsene
Einstieg jederzeit Möglich !
KOSTENLOSE PROBESTUNDE
0621-8415464
info@thepark.de
www.thepark.de
BALLETT MODERN SPITZE
seit 2001
Paul & Antoinette Payne
THE PARK
Ballettschule Neckarau
Fischerstrasse 4
68199 Mannheim

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch
FOCUS-SPEZIAL 2013 - 2019: Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.

• Betreuungsrecht
Gestaltung von Vorsorgeregelungen, Patientenverfügungen
Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
Vertretung in Betreuungssachen
• Erbrecht
Testamentsgestaltungen
Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
Testamentsvollstreckungen
• Steuerrecht
Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge
• Familienrecht
Elternunterhalt, Sozialhilferegresse
§
Wir wünschen unseren Mandanten, Freunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest.

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Obst-, Gemüse- und Olivenpflanzen

Zu Ostern die Gartenzeit einläuten

Schon zu Ostern kann es ganz schön grünen und blühen. Foto: pflanzenfreude.de/akz-o

Jedes Jahr legt der Osterhase Schokolade und bunte Eier ins Osternest. Nicht nur die Kinder erfreut es, wenn es endlich Zeit für den Garten ist und sie dort nach Verstecktem suchen können. Auch nach Ostern lässt sich die Außenanlage mit Obst-, Gemüse- und Olivenpflanzen bis in den Spätsommer in ein wahres Naschparadies verwandeln.

Die Vorfreude der Gartenbesitzer auf die warme Jahreszeit ist jetzt schon so groß wie die der Obst-, Gemüse- und Olivenpflanzen selbst. Kandidaten wie die Beerenpflanzen, Traubenreben, Chili, Tomate und Olivenbäume lieben die lauen Sommernächte. Nach dem sorgfältigen Einpflanzen im späten Frühjahr überraschen sie bis in den Spätsommer mit neuer Ernte. Im heimischen Garten angebaut, entfaltet das Trio sein volles Aroma und ergänzt sich perfekt: Die Gemüsepflanzen aus Paprika, Chilis, Tomaten und Snackgurken kreieren ein buntes Gemüse-Potpourri. Die rankenden Obstpflanzen aus Weinreben, Brombeeren, Heidelbeeren und den edlen Himbeeren ergänzen den leckeren Gemüsesalat mit einer süßen Schlemmerei. Der Olivenbaum steht am liebsten warm und sonnig und bildet genau wie die Obstpflanzen im Mai und Juni cremefarbene, duftende Blüten, aus denen sich schließlich eine schmackhafte Ernte entwickelt.

Die rankenden Obst- und Gemüsepflanzen sind ideal für den heimischen Garten und auch für den Balkon, denn sie brauchen nur wenig Platz. In einzelnen Töpfen verteilt oder direkt in das Gartenbeet gepflanzt, wachsen diese an hölzernen Rankgittern oder dem Gartenzaun lebhaft empor. Ob Tontopf, metallener oder Beton-Übertopf, das Trio aus robusten Obstpflanzen, farbenfrohen Gemüsepflanzen und mediterraner Olive bringt Schwung in den Außenbereich.

Pflegehinweise

• Die Pflanzen können im späten Frühling nach dem letzten Bodenfrost direkt in die Gartenerde oder auch in Kästen und Töpfen auf dem Balkon gesetzt werden.
• Für ein gesundes Wachstum der Früchte ist ein heller Standort notwendig, gerade in den Sommermonaten sollten die Gemüse- und Obstpflanzen alle zwei Wochen gedüngt werden.
• Der Topfballen darf nicht austrocknen und Staunässe sollte vermieden werden.
• Zurückgeschnitten werden die winterharten Gemüse- und Obstpflanzen im späten Winter oder zu Beginn des Frühjahrs. Größere Olivenbäume vertragen Frost bis zu -5°C, brauchen aber auch im Winter viel Sonne.

akz-o

Weitere Informationen und Pflegetipps unter Pflanzenfreude.de und auf der Facebook-Seite

Ostergarten: „So geht Kirche!“

Ökumenische Premiere: Katholische Jugendkirche Samuel und Evangelische Jugend Mannheim laden gemeinsam zur Zeitreise

MANNHEIM. Wer in diesen Tagen die katholische Jugendkirche Samuel am Luisenring 33 betritt, findet sich im Jerusalem vor über 2000 Jahren wieder. Denn der Ostergarten, der erstmals in ökumenischer Zusammenarbeit mit der Evangelischen Jugend Mannheim stattfindet, lässt große und kleine Besucher bis zum 17. April mit allen Sinnen in die letzten Tage Jesus` eintauchen.

„Der Ostergarten ist eine Einladung, die Ostergeschichte auf ganz andere Art und immer mit Bezug zum eigenen Leben zu entdecken“, betont Lisa Stegerer von der katholischen Jugendkirche Samuel und ist ganz begeistert, dass sie bereits mit rund 5000 Menschen für Führungen durch den Mannheimer Ostergarten rechnen kann. Von Kindergartenkindern über Schulklassen bis hin zu Jugend- bis Seniorengruppen wie auch Altenpflegeschüler und Kita-Teams reiche das Spektrum der über 250 angemeldeten Gruppen.

„Viele kommen gar nicht aus Mannheim und täglich kommen neue Anfragen rein“, erläutert die Jugendkirchenreferentin. Sie zählt mehr als 13 Städten im Rhein-Neckar- und Odenwaldkreis auf und konstatiert schon jetzt: „Das werden viel mehr Besucher als im letzten Jahr.“ Den positiven Zuspruch erklärt sich der evangelische Stadtjugendseelsorger Oliver Seel nicht nur durch die neue Kooperation: „Wir erzählen mit dem Ostergarten die größte Geschichte, die es gibt: Dass wir einen Gott haben, der mit uns lebt, leidet, stirbt und das aber nicht das Ende ist. Wir erzählen von Jesu Tod und Auferstehung. So, dass die Menschen heute damit etwas anfangen können. Das ist der Hammer! Genau so geht Kirche!“

Führungen für alle Altersgruppen ein Erlebnis

Startpunkt für die Zeitreise-Gruppen ist ein Straßenzug in Jerusalem. Dort erleben sie das Geschehen am Palmsonntag, bevor sie im daran anschließenden Abendmahlssaal wie die Jünger an einer Tafel Platz nehmen. Durch weitere inszenierte Räume führen versierte Reiseführer die Gruppen bis zur Auferstehung am Ostermorgen. „Es ist wunderbar zu sehen welche Erfahrungen die Menschen bei der Führung machen. Jede Führung ist auch für mich ein Erlebnis“, freut sich Markus Henkes auf seinen Einsatz im Ostergarten. Er nimmt seit drei Jahren ehrenamtlich Gruppen unterschiedlichsten Alters mit auf diese besondere Zeitreise nahe der Mannheimer Jungbuschbrücke.

Freiraum und Variation sind die Stichworte, die für diese Reisen gelten, da die Reisebegleiter die Zeit- und Ortswechsel innerhalb des Ostergartens für jedes Alter anpassen können und auch „Kenner“ des spirituellen Erlebnisgartens immer wieder Neues erleben und entdecken lässt. Neu ist zudem eine meditative Führung für Erwachsene am 13. April um 18 Uhr. Für Kurzentschlossene und spontane Ostergartenbesucher gibt es übrigens Termine für offene Führungen ohne Voranmeldung. Diese hätten einen besonderen Reiz, sagt Sonja Fickeisen Ehrenamtliche im Aufbau- und Reiseleiter-Team: „Man muss sich innerhalb kürzester Zeit auf eine unbekannte, durchmischte Gruppe einstellen. Das ist spannend und besonders herausfordernd.“

Hintergrund: Der Ostergarten in der katholischen Jugendkirche Samuel findet zum fünften Mal statt. In ökumenischer Zusammenarbeit lädt das Ostergarten-Team zum ersten Mal ein. Im vergangenen Jahr erlebten über 3900 Besucher ab drei Jahren die Zeitreise.

Anmeldungen für Führungen sind telefonisch unter 0621 1269-0 von Montag bis Donnerstag, 8 bis 17 Uhr, wie auch unter info@hausderjugend-bd-kj-ma.de möglich. Termine für Gruppenführungen sind täglich alle 20 Minuten von 8 bis 20 Uhr möglich. Eine Anmeldung ist erforderlich. An den Werktagen sind die Termine zwischen 9 und 11 Uhr schon ausgebucht. Termine für öffentliche Führungen durch den Ostergarten sind: Samstag, 13. April, 15, 15.30, 16, 16.30, 17, 17.30 und 18 Uhr; Sonntag, 14. April, 15, 15.30, 16, 16.30, 17, 17.30 und 18 Uhr; Montag, 15. April, 14 und 15 Uhr sowie Mittwoch, 17. April, 14 und 15 Uhr. *schu/dv*

Jugendkirchenreferntin Lisa Stegerer mit einer Kindergartengruppe im Ostergarten. Foto: kathma

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Wir wünschen ein buntes und friedvolles Osterfest voller schöner Überraschungen!

IT Dienstleistungen Bodenmüller

Dienstleistungen rund um den Computer

Alberichstraße 90 ■ 68199 Mannheim ■ 0621 83 24 480

www.bodenmueller.de

Einen großen Dank an unsere Kunden, Freunde und Bekannte!

Mit Ihrer großzügigen Spendenbereitschaft anlässlich unserer Jubiläumsfeier, konnten wir über € 2000,- an das Kinderhospitz Sterntaler e.V. überreichen.

Wir wünschen schöne und erholsame Osterfeiertage !

FRISEUR MAESTRO GIUSEPPE CUNEO

Neckarau

Rheingoldstraße 55

Tel. 85 22 06

Das Dach ... und was dazu gehört

Götze BEDACHUNGEN

Assenheimer Straße 12

68219 Mannheim

Innungsmitglied

Telefon 0621 876791-0

Telefax 0621 876791-17

info@klausgoetze-gmbh.de

www.klausgoetze-gmbh.de

Wir wünschen unseren verehrten Kunden ein gesegnetes Osterfest.

HR Hack Rohrreinigung GmbH

- Rohrreinigung
- Wartungsarbeiten
- Abwasserberatung
- Ortung der Leitung
- Dachrinnenreinigung
- Kanalreparatur

Notdienst 24/7 0800 354 5550 Hack Rohrreinigung

Frohe Ostern

Maudacher Straße 172

67065 Ludwigshafen

Telefon 0621 - 55 10 33

Telefax 0621 - 55 47 43

Mobil 0151 - 14 74 54 30

info@hack-rohrreinigung.de

www.hack-rohrreinigung.de

Isabelle Hack

Geschäftsführerin

„Mehr als nur Pflege daheim"

RADISCH-NEUBERT PFLEGEDIENST

☎ 0 621 - 85 83 77

Qualitätsauszeichnung mit Note 1,1

Persönlich für Sie da von 8.00 - 16.00 Uhr von Montag - Freitag und nach telefonischer Vereinbarung

Ihr mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis bietet Ihnen:

- Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Entlastungsleistungen
- Verhinderungspflege
- Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- §37 Beratungseinsätze zur Vorlage bei der Krankenkasse

Wir sind seit 1994 unter gleicher Führung stabil und sicher am Markt. Durch den Medizinischen-Dienst der Krankenkassen, jährlich im Bereich Qualität geprüft.

www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Wir wünschen ein schönes Osterfest.

Paulas Welt

ENDLICH FRÜHLING

HOLA MIS AMIGOS,

findet ihr auch, dass sich der Winter mit Sturm und Regen recht lang hingezogen hat? Nach einigen Frühlingsahnungen im Februar und frühen Blüten wie Schneeglöckchen, Winterlingen und Krokussen war es dann im März noch nicht allzu frühlingshaft. Doch jetzt ist er endlich da, und ich freue mich auch dieses Jahr über wärmende Sonne und sprießendes Grün überall.

Vor fast sieben Jahren hat mich Padrona adoptiert, und in dieser Zeit sind wir beide, wie ich meine, ein gutes Team geworden. Denn Padrona spürt ohne Worte (oder Winseln), wenn ich Durst habe (Hunger habe ich ja immer), Angst mich umtreibt oder ich dringend Gassi muss. Andererseits muss ich nur in ihr Gesicht sehen, um zu wissen, wie es ihr geht, und zu verstehen, was sie von mir möchte. Das ist echte non-verbale Kommunikation! Außerdem darf ich sie fast überall hin begleiten, lerne viel Neues kennen und warte notfalls auch im rollenden Käfig. Das ist für mich angenehmer, als allein zu Hause zu bleiben. Wenn es ab und zu doch sein muss, kommt zu uns die eine oder andere Freundin, die den Abend mit mir verbringt, damit ich keine Angst haben muss. Denn das Trauma aus meinem früheren Leben auf der Straße holt mich, je älter ich werde, immer öfter ein. Aber mit netter Gesellschaft (und vielen Verwöhn-Leckerlis) ist es zu ertragen. Trotzdem bin ich immer sehr erleichtert, wenn Padrona wieder zurück ist.

Als Erfolg verbuche ich, dass ich Padrona im Lauf unserer gemeinsamen Jahre an meine Vorlieben gewöhnt habe und sie darauf eingeht, ohne sich dessen immer bewusst zu sein. So ist es inzwischen gang und gäbe, dass ich neben meinen beiden Hauptmahlzeiten mit ihr frühstücke und, so oft es geht, zu Mittag und zu Abend esse. Dabei geht es mir nicht nur um Nahrungsaufnahme, sondern um das Dabeisein auf Augenhöhe. Dass es dabei oft meine Lieblingsspeisen gibt, ist mehr als ein schöner Nebeneffekt.

Schön war es auch neulich bei einem Besuch bei Padronas Mama, die gerade beim Mittagessen war. Sie hatte mir wie immer eine weiche Decke ins Wohnzimmer gelegt, weil ich dort die Ruhe sehr genieße und gut schlafe. Doch ein unwiderstehlicher Duft hielt mich vom Schlummern ab und ich nahm unaufgefordert neben ihr Platz, denn: Ich witterte Leberwurst! Allerdings mit Kartoffeln als Beilage. Auf letztere könne ich verzichten, doch Padrona bestand darauf, dass, wenn überhaupt, ich nur kleinste Mengen von beidem zu mir nehme. Da sie dann mit anderen Dingen beschäftigt war, bemerkte sie nicht, mit welch schmachtenden Blicken ich ihre Mama betörte. Am Ende hatten wir dann alles ehrlich und schwesterlich geteilt …

Ein wunderbares Erlebnis, das sich hoffentlich bei dem bevorstehenden Fest variantenreich wiederholen wird. Ich freue mich wie jedes Jahr sehr auf die Feiertage – aber nicht nur auf feine Speisen und Extra-Leckerli, sondern auf österliche Ruhe und das Erschnüffeln der farbigen runden Teile, die ein Osterhase versteckt haben soll, und besonders auf gemeinsame Unternehmungen im größeren Rudel.

In diesem Sinne: wunderbare Ostertage, fröhliches Suchen und gefüllte Näpfe wünscht euch

Paula

Brunnensaison am Friedrichsplatz wird zu Ostern eröffnet

Wasserspiele sprudeln ab 18. April wieder

MANNHEIM. Mit dem Frühlingsbeginn nimmt das Mannheimer Energieunternehmen MVV die Fontänenanlage und Brunnen am Wasserturm wieder in Betrieb. Ab Gründonnerstag, 18. April, sprudeln die Fontänen wieder wie gewohnt. Damit die Besucher der Stadt und die Mannheimer Bevölkerung die Wasserspiele wieder bewundern können, wurden die Becken ab 8. April mit Hochdruckreinigern gesäubert. Anschließend überprüften MVV-Arbeiter die Anlage, montierten und verkabelten die Strahler, Farbwechsler sowie die Wasserdüsen und befüllten die Becken mit rund 1.200 Kubikmetern enthärtetem Wasser. Bereits ab Dienstag, 16. April, beginnen die Anlagentests. Die elektronisch gesteuerten Fontänen sind wochentags von 12 bis 14 Uhr sowie von 16 bis 23 Uhr in Betrieb, an den Wochenenden und Feiertagen von 11 bis 23 Uhr. Mit dem Einschalten der Straßenbeleuchtung werden sie wochentags weiß, an Wochenenden und Feiertagen farbig beleuchtet.

Die diesjährige Brunnensaison endet am Sonntag, 6. Oktober 2019. MVV betreibt die Fontänenanlage am Wasserturm im Auftrag der Stadt Mannheim. Die Wasserspiele sprudelten erstmals zum Stadtjubiläum 1907 und sind die älteste der zwölf größten Wasserspiele in Deutschland. *red/nco*

Ab Gründonnerstag, 18. April, sprudeln die Fontänen am Mannnheimer Wasserturm wieder. Foto: MVV

Meisterbetrieb Wojtischek Sanitär • Heizung

Kundendienst · Heizungen · Gas-Wasser · Installationen Etagen-Fern-Gas · Rohrreinigung · Spenglerei · Solar

Komplettbäder aus einer Hand Auch barrierefreie Badsanierung

über 25 Jahre

Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim

Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest.

seit 1931

„Unseren Kunden wünschen wir frohe Ostertage."

Schreinerei · Glaserei Fensterbau · Wintergärten

LÖBS & KARG

68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21

www.loebs-und-karg.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest

Reul

Gesundheit · Mobilität · Lebensqualität

Schulstraße 12 · 68199 Mannheim · Tel. 0621 / 85 29 15

info@sanitätshaus-reul.de · www.sanitaetshaus-reul.de

Frühlingsmarkt

6.-14. April

ERÖFFNUNG: SA. 10 UHR

Leon Art DAS KAFFEE-ECK

FRIEDRICHSTR. 74 • 68199 MANNHEIM • TEL: 0621/715 22 95 • WWW.CAFE-LEON-ART.DE

paracelsus-apotheke

Ihr kompetenter Partner in allen Gesundheitsfragen

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

Wolfgang Haag mit Team

Paracelsus-Apotheke

Niederfeldstraße 84, 68199 MA-Almenhof

Tel. 0621 / 81 58 08, Fax 0621 / 81 71 50

www.paracelsus-apo-ma.de

ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!

Auszug aus unserer Leistungspalette:

- Planung und Ausführung von Heizung-, Klima-, Sanitär- und Elektroinstallationen
- Zertifizierter Betrieb für EIB I KNX Installationen
- E-Check
- Wartung von Fernwärmestationen, Öl- und Gasheizungen

NACH DEM SOMMER, IST VOR DEM SOMMER!

KLIMAANLAGEN - BERATUNG UND INSTALLATION

Schöne Ostern wünscht

Peter Remp

ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH

Heizung Klima Sanitär Elektro

Friedrichstraße 28 · 68199 Mannheim,

Tel. 06 21/8 54 76 44 · Fax 06 21/8 54 76 43

E-Mail: info@energieremp.de

www.energieremp.de

MOD'ORO

Ich wünsche geruhsame und zufriedene Osterfeiertage und viel frühlingshaften Ostersonnenschein

MOD'ORO | Damenschuhe & Accessoires | Dorota Laus
Friedrichstraße 16a | MA-Neckarau | Tel. 86192865

Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross

Wir wünschen ein buntes und friedvolles Osterfest

Inh.: B. Gross-Böhl · Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9 · 68199 Mannheim-Neckarau · Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
e-mail: schreibwaren@papier-gross.de · www.papier-gross.de

berberich & egner – IMMOBILIEN –
Gotenstraße 13
68259 Mannheim
Tel.: 0621 307 446 06
Fax: 0621 307 446 08
info@berberich-egner.de
www.berberich-egner.de

Ihre Immobilie ist mehr als nur vier Wände.
Sie ist ein Zuhause und steckt voller Erinnerungen.

Wir helfen Ihnen bei Ihrem Vorhaben mit unserem immobilienwirtschaftlichen und bankkaufmännischen Hintergrund und bieten Ihnen bei Ihrem Immobilienverkauf oder der Vermietung eine professionelle Betreuung.

Wir wünschen unseren Kunden frohe Ostern!

ELEKTRO WELLHÖFER

Elektro-Wellhöfer GmbH
- Elektro-Installationen
- Reparaturen
- Nachtspeicher-Heizung
- KNX-Gebäudetechnik
- Photovoltaik-Anlagen

Germaniastraße 42
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 89 49 49
Email: info@elektro-wellhoefer.de

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest

Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir schöne Osterfeiertage.

Service ist unsere Stärke
Wir halten Sie mobil

Unser Team freut sich, Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen.

ŠKODA Service · BOSCH · kg

Spezialisiert auf Audi und Volkswagen
AUTO-KRESS KG
Friedrichstraße 52-54 · Telefon 06 21/84 40 00

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Österliche Deko – selbst gemacht

Ideen für den liebevoll gedeckten Ostertisch und für die Wohnung

PAPIERHASEN – Die befüllten Eierbecher werden für jeden Gast mit einer Papierhaube und Pralinen auf dem Platzteller arrangiert. Foto: djd-mk/Ferrero/Nina Struve

Ostern ist das große Familienfest im Frühling – in der Natur dominieren wieder helle Töne. Auch die selbst gebastelte österliche Deko strahlt jetzt Leichtigkeit und Freundlichkeit aus. Schablonen für die Bastelanregungen und weitere Ideen gibt es unter www.kreativ-mit-ferrero.de. *djd-mk*

Das braucht man: sonnengelbes Bastelpapier, oranges Geschenkband, Etikettenprägegerät & Prägeband (Bürobedarf), oranges Nähgarn, Nadel oder Nähmaschine, Schere, Ferrero Küsschen im Eierbecher.

So wird's gemacht: Je zwei Hasensilhouetten pro Eierbecher nach Schablone aus dem Bastelpapier ausschneiden. Die Vorder- und Rückseite per Hand oder Nähmaschine mit etwa 0,5 Zentimeter Abstand zum Rand zusammennähen. Die Namensschilder mit Prägemaschine fertigen und auf die Papierhasen kleben, die Hälse mit kleinen Schleifchen dekorieren. Die Eierbecher befüllen und mit Papierhaube und Pralinen auf Platztellern arrangieren.

MININEST

Das braucht man: Leinenservietten in Zartrosa (40 x 40 Zentimeter), rotes und grünes Bastelpapier je ein DIN-A-4-Bogen), feine Zweige (circa 30 Zentimeter lang, etwa Birke), rote Baumwollschnur, Schere, Klebstoff, Gewürzglas als Platzhalter, Mon Chéri.

So wird's gemacht: Nach Schablone kleine Blüten und Blätter ausschneiden, mit Klebstoff an Zweigen befestigen, trocknen lassen. Die Serviette zweimal der Länge nach falten und um das Gewürzglas winden. Den dekorierten Zweig außen an der Serviette anlegen, die Komposition mit rotem Garn umwickeln und mit einem Knoten fixieren. Das Gewürzglas entfernen, den Hohlraum mit Pralinen befüllen und die Mininester auf Platztellern drapieren.

Die zartrosa Mini-Nester werden für jeden Gast auf dem Platzteller drapiert. Foto: djd-mk/Ferrero/Nina Struve

GOLDIGER OSTERKORB

Das braucht man: goldenen, runden Deko-Drahtkorb (ca. 30 Zentimeter), weiße Hühnereier Größe L (ausgeblasen oder Dekobedarf), hell- und dunkelgrüne Bastelfarbe, dicker Borstenpinsel, 10-20 Bögen weißes Seidenpapier, Schere, Grand Ferrero Rocher.

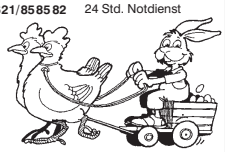
So wird's gemacht: Bastelfarbe mit Pinsel auf die Eier tupfen, so dass eine Marmorierung entsteht. Dann die Eier trocknen lassen. Anschließend das Papier in 0,5 Zentimeter breite Streifen schneiden und in den Drahtkorb füllen. Die Pralinen in ein Grasbett setzen und mit Eiern dekorieren. Den Drahtkorb mit gefüllter Bodenvase in einer Zimmerecke arrangieren.

Der goldene Drahtkorb wird zusammen mit einer gefüllten Bodenvase in der Zimmerecke arrangiert. Foto: djd-mk/Ferrero/Nina Struve

GRAUS + REINHARDT GmbH
Meisterbetrieb
Kleine Straße 6
68199 Mannheim
Telefon 0621/858599
Telefax 0621/858589
E-Mail:info@graus.de
Notruf (24 Std. Service) 0621/858582

Elektroinstallationen
Warmwasser
Instabus EIB/KNX
Beleuchtungen
Planungen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
Solaranlagen
Antennenanlagen
24 Std. Notdienst

Wir wünschen unseren geschätzten Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest!



Wir wünschen Ihnen Frohe Ostern

Rita & Marianna
DAS HAARSTUDIO
Mannheim, Viehhoftsr. 3, Tel: 0621 443739
www.dashaarstudio.net

Huther Immobilien
Mehr(wert) für Ihre Immobilie!
Lassen Sie den **aktuellen Marktwert** Ihrer Immobilie ermitteln.
Wir beraten Sie **kostenfrei, individuell** und **unverbindlich**.
Besuchen Sie uns unter www.huther-immobilien.de/bewerten
oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter 0621 / 400 406 0.

Ihr Immobilienexperte
für Lindenhof, Almenhof und Niederfeld wünscht Ihnen
Frohe Ostern!

... das kleine bisschen
mehr!
Zuhause versorgt, kompetent gepflegt.

- detaillierte Beratung
- liebevolle Betreuung
- umfassende Alltagshilfe
- spezielle Versorgung
- Vermittlung von div. Dienstleistungen

... immer für Sie da!

RHEINGOLD
Ambulanter Pflegedienst GmbH
Rheingoldstraße 6 · Bus Linie 50 Haltestelle Marktplatz
Neckarau vor der Tür · 68199 Mannheim · 0621 841 40 40
info@pflegedienst-rheingold.de · www.pflegedienst-rheingold.de

Wir wünschen allen unseren Kunden und deren Angehörigen ein frohes Osterfest

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Ostertheater und Socken-Hase

Bastel- und Spielideen rund um das Familienfest

Wer hat den Osterhasen gesehen, wie er bunte Eier versteckt? Ostern ist für Groß und Klein ein spannendes Familienfest. Die gemeinsame Zeit kann dabei ideal zum Basteln genutzt werden und bei lustigen Spielen kommen die angefertigten Kunstwerke direkt zum Einsatz.

Groß und Klein stimmen sich beim Basteln und Eierfärben auf das Osterfest ein. Foto: djd/Ferrero/thx

Basteltipps zum Osterfest

Bunte Fensterdeko: Für eine hübsche Ostergirlande zusammen mit dem Nachwuchs aus Tonkarton oder Papier Eierformen ausschneiden. Diese nun mit Krepppapier, Watte, Schnüren, Federn oder Perlen bekleben, auf eine Schnur fädeln oder ankleben und ans Fenster hängen. Eine schöne Ergänzung sind Frühlingskratzbilder der Marke kinder. Was kommt zum Vorschein? Eine Blume? Ein Schmetterling? Enthalten sind der Kratzer, der Aufhänger und sogar etwas zum Naschen.

Drollige Socken-Osterhasen: Ein Socken-Osterhase ist Deko und Kuschelfreund zugleich. Eine Socke zu 2/3 mit Reis oder Linsen füllen und oberhalb der Füllung mit Garn zubinden. Den überstehenden Stoff einschneiden und mit der Schere zu Ohren abrunden. Anschließend unterhalb der entstandenen Ohren mit einer Kordel oder Stoffband einen Teil der Füllung zum Kopf abbinden. Wackelaugen aufkleben, einen Knopf als Nase annähen und Schnurrhaare mit schwarzem Filzstift aufmalen. Auf den Bauch kann man Filz kleben und um den Hals ein Glöckchen binden.

Eier selbst färben: Kinder haben großen Spaß daran, Ostereier mit Fingerfarben oder Wasserfarben zu bemalen. Sollen die Eier einheitlich gefärbt werden, gibt es neben handelsüblichen Eierfarben auch natürliche Alternativen. So lässt sich beispielsweise durch Aufkochen von Zwiebelschalen, Karotten, Rote Bete, Kurkuma oder Spinat ein toller Färbesud herstellen, in dem die Eier mitgekocht werden – Anleitungen dazu gibt es im Internet.

Spieletipps zum Osterfest

Hasen-Kegeln: Socken-Osterhasen in einer Gruppe aufstellen, je nach Alter der Spieler in geeignetem Abstand eine Linie mit Kreide oder einem Stoffband ziehen. Wer braucht die wenigsten Würfe, um die Hasenbande von der Markierung aus umzukegeln?

Osterhasen-Theater: Die Kinder denken sich eine kurze Geschichte zum Thema „Was der Osterhase beim Eier verstecken erlebte" aus. Die Eltern bauen ein „Theater" – einfach ein Tuch über zwei Stuhllehnen hängen. Mit selbst gebastelten Osterfiguren oder den witzigen Fingerpuppen Schaf, Hase, Frosch und Küken von kinder Schokolade kann der Schauspieler sein Theaterstück nun präsentieren – unter tosendem Applaus der Zuschauer.

Ei im Sand: Für dieses Spiel im Freien einen Tisch mit Zeitungen auslegen und darauf einen Sandberg häufen: Auf der Spitze des Gipfels thront ein gekochtes Ei. Nun „schaufeln" die Spieler der Reihe nach mit einem Löffel Sand vom Berg. Wer das Ei zum Stürzen bringt, hat verloren.

Spiele rund ums Osterei

Der **„Eierlauf"** ist seit Generationen beim Nachwuchs beliebt: Zwei Gegner legen eine bestimmte Strecke zurück und balancieren dabei ein Ei auf einem Löffel. Wer es fallen lässt, beginnt von vorn. Wer schafft es als Erster ins Ziel?

Beim **„Eierdieb"** spielt ein Kind den Osterhasen, der mit verbundenen Augen in der Mitte des Kreises das Nest voller Eier bewacht. Nun lauscht es, aus welcher Richtung sich Eierdiebe heranbewegen. Erwischt es den Täter und deutet es auf die richtige Richtung, muss der Dieb den Kreis wieder verlassen. Gelingt der Eierklau, darf der Eierdieb in der neuen Runde den Osterhasen spielen. *djd*

Wenn Eier sich in Schale werfen

Internationaler Ostereiermarkt in der Festhalle Baumhain

Kunstvolle Acrylmalerei auf Ei. Foto: privat/Ewa Maria Rogowska

MANNHEIM. Ostereier sind längst nicht nur zum Essen da. An Frühlingszweige gehängt oder dekorativ auf der Fensterbank drapiert, sind sie ein hübscher Blickfang. Sind sie dann auch noch aufwändig verziert, dann haben sie das Zeug zum Kunstobjekt. Diesen Beweis treten beim Internationalen Ostereiermarkt am 13. und 14. April in der Baumhainhalle des Mannheimer Luisenparks 50 Aussteller an. Sie zeigen vom kleinen Wellensittich-Ei bis hin zum beindruckenden Straußen-Ei kunsthandwerklich veredelte Ovale in allen Größen und belegen, dass auch auf zerbrechlichem Untergrund kreativ gearbeitet werden kann.

Da wird bemalt, gebatikt, umstickt, aquarelliert, geätzt, gedrechselt, gebohrt, gefräst, graviert oder mit echten Blüten verziert. Manche Aussteller lassen sich dabei auch über die Schulter schauen und verraten, mit welchen Werkzeugen sie das Ei bearbeiten. Dass es viele traditionelle Techniken zu sehen gibt, liegt in der Natur der Sache. Denn das Verzieren von Ostereiern ist ein sehr alter Brauch. Von den ersten farbigen Ostereiern wird immerhin schon vor 800 Jahren berichtet. In Russland beispielsweise werden traditionell Holzeier wie Ikonen bemalt. Aus Polen, Tschechien und der Slowakei stammt die Kratztechnik, während man in Ungarn Eier mit Metall verziert. Eier aus Emaille gelten als „very british". Aus diesem traditionellen Brauchtum ist heute eine Kunst geworden, die in vielfältiger Weise in der Baumhainhalle zu bestaunen ist. Christa Treiber, die den Markt seit vielen Jahren organisiert, weiß aus Erfahrung, dass dieser längst nicht nur Ziel derjenigen ist, die generell Freude an schöner Deko haben. Viele kommen jedes Jahr, um sich ein weiteres Osterei in einer ganz bestimmten Technik zu leisten und damit die eigene Sammlung zu ergänzen. Wer bei so viel fantasievollem „Eierlei" selbst Lust bekommen sollte, sich an der Kunst am Oval zu versuchen, der kann sich direkt an Ort und Stelle mit ausgeblasenen Eiern in unterschiedlichen Größen eindecken. Der Markt ist samstags von 11 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Das Kombiticket Park und Ausstellung kostet 8,50 Euro (ermäßigt 6,50 Euro), Kinder von sechs bis 15 Jahren zahlen 4,50 Euro; Jahreskarteninhaber zahlen an der Ausstellungskasse 4,50 Euro (begünstigt 3,50 Euro), Kinder von sechs bis 15 Jahren einen Euro. *pbw*

Unsere neuen Kollektionen sind da!
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest und freuen uns auf Ihren Besuch.
Wir sind für Sie vor Ort! Ihr Baro-Mode-Team
BARO Mode & Form
Am Marktplatz in Mannheim-Neckarau
www.baro-mode-form.de
Tel. (0621) 84217-30

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB
• individuelle Grabgestaltung • moderne Gartenanlagen
• Dauergrabpflege • Gartenpflege
• Trauerfloristik • Pflanzenverkauf
• Betreuung und Pflege Parkgrabfeld Neckarau
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58

Wir sind so frei
Das Team vom Reiseland Atlantis wünscht ein gesegnetes Osterfest.
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter: TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISELAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/ 8411210
www.atlantis90.de

Kfz-Reparatur und Instandsetzung
Reifensamstag
13.04.2019 (8 – 17 Uhr)
BREMSENCENTER
Sommerräder montieren
24,50 € (komplett)
Sommerreifen-Angebote:
195/65 R15 91V Michelin Energy Saver 69,50 €*
205/55 R16 91V Continental Premium Contact 6 77,00 €*
*zzgl. Montage (solange der Vorrat reicht)
Frühjahrscheck 14,95 €
(zzgl. Material)
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24, 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel. 0621 / 832 20 84, Fax 832 20 86, www.kfzkrieger.de

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

150 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau
Reparaturen rund ums Fenster
Neue Fenster und Türen
Haustüren
Glastüren
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen"
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
www.glassimon.de · Mail: info@glassimon.de
Honorar
Frohe Ostern

curata PFLEGEEINRICHTUNGEN
gemeinsam besser
Unsere Bewohnerinnen und Bewohner stehen im Mittelpunkt
Wir wünschen allen Bewohnern, Freunden und Angehörigen unserer Pflegeeinrichtung ein schönes Osterfest
Wir bieten:
- Vollstationäre Pflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezielle Angebote für demenziell erkrankte Menschen
- Familiäre Atmosphäre
- Fester Mitarbeiterstamm
- Tradition seit über 50 Jahren
- Sehr gute Qualität (MDK-Benotung: 1,2)
Johannes Heininger
Einrichtungsleitung
Curata-Seniorenwohnzentrum Albert-Schweitzer, Mannheim GmbH
Viehhofstr. 25-27 · 68165 Mannheim · T: 0621 44504-421 · www.curata.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden ein frohes Osterfest!

Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe“ e.V.

Besondere Gottesdienste zu Ostern

ALMENHOF. Am Karsamstag, 20. April, findet ab 22 Uhr eine Osternacht in neuer Gestalt in der Lukaskirche (Rottfeldstraße 16-18) statt. Gestaltet wird sie von Diakonin Petra Kohler und ihrem Team (Jugendliche aus der Gemeinde): „Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder herzlich in die Lukaskirche ein, um die Osternacht in neuer Gestalt zu feiern – mit neuen geistlichen Liedern, Musik zum Zuhören, Klängen, Bildern, Gebeten, Stille und Texten zum Nachdenken; mit Kerzen, die unsere dunkle Kirche nach und nach erhellen, dem Osterfeuer und gemeinsamen Essen.“

Am Ostersonntag, 21. April, gibt es dann ab 10 Uhr einen Gottesdienst mit Abendmahl in der Markuskirche mit Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner, am Ostermontag, 22. April, ab 9.30 Uhr einen Gottesdienst in der Lukaskirche mit Pfarrer Welker und 10 Uhr einen evangelischen Gottesdienst mit Siebenbürger Liturgie in der Markuskirche (Pfr.i.R. Hans Ehrlich. Hintergrund: Schon seit längerer Zeit ist es üblich, dass der Verband der Siebenbürger Sachsen, die ehemalige Landsmannschaft, ihre Mitglieder am Ostermontag zum Besuch des Gottesdienstes in der Markuskirche einlädt. „Selbst aus Siebenbürgen kommend, bin ich bald dazu übergegangen, diesen Gottesdienst nach siebenbürgischer Art zu gestalten. Der Unterschied zu ‚badischen‘ Gottesdiensten ist nur der, dass mehr Teile der Liturgie gesungen werden – was auch in anderen Landeskirchen der EKD der Fall ist und wozu inzwischen auch Pfarrerinnen und Pfarrer unserer Landeskirche übergegangen sind“, so Ehrlich. *red/nco*

Foto: © pixabay

Den Garten für Ostern fit machen

Von April bis Juni ist Hochsaison für Hobbygärtner

„Endlich geht es wieder los“, freut sich ganz euphorisch so mancher Gartenbesitzer und weiß damit auch, dass so einiges zu tun ist, wenn die ersten wärmenden Sonnenstrahlen die Frühjahrsblüher in den Beeten sprießen lassen, die Temperaturen nun von Tag zu Tag steigen und Ostern vor der Tür steht. Hier ein paar hilfreiche Tipps, damit damit die Ostereiersuche im Garten und sogar auf dem Balkon ein großer und vor allem grüner Spaß werden kann:

- Zuerst sollten alle Gerätschaften auf ihre Funktion überprüft werden. Ärgerlich, wenn so manche Schere oder Harke in der ersten Euphorie den „Geist aufgibt“.
- Damit die ersten Sonnenstrahlen in den Boden vordringen können, sollten alte Mulch- und Laubschichten entfernt werden. Altes Laub eignet sich übrigens gehäckselt und eingearbeitet gut als Dünger. Eine anschließende Bodenlockerung sorgt für genügend Nährstoffaufnahme und somit zum besseren Pflanzenwachstum.
- Sind die Stauden noch nicht zurückgeschnitten, wird es Zeit, die braunen Stängel bodennah abzuschneiden oder einfach abzuknicken. Ziergras wird eine Hand breit über dem Boden abgeschnitten – somit werden junge Triebe nicht verletzt. In den bereits ausgetriebenen Stauden und auch im Ziergras lassen sich übrigens prima Osternester für die Kleinen verstecken.
- Kübelpflanzen, die jetzt aus dem Winterquartier geholt werden, brauchen zu Beginn der Wachstumsperiode wieder ausreichend Nährstoffe. Frische Blumen- oder Pflanzerde liefert hiervon eine ausreichende Menge, um in die neue Saison zu starten. Das wenige Unkraut, das nun beginnt zu wachsen, kann man am Besten im Zaum halten, wenn man es vor der Blüte entfernt. Somit wird ein erneutes Auskeimen durch Samen vermindert.
- Das Umgraben der Beete wird heute kontrovers diskutiert. Bisher ist es aus Tradition gemacht worden, aber mittlerweile raten einige Experten davon ab. Aus plausiblem Grund: Das Umgraben stört das Gleichgewicht von Mikroorganismen und nützlichen Kleinstlebewesen. Von Zentimeter zu Zentimeter sind die Lebensbedingungen für Kleinst- und Mikroorganismen anders. Beim Umgraben wird das ganze System plötzlich auf den Kopf gestellt und die nützlichen Bewohner werden praktisch „begraben“. Um die natürliche Struktur des Bodens zu erhalten, sollte also möglichst im Herbst mit einer Grabgabel nur gelockert werden. So gelangt wieder Sauerstoff in die Erde und die Nützlinge können in ihrem Wirkungsbereich verbleiben.
- Ist die Erde soweit vorbereitet, sollten die Pflanzen und Stauden gedüngt werden. Hierzu eigenen sich vor allem organische Dünger, welche einen ausreichenden Stickstoffanteil besitzen. Auch Kalium, Phosphor und weitere Spurenelemente sind wichtige Nährstoffe, die für üppige Blüten und gute Gesundheit bei den Pflanzen sorgen. Hierzu gibt es bereits fertige Dünger im Handel. Der beste Universaldünger ist allerdings Kompost. Richtig auf- und umgesetzt liefert er alles, was Pflanzen brauchen. Wer keinen eigenen Kompost besitzt, kann auch Komposterde käuflich erwerben. Dabei gilt jedoch: Düngen ist gut, aber nicht zu viel.
- Auch der Rasen beginnt nun langsam zu wachsen. Nun kann er die erste Düngung erhalten. Diese erfolgt entweder sofort oder nach dem ersten Schnitt: dieser ist immer dann notwendig, wenn die Halme eine Länge von mehr als fünf Zentimeter erreicht haben. Etwa eine Woche später sollte er vertikutiert werden. Hierbei wird Moos und Unkraut entfernt und der Boden wird belüftet. Die Wurzeln können sich somit wieder besser entfalten und das Gras wächst dichter. Gegebenenfalls ist ein Nachsäen nötig. Hierzu gibt es auch im Handel fertige Rasennachsaat.
- Im Frühjahr beginnt die Aussaat aller möglichen Pflanzen: je nach Sorte und Witterungsempfindlichkeit kann diese direkt ins Freiland oder unter Glas oder Folie geschehen. Auch an der Fensterbank können einige empfindliche Pflanzen vorgezogen werden, um sie dann später ins Freie zu setzen. Wichtig dabei ist, die individuellen Ansprüche der Pflanzen zu beachten. Die beste Pflanzzeit für Blumen ist unter anderem abhängig von der jeweiligen Blumensorte, der Blütezeit und deren Frostbeständigkeit. Einen allgemein gültigen besten Pflanzzeitpunkt gibt es nicht. Eine Faustregel hierbei wäre jedoch, dass nicht zu früh und nicht vor den Eisheiligen gepflanzt wird. Somit ist man auf der sicheren Seite und ärgert sich im Nachhinein nicht, wenn die Sprösslinge erfroren sind, sollte „Väterchen Frost“ doch nochmal kurzzeitig zurückkommen.

Mit diesen Tipps gelingt der Start in die grüne Saison garantiert und dem Osterhasen wird die „Arbeit“ erleichtert. *red/nco*

Sport-Schützenvereinigung Neckarau e.V.
Baloghweg 14 · MA-Neckarau
Info: www.ssv-neckarau.de
Alle interessierten Ostereiersucher sind herzlich eingeladen!
Unsere erfahrenen Schützen unterstützen Sie gerne beim
OSTEREIERSCHIEßEN für Jung und Alt
• Mittwoch, 17.4.2019, 17-20 Uhr (als Ersatz für Karfreitag)
• Gründonnerstag, 18.4.2019, 17-20 Uhr
• Ostersamstag, 20.4.2019, 13-18 Uhr
Mehr als 5000 Ostereier. 4 Schuss 1,50 €.
Jeder Treffer ins Schwarze gibt 1 buntes Osterei.
An 10 Schießständen kann auf eine elektronische Scheibenanlage/Trefferanzeige geschossen werden.

Der Förderkreis Alte Neckarauer Friedhofskapelle
dankt allen Mitgliedern und Freunden für die vielfältige Unterstützung und wünscht ein gesegnetes Osterfest!

TURNVEREIN 1884 e.V. MANNHEIM-NECKARAU
Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins
Frohe Ostern
Das Vorstandsteam
www.tv-neckarau.de • Baloghweg 9 • 68199 MA-Neckarau

Verein Geschichte Alt-Neckarau e.V.
wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes Osterfest und für das weitere Jahr Glück und Gesundheit!

POST SG / Post-Sport-Gemeinschaft e.V.
Sportanlagen: Kiesteichweg 5, MA-Neckarau
Geschäftsstelle: Tel.: 0621-851172
psgmannheim@web.de · www.psgmannheim.de
Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und deren Angehörigen, unseren Freunden, Geschäftspartnern und Sponsoren frohe Ostern!
Wir bieten an: Boule, Fußball, Gymnastik am Morgen, Judo/Ju-Jutsu, Kindersport, Kinderleichtathletik, Leichtathletik, Rasenkraftsport, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Wandern, Walking, Eltern-/Kindturnen, Sportabzeichen, Yoga, Stuhlyoga
Einstieg und Probetraining ist jederzeit möglich!

Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.
Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden ein frohes und besinnliches Osterfest
Kontakt@kg-neckarau.de • www.kgneckarau.de

ARBEITERWOHLFAHRT
ORTSVEREIN NECKARAU-LINDENHOF-RHEINAU
Die AWO Rheinau Neckarau Lindenhof wünscht
Frohe Ostern
und legt Ihnen drei schöne Ausflüge in Ihr Osternest.
Am 25. April 2019 geht es los: Wir besuchen Vogts-Bauernhöfe im Schwarzwald und eine Glasbläserei.
Am 2. Juli 2019 besuchen wir Rüdesheim mit dem Kloster der Hildegard von Bingen.
Am 17. September 2019 fahren wir nach Soufflenheim im Elsass und lassen uns dort die schöne Keramik zeigen.
Anmelden können Sie sich verbindlich ab sofort bei Marianne Bade 0171 - 5742086

KARFREITAG FISCHESSEN
Fr 19.04.2019
von 10:30 bis ca. 16:00 Uhr*
Lust auf Fisch?
Zanderfilet & Backfisch
Fischbrötchen & Forellen
Getränke, Kaffee & Kuchen
... viele weitere Köstlichkeiten!
* solange der Vorrat reicht
WEITERE INFOS UNTER: www.sav-mannheim-sued.de
Anglertreff · Grassmannstr. 8 · 68219 Mannheim

Die GDS Neckarau wünscht den Mitgliedern und Bürgern in Mannheim-Neckarau und Mannheim-Almenhof ein frohes Osterfest.
Gemeinschaft der Selbständigen (GDS)

Ein Traum von knalligen Farben und sattem Grün: Ostern im Garten ist eine besondere Freude. Foto: angelina.s/pixelio

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

REZEPT

Osterrezept für einen leckeren Eiersalat zum Osterbrunch. Foto: zg

Verwöhnender Osterbrunch mit Eiersalat

Zutaten

- 10 Eier (Größe M)
- etwas Kresse und Schnittlauch, klein gehackt
- Mayonnaise (selbst gemacht)

Zutaten für die Mayonnaise:

- ein frisches Eigelb
- 200 ml Sonnenblumenöl
- ½ Zitrone (ausgepresst)
- 1 TL mittelscharfer Senf
- Salz & Pfeffer

Zubereitung

Eier für den Salat in kochendem Wasser rund acht Minuten hart kochen, kalt abschrecken und vollständig auskühlen lassen. Anschließend nach Belieben färben.
Für die Mayonnaise Eigelb, Öl, Zitrone und Senf in einen Rührbecher geben und gut verrühren. Danach sehr langsam das Öl hinzugießen, bis sich alles zu einer glatten Creme verbindet. Zum Schluss Zitronensaft unterrühren. Mit Salz, Pfeffer und eventuell mehr Zitronensaft abschmecken.
Abschließend die abgekühlten Eier pellen, in Würfel schneiden und mit der Mayonnaise vermengen. Anschließend Kresse und klein gehacktes Schnittlauch unterrühren. Bei Bedarf noch Wunschzutaten für den individuellen Geschmack hinzugeben.

TIPP

Die Mayonnaise im Voraus zubereiten. Die Eier nach der Suche hinzufügen und den Eiersalat frisch zum Brunch servieren.

Ostern steht endlich wieder vor der Tür. Und das heißt: Es ist wieder viel Zeit, um Eier zu färben und neue Rezepte auszuprobieren. Wer sich jedes Jahr aufs Neue fragt, wie die zahlreichen bunten Eier im Nachhinein kreativ verarbeitet werden können, für den ist ein Osterbrunch mit Eiersalat das Richtige. Gepaart mit den leckeren Brötchen von Genius Glutenfrei wird die Mahlzeit nicht nur ausgewogen, sondern vor allem lecker – und eignet sich für jedermann.

Die traditionelle Ostereiersuche erfreut nicht nur alle Jahre wieder Groß und Klein, sondern gehört einfach zu den Festtagen dazu – genauso wie ein leckerer Brunch. Aufgabe des Gastgebers ist es, die Ostergepflogenheiten bestmöglich zu vereinen – und dies natürlich so unkompliziert wie möglich. Wie das geht? Mit einem Rezept für einen leckeren Eiersalat. So können die bunt gefärbten Eier nach der Suche kreativ aufbereitet und auf der morgendlichen Tafel serviert werden.
Der geschmackvolle Eiersalat kann schnell und einfach nach der Eiersuche zubereitet werden und den Gästen als Brotaufstrich oder als Festsalat, neben den weiteren Leckerbissen zum geselligen Osterbrunch, serviert werden. Frischer Schnittlauch und Kresse verleihen dem Eiersalat eine herrliche Frische. Ein geschmackliches Highlight – für diejenigen, die etwas Schärfe mögen – sind beigefügte Radieschen. Abgerundet mit einem heißen Tee oder Kaffee wird der Brunch und zum absoluten Genuss – und kann bequem bis in den Nachmittag hineingehen.

red/nco

Ristorante Napoli
Pizzeria

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Osterfest

- zu Ostern Lammspezialitäten
- unsere Terrasse ist bei schönem Wetter geöffnet
- täglich wechselnder Mittagstisch

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag, Feiertag 12-14 + 17.30-23 Uhr
Montag Ruhetag

Friedrichstraße 42 · MA-Neckarau Tel. 852364
www.napoli-mannheim.de

Da Pepe
Pizzeria - Restaurant
Inh. Samira Moncado
Biergarten ist geöffnet
Steubenstraße 88 • MA-Neckarau
Tel. 0621-811055 • Fax 8191878

Genießen Sie frischen Schwetzinger Spargel und feine mediterrane Fischspezialitäten
Reservieren Sie für Ihre Familienfeier
Alle Speisen werden nach Bestellung frisch zubereitet
Mittagsmenüs (auch vegetarisch)

WIR DANKEN UNSEREN GÄSTEN UND WÜNSCHEN EIN FRIEDVOLLES OSTERFEST.

Öffnungszeiten: Montag-Sonntag 11-23 Uhr, Dienstag Ruhetag
Parkplätze über hinteren Eingang/Zufahrt Sentastraße.
Behindertengerechte Eingänge und Toiletten

Restaurant
DIONI
Zur Schindkaut
Schindkautweg 16 · MA-Neckarau
Tel. 8628684 · Fax 8628685

Wir danken unseren Gästen und wünschen ein frohes Osterfest.

Genießen Sie an den Osterfeiertagen unsere mediterrane Speisen, Lamm- und Fischgerichte.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Familie Tzamaras & Familie Paschos

Öffnungszeiten:
Dienstag-Samstag 11.30-14.30 Uhr und von 17 bis 22 Uhr warme Küche
Montag Ruhetag, Sonntag 11.30-22 Uhr, durchgehend warme Küche

Osterlamm

Rezept aus der Osterbäckerei

ZUTATEN:

- 120 ml Sonnenblumenöl
- 110 g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- 1 TL Zitronensaft
- 2 große Eier
- 100 g Weizenmehl
- 60 g Weizenstärke
- 1 gestr. TL Backpulver
- 1/2 TL Zimt
- Puderzucker

Backtipp: Jedes Backwerk wird lockerer, wenn ein Drittel des Mehlgewichts durch Weizenstärke ersetzt wird.

ZUBEREITUNG:

Öl mit Zucker, Vanillezucker, Salz und Zitronensaft gut verrühren. Die Eier zugeben und unterrühren. Mehl mit Stärke, Backpulver und Zimt mischen, unterheben und gut verrühren. Die Masse in eine gefettete und bemehlte Lammform füllen und im vorgeheizten Backofen bei 180 °C ca. 45 Minuten backen. Nach dem Erkalten aus der Form lösen und mit Puderzucker bestäuben.

Gesamt: 2257 kcal (9448 kJ), 24,2 g Eiweiß, 132,8 g Fett, 241,8 g Kohlenhydrate

Foto: www.ostermenue.de

Herzliche Wünsche für erholsame Feiertage und frohe Ostern!

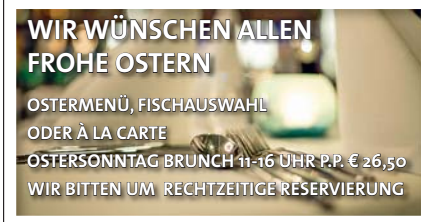
Genießen Sie erlesene griechische Spezialitäten und Weine mit wunderschönem Blick auf den Stollenwörthweiher.

Alberichstraße 98a
68199 Mannheim/ Niederfeld
Telefon: 06 21 / 18 06 84 87 0
Fax: 06 21 / 18 06 84 87 9

Öffnungszeiten:
täglich durchgehend von 11:30-22:30 Uhr

www.restaurant-malvasia.de

PREMIUM LOUNGE
INTERIOR – GALERIE – GASTRONOMIE – ACCESSOIRES
Telefon 0621/39 18 71 58
Steubenstraße 44 · 68163 Mannheim
www.premium-lounge-konzept.de



LIEBE GÄSTE,
seien Sie herzlich willkommen bei uns in der Premium Lounge und lassen Sie sich inspirieren von unserer Leidenschaft für erlesene Küche und schöne Dinge, die auch Ihr Zuhause schmücken könnten!

Wir haben an Ostern geöffnet:
Karfreitag und Ostersamstag 11-23 Uhr, Ostersonntag 11-16 Uhr

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Osterrätsel

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lösen unseres Osterrätsels!

Für alle Rätselfreunde, die zusätzlich gerne etwas gewinnen möchten, verlost der Verlag SOS Medien diesen attraktiven Preis:

3 x 2 Karten für das Konzert der Violinistin Caroline Adomeit

„Tanz mit der Geige" am 28. April in der Matthäuskirche Neckarau (siehe Ankündigung in dieser Zeitung)

Zur Teilnahme schicken Sie bitte das richtige Lösungswort mit Ihrem Absender (Mailadresse) bis 16. April 2019 (Eingang) an:

Schmid Otreba Seitz Medien
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fax 0621 727396-15
E-Mail info@sosmedien.de

Die Karten werden unter allen Einsendern verlost. Teilnehmen darf jeder außer den Mitarbeitern von SOS Medien und deren Angehörigen. Die Adressdaten der Teilnehmer werden nur für die Ermittlung und Zustellung der Gewinne verwendet. Sie werden nicht gespeichert und nicht für Marketingzwecke genutzt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. *sts*

OSTER-CARTOON

von Annika Frank

Infos zur Künstlerin unter www.annikafrank.com

„Gute Musik kennt keine Grenzen“

Kultgeigerin Adomeit in der Matthäuskirche

NECKARAU. Die britisch-deutsche Ausnahmegeigerin Caroline Adomeit wird mit einem neuen Programm unter dem Motto „Gute Musik kennt keine Grenzen“ in Mannheim gastieren. „Tanz mit der Geige. Neue Saitensprünge von Barock bis Tango“ heißt das neue Programm, mit dem Adomeit am Sonntag, 28. April, um 18 Uhr in der Neckarauer Matthäuskirche in der Rheingoldstraße 30 auftritt. Die Violinistin Caroline Adomeit ist für ihre unkonventionellen Programme bekannt. Die Zuschauer erwartet am 28. April ein „vielsaitiges“ Programm mit Tänzen, unter anderem von Brahms, Gershwin und Ravel bis zu Jazz, Salsa und Tango- Überraschungen. Caroline Adomeit an der Violine (und Moderation) wird dabei begleitet vom Percussions-Virtuosen Thomas Weiler und Nadiya Kholodkova am Flügel.

In dieser Ausgabe können 3 x 2 Konzertkarten in der Osterrätselverlosung gewonnen werden. Regulärer Kartenvorverkauf: Buchhandlung „Schwarz auf Weiß“, Telefon 0621 87608489; Ticket-Hotline 01806 700733; weitere Infos: Telefon 017699078432 und www.carolineadomeit.com.

red/nco

Die Violinistin Caroline Adomeit tritt am 28. April wieder in der Neckarauer Matthäuskirche auf. Foto: Kranczoch

Marktplatz bekommt eine neue Markise

IG Neckarauer Vereine nimmt 15.000 Euro in die Hand

Die Markise auf dem Neckarauer Marktplatz soll erneuert werden. Foto: Kranczoch

NECKARAU. „Sehr viel Mühe haben sie sich gegeben“, attestierte Claudia Küstner der Kanugesellschaft Neckarau bei ihrem Rückblick. Grund: Sowohl 2018 als auch 2019 hat die KGN beim Zügl den ersten Platz gemacht (die NAN hatten berichtet). Aber Küstner nutzte bei der Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine (IG) auch gleich die Gelegenheit, ein Problem anzusprechen: die Straßenreinigung. Früher hätten die Anwohner noch selbst Hand angelegt. Heute nicht mehr. So dass „der Elferrat als Straßenkehrer fungieren musste“, denn die Stadt droht mit Bußgeldern, wenn nicht geräumt werde.

Beim Sommertagszug (der auch in diesem Jahr wieder stattfand; weiterer Bericht in diesen NAN) sind erstmals in Eigenregie Brezeln und Sommertagsstecken verkauft worden, und auch beim Stadtteilfest und Martinsumzug gab es Neuerungen (neues Vorstandsteam, neuer Zugweg und Bewirtung durch den Verein Geschichte Alt-Neckarau). Dies werde auch für 2019 geprüft. Neu ist auch der Newsletter für die 57 Mitglieder.

Größtes Thema aber war die Sanierung der Markise auf dem Neckarauer Marktplatz. Angebote von Neckarauer Firmen seien eingeholt worden, so Küstner, „und wir wollen das Thema 2019 umsetzen.“ Die Stützen sollen erhalten bleiben, die Mechanik und die Markise selbst erneuert werden. Die Länge bleibt dabei gleich, aber die Markise soll mit 3,50 Meter auf jeder Seite breiter werden. Die IG-Mitglieder entschieden sich einstimmig, ihrem Vorstand einen Handlungsspielraum von 15.000 Euro zuzugestehen (3000 Euro kommen von Sponsoren).

Eine lebhafte Diskussion entbrannte um die Möglichkeit, die Logos der IG-Vereine auf der Markise zu verewigen. Das werde weiter geprüft. Ausblick Stadtteilfest 2019: Es wird wieder einen historischen Umzug (weitere Teilnehmer können sich noch anmelden) und das beliebte Historienspiel geben. Das Programm ist in Planung.

red/nco

KOMPAKT

Spiel- und Sportplatzfest auf dem 48er

ALMENHOF. Am Samstag, 4. Mai, findet von 12 bis 18 Uhr das diesjährige Fest der Elterninitiative 48er Spiel- und Sportplatz Mannheim-Almenhof statt. Es werden wieder zahlreiche Aktionen wie Kasperletheater, Basteln, Segwayfahren, Tombola oder ein Inlinehockey-/Streetballturnier geboten. Die Big Band des Moll-Gymnasiums wird auftreten und der TV 1884 Neckarau wird mit Tanzaufführungen dabei sein. Auch wird es wieder einen Kinderflohmarkt geben. Wie immer ist für Speis und Trank gesorgt, wobei die Organisatoren über Kuchenspenden freuen würden. *red/nco*

Schnuppertraining für Nachwuchsgardisten

LINDENHOF. Die Garde der Lindenhöfer Großen Karnevalsgesellschaft (GroKaGeLi) bietet an den Dienstagen und Mittwochen, 16. und 17. sowie 23. und 24. April, ein offenes Training für alle Interessierten an. Dienstags um 17.30 Uhr für Sechs- bis Zehnjährige und mittwochs ab 15 Jahren um 18 Uhr. Alle Informationen unter garde@grokageli.com. *red/nco*

Fischessen am Karfreitag

NECKARAU/RHEINAU. Lust auf Fisch? Zum Karfreitags-Fischessen am 19. April von 10.30 bis etwa 16 Uhr lädt der Anglerverein Mannheim-Süd (SAV) in seinen Anglertreff in der Grassmannstraße 8, 68219 Mannheim, ein. Zanderfilet und Backfisch, Fischbrötchen und Forellen, Getränke, Kaffee, Kuchen und viele weitere Köstlichkeiten gibt es, solange der Vorrat reicht.

Schon mal vormerken: Das 9. Fischerfest findet am 14. September statt. Weitere Infos sind unter www.sav-mannheim-sued.de zu finden. *red/nco*

Am 19. April gibt es beim SAV leckeren Karfreitagsfisch. Foto: Kranczoch

„Mannheim Erleben“

Ihr digitaler Leitfaden für Mannheims schönste Flecken

„Mannheim Erleben“: So heißt die beliebte Smartphone-App, die sowohl Besuchern wie auch Bewohnern der Stadt die schönsten Flecken und die bewegte Geschichte Mannheims näher bringt. Die kostenlose App ist für Android- und Apple-Geräte verfügbar.

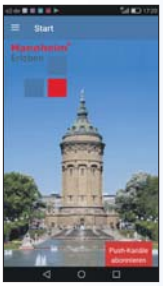
Die Anwendung bietet einen schnellen und unkomplizierten Überblick über Kultur- und Event-Einrichtungen, aktuelle Nachrichten und Veranstaltungen. Neu aufgenommen wurde eine Auswahl renommierter Hotels, die im Verein Hotels im Quadrat zusammengeschlossen sind. Ein Link zur App der Mannheimer Parkhausbetriebe steht ebenfalls zur Verfügung.

Schwerpunkt der Anwendung ist ein digitaler Spaziergang zu den Stadtpunkten. Die im Stadtgebiet verteilten Informationstafeln stellen bekannte Bauwerke, Ereignisse und Persönlichkeiten aus vier Jahrhunderten in Bild und Text vor. Ein integrierter Audioguide (nach Download offline verfügbar) gibt die Inhalte der Tafeln in deutscher Sprache wieder.

Die App wurde von der Mannheimer Firma vmapit in Kooperation mit dem Marchivum, dem Stadtmarketing Mannheim und dem Verlag Schmid Otreba Seitz Medien entwickelt und wird stetig um neue Informationen und Funktionen ergänzt. Auf diese Weise hat sich „Mannheim erleben“ bereits als digitaler Leitfaden durch die Vielfalt der Stadt bewährt.

GRATIS für Android & iPhone

Bildschirmfotos



„Mannheim Erleben“

Eine App über und für Mannheim mit integriertem Audioguide und Chronologie der Stadtgeschichte, Hotels, Impressionen, aktuellen Informationen und mehr.

Gratis erhältlich in App Stores für Android- bzw. Apple-Smartphones in deutscher und englischer Sprache.

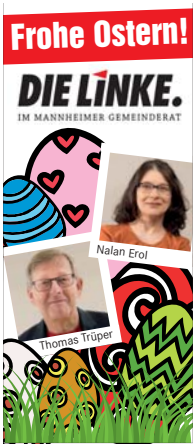
Entwickler: vmapit GmbH, © AG Mannheim Erleben 2014.

mit Audioguide in deutscher Sprache

Schmid · Otreba · Seitz Medien · MARCHIVUM · MPB MANNHEIM Mannheimer Parkhausbetriebe GmbH · STADTMARKETING MANNHEIM · HOTELS · Appack powered by vmapit GmbH

Viele Positionen, zentrale Punkte und einige Übereinstimmungen

Nachgefragt: Was wollen Kandidaten zur Gemeinderatswahl für ihre Stadtteile erreichen



NECKARAU/ALMENHOF/NIEDERFELD/LINDENHOF. In wenigen Wochen wird der Mannheimer Gemeinderat neu gewählt. Zahlreiche Kandidaten kündigen auf Plakaten und auf Wahlkampfveranstaltungen vieles an, was sie durchsetzen wollen, wenn sie denn gewählt werden. Was aber wollen sie speziell für „ihre“ Stadtteile tun? Die NAN haben nachgefragt.

„Wir brauchen einen neuen Verkehrsentwicklungsplan für den Stadtbezirk; der alte ist von 2005 und wird den heutigen Bedingungen nicht mehr gerecht“, sagt zum Beispiel Dr. Bernhard Boll (SPD). Zudem müsse der Kompaktbahnhof „endlich Realität werden, um mehr Pendler bedienen zu können und die Verknüpfung von Bahn, Bussen und Straßenbahnen zu optimieren.“ Weitere Ziele: Verbesserte Radwege, benutzbar und nicht zugeparkt, seien Voraussetzung, dass mehr Verkehrsteilnehmer auf das Angebot im ÖPNV und das Fahrrad umsteigen. Schließlich sei die Situation am Marktplatz an der Belastungsgrenze. Hier sollte ein neuer Anlauf zu Umgestaltung und Verbesserung dieses zentralen Verkehrsknotenpunkts genommen werden, der die Aufenthaltsqualität auf dem Marktplatz deutlich verbessert.

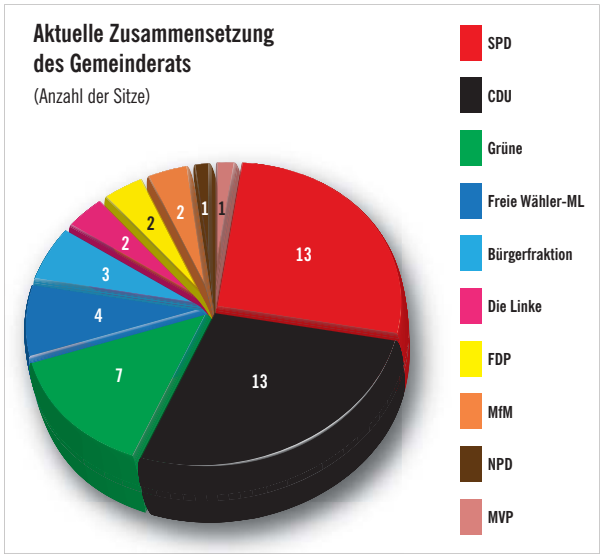
„Ich bin begeisterter Mannheimer und will, dass sich meine Stadt in Zukunft besser entwickelt“, sagt Claudius Kranz (CDU). „Dabei stehen für mich die Stadtteile im Mittelpunkt, denn dort findet das prägende soziale Leben statt, nämlich zum Beispiel in den Sport- oder Musikvereinen. Dies möchte ich stärker unterstützen und fördern.“ Ferner seien in Neckarau viele Straßen stark sanierungsbedürftig und die Kinderbetreuung müsse noch weiter ausgebaut werden. Bei der Rheindammsanierung will Kranz sich für bestmöglichen Hochwasserschutz bei größtmöglichem Baumschutz einsetzen. „Für meinen Stadtteil wünsche ich mir, dass auch nach der Hochwassersanierung der Waldpark einen großen Baumbestand hat“, pflichtet ihm Martina Herrdegen (CDU) bei und Katharina Dörr (CDU) sagt: „Als Mutter eines einjährigen Sohnes liegt mir der Ausbau der Kinderbetreuung sehr am Herzen. Hier bedarf es in unserem Stadtteil noch größerer Anstrengungen, um bedarfsgerechte Angebote vorzuhalten. Eine weitere Herausforderung ist der Hochwasserschutz und die Sanierung des Rheindamms. Es muss das Ziel sein, den Waldpark in seiner Natürlichkeit weitestgehend zu bewahren, die Sanierung also so zu gestalten, dass der Eingriff in die Natur so gering wie möglich ausfällt und ein Maximum an Bäumen erhalten werden kann.

Christina Eberle (Grüne) lebt mit ihrem Mann und zwei Kindern auf dem Lindenhof: „Gerade die Natur mit Waldpark und Rheinwiesen macht den Lindenhof und Neckarau so lebenswert. Deshalb werde ich mich für den Erhalt der Biodiversität, besonders im Hinblick auf die anstehende Rheindammsanierung, stark machen. Bäume sollen nur dann gefällt werden, wenn es keine andere Möglichkeit gibt, um die Sicherheit des Hochwasserdamms und damit die Sicherheit der Anwohner zu gewährleisten.“ Ihre grüne Mitkandidatin Elke Zimmer (MdL) will „konkret für Neckarau“ die „zeitnahe Umsetzung des Kompaktbahnhofs“ in den Fokus nehmen, wie auch „maximalen Hochwasserschutz, gleichzeitig Bäume soweit als möglich erhalten“. Ebenso wie das Strandbad als kostenlos nutzbares Naherholungsgebiet. Das marode Gebäude (Pizzeria) soll saniert und das beliebte Angebot erhalten werden. Zudem liegt Zimmer eine gute bauliche Gestaltung der Ganztagesschule Schillerschule am Herzen.

Prof. Kathrin Kölbl von der FDP sagt: „Solide und transparente Finanzen machen Mannheim zukunftsfähig und vermeiden, dass wir unseren Kindern nur Schulden hinterlassen. Wir sollten alles tun, um Mannheim als Wirtschaftsstandort zu stärken“. Für ihren FDP-„Kollegen“ David Hergesell hat „Bildungspolitik Priorität Nummer eins.“ Und: „Für Neckarau ist mir wichtig, dass das Baden am Strandbad auf eigene Gefahr erlaubt wird. Es heißt schließlich Strandbad und nicht Stand-Bad.“ „Besonders wichtig ist mir, in Neckarau, Niederfeld und Almenhof ein gutes Umfeld für Kinder zu sichern und auszubauen. Dazu gehören attraktive Spielplätze, die auch gepflegt werden“, sagt Christine Pospesch (die Linke). Zudem ist sie „nach wie vor der Ansicht, dass eine Fahrradstraße zum Strandbad (Fahrräder haben Vorrang, Autos sind nachrangig) die beste Lösung wäre, um die Menschen zu ermuntern, mit dem Fahrrad zum Strandbad zu fahren und somit den Verkehr einzudämmen.“ Zudem müssten die Stadtteile sauberer werden. „Es ist einfach mehr Personal nötig, um die Abfallbehälter häufiger zu leeren und zum Beispiel an den Haltestellen für mehr Sauberkeit zu sorgen.“

Die Hauptziele der Kandidatur von Dr. Michael Kost (Freie Wähler – Mannheimer Liste) sind ein Verkehrskonzept für den Lindenhof mit Abstimmung des Stadtteils auf Almenhof, Niederfeld und Neckarau sowie bei der Rheindamm-Sanierung: „Ich setze mich für ein neues Gutachten ein, das einen Kahlschlag der Bäume verhindert.“ Und: „Wir brauchen schnell zusätzliche bedarfsgerechte Krippen- und Kindergartenplätze auf dem Lindenhof, um die Unterversorgung zu beenden.“ Ebenso wie Stadtrat Holger Schmid (Freie Wähler-ML) kandidiert auch Wolfgang Taubert (MfM, Mittelstand für Mannheim) wieder. Er will für Neckarau einen Bypass für den Ortskern, die Rottfeldstraße neugestalten, Straßenquerschnitte verbreitern, Bäume pflanzen und Parkplätze schaffen. Zudem fordert er, eine Mehrzweckhalle für Neckarau und den Festplatz am Niederbrückl wiederherzurichten sowie das Gewerbe in Neckarau lebendig zu erhalten und auszubauen, Vereine zu unterstützen und das breite Sport- und Freizeitangebot zu erhalten und auszubauen. Viele Positionen, viele Wahlmöglichkeiten am 26. Mai. Die NAN werden im Vorfeld noch ausführlich berichten. *red/nco*

Weitere Infos zur Kommunalwahl mit allen Gruppierungen finden Sie auf Stadtteil-Portal.de und in der Mai-Ausgabe dieser Zeitung.



Das Diagramm zeigt die aktuelle Sitzverteilung im Mannheimer Gemeinderat. Laut aktuellen Umfragen ist vor allem bei den großen Parteien mit Veränderungen zu rechnen. Grafik: SOS Medien

Kandidaten für Neckarau, Almenhof, Niederfeld, Lindenhof

SPD: Dr. Bernhard Boll (7), Naciye Baklan (8), Prof. Dr. Heidrun Deborah Kämper (10), Florian Kling (15), Timur Özcan (31), Dr. Ina Grißtede (32)

CDU: Claudius Kranz (1), Martina Herrdegen (2), Katharina Dörr (3), Steffen Ratzel (6), Sonja Ritter (37), Brigitte Müller-Steim (41)

Grüne: Elke Zimmer (5), Christina Eberle (11), Prof. Dr. Stefan Norra (22), Peter Karbstein (34)

Freie Wähler – ML: Christine Theuer (9), Dr. Michael Kost (12), Florian von Gropper (16), Bernhard Welker (17), Marc-Oliver Kuhse (43)

Die Linke: Christine Pospesch (10), Dr. Klaus Dieter Lambert (29)

AfD: Louis Sontheimer (13), Werner Bettwieser (15), Konstantin Seitz (40), Michael Hanf (47), Sonja Schmidt (48)

FDP: Prof. Kathrin Kölbl (4), David Hergesell (5), Wolf Engelen (9), Johannes Hergesell (Platz 23, Almenhof), Sabine Niegel (Platz 25, Neckarau), Bernhard Falk (Platz 26, Lindenhof), Konrad Stockmeier (Platz 32, Lindenhof), Thomas Stricker (Platz 43, Neckarau) und Daniel Merkel (Platz 45, Lindenhof).

Hinweis: Listenplatz in Klammern. Berücksichtigung fanden die bis Mitte Februar 2019 aufgestellten Listen. Angaben ohne Gewähr.

„Mit meinen Freunden durch das Jahr“

Jahreskalender von Kindern mit Behinderung

Jetzt kostenlos reservieren:
Tel.: 06294 4281-70
E-Mail: kalender@bsk-ev.org
www.bsk-ev.org

BSK Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.

Erste Erfahrungen mit der neuen Videoüberwachung

Noch schauen Menschen, doch zukünftig soll intelligente Technik Alarm schlagen

MANNHEIM. Ein Diebestrio schlägt am Mannheimer Hauptbahnhof zu und wird dabei von der Überwachungskamera gefilmt. Zwar bleibt die daraufhin eingeleitete Suche zunächst erfolglos. Doch als die Männer am nächsten Tag erneut per Video am Bahnhofsvorplatz erfasst werden, ist die Polizei binnen kurzer Zeit vor Ort und lässt die Handschellen klicken. Ein Fahndungserfolg aus dem Polizeibericht, den die Polizei maßgeblich der Videoüberwachung zuschreibt. Mitte November 2018 wurden zusätzlich zu den Kameras am Bahnhof weitere am Paradeplatz und am Alten Meßplatz in Betrieb genommen. Zugleich der Einstieg in die Entwicklung hin zur sogenannten intelligenten Videoüberwachung, die Mannheim europaweit als einzige Stadt testet.

Im Dezember letzten Jahres informierte sich Innenminister Thomas Strobl im Polizeipräsidium über die innovative Videoüberwachung, die auf Algorithmen basiert. Foto: Stadt Mannheim

Doch noch sind es Menschen, die die von den derzeit 45 Kameras übertragenen Bilder auf den Monitoren in der Leitstelle beobachten und bewerten: sechs Beamte, die von 10 bis 1 Uhr nachts das Geschehen an den drei Kriminalitätsbrennpunkten im Blick haben, um verdächtige Zustände im öffentlichen Raum frühzeitig zu erkennen und ihre Kollegen vor Ort zu schicken. Laut Polizeipräsident Thomas Köber erfassten die Kameras von Mitte November bis Mitte März 163 Ereignisse. 94 davon stellten sich als Straftaten heraus, darunter 28 Körperverletzungen, 17 Diebstähle und ein Tötungsdelikt. Die durchschnittliche Eingriffszeit habe bei zwei Minuten und 30 Sekunden gelegen. Ebenfalls erkannt, aber strafrechtlich nicht relevant, wurden zudem 13 Personen in hilfloser Lage, zwei herrenlose Gegenstände sowie zwölf Personen – Kinder und ältere Menschen –, die die Orientierung verloren hatten. „Vier Monate sind ein zu kurzer Zeitraum für eine verlässliche Prognose darüber, wie wirksam die Videoüberwachung gegen die Kriminalitätsbelastung ist, aber wir können zumindest einen gewissen Sachstand vorstellen", befand Köber und sprach von einem leichten Rückgang der Straßenkriminalität insgesamt, wenngleich in der Innenstadt ein geringer Anstieg der Betäubungsmittelkriminalität zu verzeichnen sei. Die installierte Kameratechnik als solche funktioniere fantastisch, die Bildqualität sei einwandfrei. Beste Voraussetzungen nach Meinung von Köber und Erstem Bürgermeister Christian Specht für das, was erklärtes Ziel ist: Zukünftig soll der Mensch nicht dauerhaft als Beobachter vor dem Bildschirm sitzen, sondern das System Alarm schlagen, wenn es ein verdächtiges Bewegungsmuster wie fallen, rennen, schlagen, treten oder rempeln erkennt. Als verlängertes Auge sozusagen, nicht jedoch als verlängerter Arm des Gesetzes. Denn, wie Köber ausdrücklich betont, entscheidet nach Alarmierung und Auswertung der Bilder stets ein Beamter und nicht die Maschine über den Polizeieinsatz.

Doch zunächst muss das vom Fraunhofer Institut entwickelte System unter realen Bedingungen noch jede Menge dazulernen, um verlässlich das entsprechende Warnsignal zu geben. „Es interessiert uns dabei nicht, wer da läuft. Vielmehr sollen Bewegungen erkannt werden, die typischerweise auf eine Straftat hindeuten", erklärt Körber, der damit rechnet, dass die Algorithmen bis Mai/Juni dieses Jahres erste grobmotorische Inhalte identifizieren können. Das Projekt selbst läuft über einen Zeitraum von fünf Jahren. Allein vom Wissen von der Existenz der Kameras verspricht sich die Polizei einen Rückgang der Straßenkriminalität. „Zwischen dem schnellen Einschreiten durch die Beamten und der Videoüberwachung besteht ein Zusammenhang. Dieses Bewusstsein muss entstehen", so Köber. Bis Sommer sollen auch auf dem Marktplatz und in der Breiten Straße Kameras installiert werden. Ob auch der Plankenkopf wie geplant videoüberwacht wird, hängt laut Specht davon ab, ob der Bereich gemäß Polizeigesetz als Kriminalitätsbrennpunkt einzustufen ist. Grundsätzlich würden die Aufzeichnungen nach 72 Stunden vernichtet. Datensicherheit und -schutz hätten oberste Priorität. Abgeschaltet würden die Kameras bei öffentlichen Kundgebungen, da eine Videoüberwachung dem Demonstrations- und Versammlungsrecht widerspreche. *pbw*

Mehr als ein Blütenrausch

Marchivum erinnert mit „BUGA 75"-Sonderausstellung an 180 spannende Tage

MANNHEIM. Die Planken als Fußgängerzone, Multihalle, Fernmeldeturm, die Bebauung Neckarufer-Nord: Alles das ist im Zusammenhang mit der Bundesgartenschau 1975 in Mannheim entstanden. Zahlreiche neue Spielplätze in beiden Stadtparks sowie Gondoletta und Seebühne im Luisenpark. Temporär verband eine Schwebebahn die beiden BUGA-Satelliten. Joachim Schäfer komponierte ein Lied für das Event, Loriot zeichnete mit dem „Jäger aus Kurpfalz" das knollennasige BUGA-Signet. Heinz Schenk sendete den „Blauen Bock" aus der Multihalle.

An dies alles und vieles mehr erinnert derzeit eine Ausstellung im Marchivum mit dem Titel „BUGA 75. Ein Fest verändert die Stadt". Die erste in Eigenregie produzierte Sonderschau wirft zudem einen Blick auf die Große Gartenbauausstellung des Jahres 1907 zum Stadtjubiläum und schaut voraus auf die BUGA 2023 und den Grünzug Nordost. Doch Kernstück sind die 185 Tage mit weit über 1.800 Veranstaltungen vom 18. April bis 19. Oktober 1975. Diese war im Vorfeld längst nicht unumstritten und hatte einige Bürgerinitiativen auf den Plan gerufen. Fragen wie „Was bringt das Mannheim überhaupt?" oder „Ist das nicht alles zu teuer?" wurden diskutiert. Andere wiederum fuhren nicht in Urlaub, um auch ja keinen Tag BUGA 75 zu verpassen. Der damalige OB Ludwig Ratzel wird zitiert, da er angesichts von Babbelplast- und Wasserspielplatz, Höhlenlabyrinth und Klettergerüst im XL-Format hinterfragte, ob nicht 20 neu konzipierte Spielplätze doch ein bisschen zu viel des Guten wären. Fotos, Filme und Souvenirs sind in der Ausstellung ebenso zu sehen wie ein original Kassenhäuschen und eine Gondoletta sowie die Uniform von Fred Reibold, der den „Jäger aus Kurpfalz" weit über die BUGA hinaus lebendig werden ließ. „Wohnen, Arbeiten, Bilden und Erholen in der Stadt", so lautete das offizielle Veranstaltungsmotto. Und in der Tat war die BUGA mehr als ein Blütenrausch. „Sie war ein Stadtentwicklungsprojekt und brachte Mannheim zugleich eine so noch nie dagewesene überregionale Medienpräsenz", sagt Projektleiter Andreas Mix, der die Sonderschau gemeinsam mit Andreas Schenk federführend konzipiert hat. „Doch sie war auch ganz viel Emotion", ergänzt Marchivum-Chef Ulrich Nieß. Das erkläre auch die große Resonanz auf den öffentlichen Aufruf, Erinnerungsstücke als Leihgabe zur Verfügung zu stellen. Viele öffneten daraufhin ihre privaten Fotoalben.

Daher sollen die Besucher die Ausstellung mit allen Sinnen erleben. Sie können Tierstimmen lauschen wie auch Blütendüfte schnuppern und an ihren interaktiven Stationen beispielsweise darüber abstimmen, welches Bauwerk den Zeitgeist der 1970er am meisten verkörpert. Vielleicht ja die Multihalle. „Die Frage, was aus dem Bauwerk werden könnte, werden wir ganz aktuell anhand der Ergebnisse aus dem Ideenwettbewerb präsentieren", so Schenk. Für Oliver Mack von der Agentur Space4 war es „die schnellste Ausstellung, die ich in den letzten 20 Jahren auf die Beine gestellt habe". Erst im Dezember hatten die Ausstellungsdesigner aus Stuttgart mit der Planung begonnen. Exponate und Ideen hätte das Kuratorium selbst jede Menge mitgebracht. „Wir haben insbesondere darauf geschaut, wie wir die Räumlichkeiten konzeptionell nutzen können", erzählt Mack. So sei die Idee entstanden, Luisenpark und Herzogenriedpark als getrennte Ausstellungsteile aufzubauen und in einem kleinen Verbindungsraum quasi die Fahrt mit der Schwebebahn über den Neckar zu simulieren.

Vieles ist geblieben von der Bundesgartenschau 1975 – der Babbelplast-Spielplatz im Luisenpark gehört nicht dazu. Foto: Marchivum

Die Ausstellung ist Dienstag und Donnerstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, mittwochs von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Am Internationalen Museumstags, Sonntag, 19. Mai, ist der Eintritt frei. Der Eintritt kostet sonst fünf Euro, ermäßigt drei Euro. Ein Begleitheft zur Ausstellung gibt es für acht Euro. *pbw*

„Baum des Jahres hält Einzug in den Luisenpark"

Dank Baumpaten kann der grüne Bestand ergänzt und gepflegt werden

MANNHEIM. „Unser Baumbestand im Luisenpark ist ein Pfund, mit dem wir wuchern können", sagt Ellen Oswald voller Stolz. Ob „Jungspund" von sieben oder acht Jahren oder mächtige Platane mit rund 150 Jahren Lebenserfahrung: „Die Bäume sind in einem gutem pflegerischen Zustand und zeichnen sich durch eine große Vielfalt aus", erklärt die gärtnerische Leiterin. Dank der großen Nachfrage nach Baumpatenschaften hätten allein im letzten Jahr 36 neue Bäume gepflanzt werden können. Der Trend setzt fort. Mit der Flatterulme wurde jetzt Neuzugang Nummer 41 und zugleich der „Baum des Jahres 2019" am Kletterwald beim Wasserspielplatz gesetzt. Pate steht die Sparkasse Rhein Neckar Nord, deren stellvertretender Vorsitzender Helmut Augustin höchstpersönlich zum Spaten griff, und bei seiner Pflanzaktion von Bürgermeisterin Felicitas Kubala, Parkchef Joachim Költzsch, Thomas Vogt vom Förderkreis „Freunde des Luisenparks" sowie Ellen Oswald tatkräftig unterstützt wurde. Die Flatterulme sei relativ anspruchslos und komme auch mit Hitze und Trockenheit gut klar, erklärte Oswald an Ort und Stelle. Kriterien, die nach dem heißen Sommer durchaus eine Rolle für die Baumauswahl spiele würden.

Ellen Oswald, Felicitas Kubala, Helmut Augustin, Joachim Költzsch und Thomas Vogt pflanzten den Baum des Jahres gemeinsam. Foto: Stadtpark gGmbH

Um den von Oswald so gelobten Baumbestand in Schuss zu halten, kümmern sich mit Christer Öholm und Raphael Schleweis zwei Baumpfleger um Kaiserlinde, Kastanie und Co. Neben der Pflege geht es vor allem ums regelmäßige Kontrollieren, wie Oswald bei einer Rundfahrt durch den Park erläutert. „Nur so können wir erkennen, ob ein Baum krank ist oder ob eine Kronensanierung notwendig ist". Neben den alten, über oder fast einhundert Jahre alten Bäumen finden sich im Park auch viele, die knapp über 50 Jahre auf dort wachsen und gedeihen. Denn zur Bundesgartenschau 1975 wurden zahlreiche Amber-, Tulpen- oder Magnolienbäume gepflanzt. „Man kann sie daran erkennen, dass sie meist auf Hügeln stehen. Das wurde bewusst gemacht, damit sie größer aussehen", verrät Oswald. Auch die aktuellen zusätzlichen Baumpflanzungen würden durchaus mit Blick auf die Buga 2023 vorgenommen. Dass so viele Menschen sich als Baumpaten bewerben würden, unterstütze das Ganze natürlich.

Manchmal müsse auch nachgepflanzt werden, weil ein Baum nicht mehr zu retten sei. So geschehen im Falle einer alten Platane, die innen komplett hohl war und mittlerweile durch einen Magnolienbaum ersetzt wurde. „Wir machen keinen Baum gerne weg. Allein das Herausfräsen des Baumstumpfs ist ein Riesenaufwand. Aber manchmal geht es nicht anders", sagt die Fachfrau. Wenn das Entfernen unumgänglich sei, weil beispielsweise ein Pilz das Wurzelwerk befallen hat oder wie im Falle der Platane die Standsicherheit nicht mehr gegeben ist, dann werde beim Nachpflanzen stets darauf geschaut, dass es sich um Bäume handelt, die Bienen und Insekten Lebensraum bieten und zugleich Schatten spenden. Letzteres wird auch die gerade gepflanzte Flatterulme am Wasserspielplatz mit ihren für sie typischen asymmetrischen Blättern einmal tun. Schließlich kann sie bis zu 35 Meter hoch werden. Der Baum des Jahres gehört laut Oswald mit zu denjenigen, die gut mit dem Klimawandel zurechtkommen, und ist anders als andere heimische Arten deutlich weniger vom Ulmensterben betroffen. Bis zum Jahresende sollen noch weitere zehn bis 15 neue Bäume gesetzt werden. Allerdings legen die Gärtner demnächst eine Pause ein. „Mit dem Laubaustritt endet die Vegetationsruhe und damit für uns auch die Pflanzzeit", so Oswald. Weitergehen werde es dann im Herbst nach dem Laubabwurf. *pbw*

10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

Erster Ostermarkt im Rathaushof

Beim ersten Ostermarkt im Rathaushof wurden die Besucher von „Ostertieren" des Vereins Geschichte Alt-Neckarau beschenkt. Foto: Meixner

NECKARAU. Die Premiere des traditionellen Nikolausmarkts am neuen Ort lag schon zwei Jahre zurück, als der Verein Geschichte Alt-Neckarau vor zehn Jahren zum ersten Mal zum Ostermarkt in den österlich geschmückten Rathaushof und die Remise einlud. Dort wurden die herbeiströmenden Besucher von Hasen, einem Hamster, einem Küken und sogar einem Maikäfer mit bunten Ostereiern beschenkt.

Bewirtet von rund 30 ehrenamtlichen Helfern des Vereins, konnten die Besucher bei Glühwein im überdachten Teil des Rathaushofs und einem Teil der Remise die farbenfrohen Stände der knapp 20 Teilnehmer bewundern. Das Angebot reichte von vielfältigen Osterbasteleien und Gestecken über Modeschmuck, Holzspielzeug, Handarbeiten, Taschen, Schals, Liköre und Marmeladen bis hin zu gebackenen Osterlämmern und österlicher Porzellanmalerei.

Zur musikalischen Unterhaltung spielte das Gitarrenquintett der Wilhelm-Wundt-Realschule. Kinder und Erwachsene konnten sich unter Anleitung von Aktiven der Museumswerkstatt im Osterbasteln üben, und für die Kleinen war in der Remise ein großer Käfig mit lebenden Osterhäschen aufgestellt. Zur Stärkung bot der VfL-Jugend-Förderverein Waffeln und Obstbecher an und der Gastgeberverein steuerte ein großes Kuchen- und Tortenbuffet bei.

Wie andere gesellige Veranstaltungen des Heimatvereins wurde der Ostermarkt im Lauf der Jahre erweitert. So bietet dieser unter dem großen Zelt und in der Remise mit neuen und vielen Teilnehmern der ersten Stunde ein buntes Angebot, dessen Erlöse häufig für soziale Zwecke wie zum Beispiel krebskranke, bedürftige oder Straßenkinder gespendet werden.

In der Remise ist ein gemütliches Museumscafé eingerichtet, in dem Besucher bei Kaffee und vielen selbst gebackenen Kuchen gern verweilen; am Essensstand im Hof stehen herzhafte Speisen wie Kartoffelpuffer mit Lachs oder Apfelmus sowie für den guten Zweck gegrillte Bratwürste zur Auswahl.

Der Ostermarkt ist eingebettet in den Museumstag, der zu Führungen durch die verschiedenen Museumsräume des Vereins und die Dauerausstellung der Siebenbürger Sachsen einlädt. Am Nachmittag startet der geführte historische Spaziergang, der an verschiedenen Stationen im Ortskern Schlaglichter Neckarauer Geschichte anschaulich vermittelt. *cm*

Großer Schritt auf dem Weg zur Ganztagesschule

Beschluss über Sanierung und Ausbau der Schillerschule gefasst

NECKARAU. „Wir freuen uns, dass es bald soweit ist: Nach einem langen Entscheidungsprozess, an dem auch die schulischen Gremien und anfangs auch die anderen Grundschulen im Stadtteil beteiligt waren, wird an unserem Schulgebäude voraussichtlich ab Juni 2019 mit der lang ersehnten Sanierung begonnen", so Stefan Bolay, Schulleiter der Neckarauer Schillerschule. Schon seit Jahren sei dieses Thema auch vielen Eltern sehr wichtig und eine Sanierung nach rund 57 Jahren wirklich dringend notwendig, da sich Einiges im Gebäude mehr oder weniger im Originalzustand befindet (Haustechnik, Toiletten, Klassenräume im Altbau), erläutert der Schulleiter der Neckarauer Schillerschule weiter. „Notwendig und sinnvoll ist es zudem, dass der Brandschutz verbessert und Barrierefreiheit hergestellt wird. Leider werden sich dadurch einige Klassenzimmer erheblich verkleinern, sie entsprechen aber immer noch dem vorgegebenen Minimalstandard. Zusätzlich wird für den geplanten Ganztagsbetrieb ein komplett neuer Mensabereich angebaut, in dem die Schüler ihr Mittagessen einnehmen können. Insgesamt werden sich die Maßnahmen in zwei Bauabschnitten voraussichtlich bis ins Jahr 2025 erstrecken."

Der Ausschuss für Bildung und Gesundheit, des Schulbeirates und des Jugendhilfeausschusses hat jetzt einstimmig den Kosten für die Generalsanierung und den Ausbau der Schillerschule als Ganztagsschule in Wahlform in Höhe von brutto 28,952 Millionen Euro zugestimmt. Die BBS Bau- und Betriebsservice GmbH soll – nach Zustimmung des Gemeinderats - mit den erforderlichen baulichen Maßnahmen beginnen und die Verwaltung soll, rechtzeitig vor der Fertigstellung der Baumaßnahmen, den für den Ganztagsbetrieb erforderlichen Antrag beim Land zu stellen.

Hintergrund: Ausgehend vom Beschluss zur Schulentwicklung Neckarau, in dem die Fusion der Grundschulen Wilhelm-Wundt-Schule und Schillerschule bei gleichzeitigem Ausbau der Schillerschule zur Ganztagsgrundschule in Wahlform beschlossen wurde, und den Festlegungen zur Auswahl derjenigen Maßnahmen, die über das 100-Millionen-Euro-Programm finanziert werden, ist nunmehr der Maßnahmenbeschluss für die Schillerschule erfolgt. Die Entwurfsplanung sieht dabei für Generalsanierung und Ausbau der Schillerschule 22.420.000 Euro vor, die Generalsanierung des Turnhallengebäudes soll 5.135.000 Euro kosten, die Sanierung der Außenanlagen 1.397.000 Euro. Insgesamt sind das 28.952.000 Euro. Nach Abschluss der Baumaßnahme, die sich bis zum Jahr 2025 erstrecken wird, soll die Schillerschule den Ganztagsbetrieb mit fünf Zügen aufnehmen.

Endlich geht es weiter. Der Ausbau der Schiller- zur Ganztagesschule ist einen großen Schritt weiter gekommen. Foto: Kranczoch

Ein Teil der Baumaßnahmen wird über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) gefördert, weshalb ein hoher zeitlicher Umsetzungsdruck besteht, da die zuschussfähigen Baumaßnahmen spätestens Ende 2022 abgeschlossen und bis Ende 2023 gegenüber dem Bund abgerechnet sein müssen. „Das ist eine Herausforderung: Wir müssen bis 2022 fertig sein, damit die Förderung fließt", so Lutz Jahre, Fachbereichsleiter Bildung der Stadt Mannheim.

Bei der Planung wurden sämtliche Sicherheitsanforderungen wie moderner Brandschutz berücksichtigt, so die Stadt. Sowohl das Schul- als auch das Turnhallengebäude sollen komplett barrierefrei werden. Die Mensa soll nicht nur zum Essen da sein, sondern auch als Fläche während des regulären Schulbetriebs genutzt werden. Sie wurde so geplant, dass sie sowohl vom Speiseraum als auch für die kritischen Bereiche Vorbereitung und Ausgabe her tatsächlich für die Nutzung von bis zu 560 Schülerinnen und Schülern zur Verfügung steht. Die Ausschussmitglieder begrüßten einhellig die Planungen. Auch der BBR hatte ihnen einstimmig zugestimmt. „Jetzt gilt es, von allen Seiten die Daumen zu drücken", so Bildungsbürgermeisterin Ulrike Freundlieb.

Und: Im Zusammenhang mit der Schulentwicklung Neckarau ist ebenfalls geplant, in der Wilhelm-Wundt-Schule zwei Fachräume zu sanieren sind. Aufgrund des KInvFG konnte bei der Schule auch die Sanierung/Erneuerung des Notdachs, das nach dem Zweiten Weltkrieg errichtet wurde, berücksichtigt werden. Da der entsprechende Bescheid für die Förderung erst im Januar 2019 bei der Verwaltung eingegangen ist, wurde die Maßnahme hier inhaltlich abgetrennt. Die entsprechenden vorbereitenden Maßnahmen wurden nach Eingang des Bescheides auf den Weg gebracht, so dass der Umsetzung innerhalb der zeitlichen Vorgaben des Zuschussprogramms nichts im Wege steht. *red/nco*

Zirkus Schilletti gastierte in der Schulturnhalle

Kunstvolle Darbietungen bei Projekt an der Schillerschule

Akrobatische Seiltänzer zeigten im Zirkus Schilletti, was sie draufhaben. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Fast wie im richtigen Zirkus: Sogar Popcornduft lag in der Luft, als „Schilletti" zum großen Auftritt eingeladen hatte. Eine (intensive) Woche lang hatten die Klassen 3 und 4 (insgesamt 90 Kinder) der Neckarauer Schillerschule fleißig geübt und trainiert, um ein tolles Zirkusprogramm auf die Beine zu stellen. „Sechs Kolleginnen plus Erzieherinnen vom Hort und zwei Mitarbeiter vom Zirkus Paletti" haben das Ganze betreut, erzählt Schulleiter Stefan Bolay. „Alle hatten viel Spaß dabei, haben aber auch andere Kompetenzen, die man so im Unterricht nicht lernt, wie Sprachfertigkeit und Teamfähigkeit, aber auch, dass man Dinge kann, die man sich vorher gar nicht zugetraut hat, gelernt. Da wachsen manche über sich selbst hinaus und das ist auch gut fürs Selbstvertrauen."

Und das bewiesen die kleinen Zirkuskünstler im Übermaß. Das fing schon mit einer kunstvollen Seiltanzvorführung an und auch die folgende Diabolo-Vorführung war eine „Kunst für sich". Fakire führten das Publikum ins „Reich von 1001 Nacht". Bei dieser Reise wurde sogar „Germanys Top Fakir" gekürt. Weitere Highlights waren eindrucksvolle Akrobaten am Trapez und auf dem Boden, Leiterkletterer als Schornsteinfeger in Schwarz mit Zylindern, quirlige Kugelläufer und geheimnisvolle Tanzsäcke in Rot.

Die Kooperation mit dem Zirkus Paletti besteht schon lange; es ist das vierte Projekt dieser Art, das an der Neckarauer Schillerschule durchgeführt wurde. *red/nco*

KOMPAKT

Geburtshilfe lädt zum Tag der offenen Tür ein

LINDENHOF. Das Diakonissenkrankenhaus Mannheim an der Speyerer Straße 91-93 (Lindenhof) lädt zum Tag der offenen Tür der Geburtshilfe am Samstag, 25. Mai, 11 bis 14 Uhr ein. Die Besucher erwarten Unterhaltung für die ganze Familie, Infostände, Führungen und Aktionen. Zu besichtigen sind Kreißsäle, Kreißsaal-OP und Entbindungsstation; Aktionen sind Kurzultraschall und Babybauch-Fotografie; Informationen gibt es zu den Themen Stillen, Wickeln, Säuglingspflege, Osteopathie und vielem mehr. Besonderes Jubiläum an diesem Tag: 15 Jahre Beleghebammen am Diakonissenkrankenhaus Mannheim. *red/nco*

Detailliertes Programm unter: www.diakonissen.de

Polizei Mannheim jetzt mit Bodycam auf Streife

Schon die Erprobungsphase zeigte positive Effekte

MANNHEIM. Schon seit Jahren bewege sich die Gewalt gegenüber Polizeibeamten auf einem hohen Niveau. Auch für das Jahr 2018 zeichne sich ein weiterer Anstieg ab, teilt die Mannheimer Polizei mit. Besonders die Beamtinnen und Beamten in den Streifendiensten der Polizeireviere sähen sich bei der Ausübung ihres Dienstes immer häufiger Aggressionen und gesteigerter Gewaltbereitschaft ausgesetzt. Um dem entgegenzuwirken, werden nun die Beamtinnen und Beamten im Streifendienst landesweit mit Bodycams ausgestattet.

Bereits die Erprobungsphase im Jahr 2017 habe gezeigt, dass der Einsatz der Bodycam die erwünschte Wirkung erziele. Sie führe bei vielen Konfliktsituationen tatsächlich zu einem weniger aggressiven Verhalten bei Personen, gegen die eingeschritten werden musste. Der Einsatz der Bodycam soll nun dazu beitragen, die Angriffe und Gewalttätigkeiten gegenüber Polizeibeamten zu reduzieren. Zwischenzeitlich wurde auch das Polizeipräsidium Mannheim mit rund 150 Bodycams ausgestattet. Die Kameras sind ausgeliefert, die notwendige Hard- und Software wurde in den Polizeirevieren installiert. Vor Beginn des Einsatzes der Bodycam wurden alle Beamtinnen und Beamten in den Streifendiensten hinsichtlich rechtlicher Voraussetzungen, Einsatztaktik und Handhabung geschult.

Seit einem Monat werden die Kameras auch von den Beamtinnen und Beamten des Polizeipräsidiums Mannheim im Streifendienst eingesetzt. *pol/nco*

1.000 Würfel für 1.000 Mannheimer Opfer

Mahnmal zu NS-Zwangssterilisierungen an die Hochschule übergeben

NECKARAU. Im Rahmen einer Feierstunde, die unter anderem von Schülern der Tulla Realschule und des Karl-Friedrich-Gymnasiums mitgestaltet wurde, fand jetzt die Übergabe des Mahnmals „Zwangssterilisierung“ an die Hochschule Mannheim statt. Die Einrichtung des Mahnmals, das nun für ein Jahr vor Gebäude C stehen wird, wurde auf Initiative des „Arbeitskreises Justiz und Geschichte des Nationalsozialismus in Mannheim“ vom Gemeinderat im Jahr 2012 beschlossen. Es wurde vom Künstler Michael Volkmer, der der Übergabe beiwohnte, geschaffen und wird jedes Jahr vor einer anderen öffentlichen Institution aufgestellt. Die Betreuung des Mahnmals wird dieses Mal von Schülern des Moll-Gymnasiums und der Merz-Akademie übernommen.

Künstler Michael Volkmer und Stadträtin Prof. Dr. Heidrun Kämper bei der Übergabe. Foto: zg

Hintergrund: Auf der Grundlage des ersten NS-Rassegesetzes wurde in Mannheim das sogenannte „Erbgesundheitsgericht“ am heutigen Standort des Amtsgerichts eingerichtet. Dieses war für die Anordnung der Zwangssterilisierungen von über 1.000 Mannheimer Bürgern maßgeblich verantwortlich. Und nach dem Ende der Zwangssterilisierungen selbst folgten lange Jahrzehnte des Schweigens; von der Gesellschaft wurde eine angemessene Hilfe und Wiedergutmachung verweigert. Die seelisch und körperlich verstümmelten Betroffenen der Zwangssterilisierungen wurden in der Nachkriegszeit nicht als Opfer anerkannt und erhielten keinerlei Wiedergutmachung. Die zugrunde liegenden Urteile aus der NS-Zeit galten bis 1998 als rechtens.

Das Mahnmal mutet an wie ein großer Stapel aus 1.000 zu einer homogenen und anonymen Masse verschmolzenen Würfeln. Jeder Würfel kann symbolisch für ein Einzelschicksal stehen, bei dem alle Ecken und Kanten abgeschliffen sind; jedes „Anderssein“ wurde so nivelliert. Die Farbe erinnert an Krankenhäuser und Amtsstuben; die glänzende Oberfläche wirkt kalt und zurückweisend. Der Betrachter spiegelt sich schemenhaft darin und wird somit selbst Teil des Mahnmals – vielleicht wäre auch er damals involviert gewesen, sei es als Opfer oder als Täter – so beschreibt der Künstler Michael Volkmer das Werk.

„Der Verbrechenstyp, mit dem wir es hier zu tun haben, ist die Radikalvariante der sogenannten Rassenhygiene. Dieses Verbrechen wurde mit dem sogenannten ‚Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses‘ legalisiert, das ein Beitrag sein sollte, den sogenannten ‚Neuen Menschen‘ zu züchten. Diesem Zynismus sind etwa 500.000 Menschen zum Opfer gefallen, in Mannheim waren es circa 1.000 Menschen. Das wandernde Mahnmal trägt dazu bei, dass sie nicht vergessen werden“, mahnte Prof. Dr. Heidrun Deborah Kämper, SPD-Gemeinderätin und Vertreterin der Stadt Mannheim bei der Übergabe.

„Die Hochschule Mannheim mit ihrer Fakultät für Sozialwesen zeigt mit der Aufstellung des Mahnmals vor ihrem Campus, dass sie sich der Verantwortung stellt, darauf hinzuweisen, dass sich auch die in den 30er Jahren in ihrer Vorläuferorganisation ausgebildeten Fürsorgerinnen am Unrecht der Zwangssterilisierung von Menschen mit Behinderung beteiligt haben, sowie Genaueres darüber herauszufinden“, so Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker, Dekanin der Fakultät für Sozialwesen.

Eine eigene Webseite zum Mahnmal wurde von den Schülerinnen und Schülern der Max-Hachenburg-Schule entwickelt und ist aufzurufen unter dem Link: http://mahnmal-ns-zwangssterilisation-mannheim.de. *red/nco*

1650 Jahre nach Errichtung des „Burgus“

Wahlen beim VGAN: Wolfgang Reinhardt bestätigt / Museumstag am 12. Mai

Der neue Vorstand des VGAN: Wolfgang Taubert, Angelika Neuberger, Norbert Staab, Wolfgang Reinhardt, Christa Hester (von links). Foto: Kranczoch

NECKARAU. Der alte ist der neue erste Vorsitzende: Einstimmig wurde Wolfgang Reinhardt an die Spitze des Vereins Geschichte Alt-Neckarau (VGAN) gewählt. Ihm zur Seite stehen seit der letzten Jahreshauptversammlung Angelika Neuberger und Norbert Staab als Vize. Neuer Schriftführer (mit zwei Gegenstimmen) ist Wolfgang Taubert.

„Als der Verein vor 36 Jahren gegründet wurde, zählte er gerade mal eine Handvoll Mitglieder“, blickte der alte und neue Vorsitzende zurück. Heute sind es bereits 200 und der VGAN zähle mit zu den aktivsten Vereinen Neckaraus und der näheren Region. Und das soll auch so bleiben, werde aber nicht leichter. „Weil die Kommunen immer weniger tun ist es wichtig, dass Ehrenamtliche sich engagieren“, so Reinhardt. Denn der Zuspruch bei Veranstaltungen und Führungen von Schulklassen und Kindergärten und Rundgänge machten auch den Mitgliedern des Heimatvereins Spaß. Die Außenausstellung historischer Landwirtschaftsgeräte finde ihren Anklang, so Reinhard weiter, der Originalentwurf der Nepomukstatue sei mittlerweile ebenso im Wappensaal in einer Vitrine zu bewundern, wie das älteste Stück der historischen Sammlung, der Laubstein. „Zusammenfassend kann man sagen: Alle Veranstaltungen finden auch in der Region ihren Anklang.“

Aber auch für 2019 ist etwas Wichtiges geplant, so Reinhardt. Die „Neckarauer Steine“, vermutlich römischen Ursprungs, werden ihre Plätze bekommen, denn mit den Altriper Kollegen werde die Errichtung des „Burgus“ vor 1650 Jahren gefeiert. Übrigens sucht der Verein noch einen ehrenamtlichen Pfleger für die Fotoausstellung in der Remise. Anfragen können an den Vorstand gestellt werden (www.verein-geschichte-altneckarau.de). Nächster Termin beim Heimatverein ist der Neckarauer Museumstag am Sonntag, 12. Mai, ab 14 Uhr in Rathaus und Remise. Angeboten wird auch wieder ein Neckarauer historischer Spaziergang. Treffpunkt: Remise um 14.30 Uhr. *red/nco*

Die persönliche Energiewende startet auf dem Maimarkt

Mannheimer Energieunternehmen MVV auf der Verbrauchermesse

MANNHEIM. Wege zu einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Energieversorgung zeigt das Mannheimer Energieunternehmen MVV auf dem Mannheimer Maimarkt auf. Vom 27. April bis zum 7. Mai 2019 stellt das Unternehmen an seinem Stand in Halle 35 (Halle der Metropolregion) die Stromerzeugung auf dem eigenen Dach, die Elektromobilität und die umweltfreundliche Fernwärme in den Mittelpunkt.

Highlight des Maimarkt-Angebotes ist dabei ein Paket aus einer Photovoltaik-Anlage für zuhause, einer Ladestation und einem Elektroauto des Partners e.GO Mobile AG. Mit diesem „Maimarkt-Bundle“ bringt MVV eine in dieser Form einzigartige Lösung für die Energie- und Mobilitätswende von privaten Haushalten zu einem attraktiven Preis auf den Markt. Auf dem Maimarkt stehen zwei Elektrofahrzeuge für Probefahrten bereit. Wer sich schnell entscheidet, kann zusätzlich Geld sparen: Das Maimarkt-Paket aus e.GO Life, Photovoltaik-Anlage und Ladestation für zuhause gibt es während des Maimarktes zum Sonderpreis – fest vereinbarte Installationstermine inklusive. Anmeldungen für die Beratung sind auf der MVV-Webseite unter www.mvv.de/maimarkt möglich.

Nachhaltige Mobilität steht auch beim Hauptgewinn des Preisausschreibens am MVV-Stand in Halle 35 im Mittelpunkt. Zu gewinnen gibt es einen Elektro-Roller, der emissionsfreie Mobilität mit enormem Fahrspaß verbindet. Für die Teilnahme reicht es, eine Gewinnspielkarte am Stand der MVV auszufüllen. *pm*

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
- Gas
- Wasser
- Entwässerung
- Rohrleitungsbau
- Feuerlöschanlagen
- Bauspenglerei
- Öl- und Gasheizungen
- Gesundheitstechnische Anlagen
- Kundendienst

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
SAT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

WARTUNG
REPARATUR
DIAGNOSE
KAROSSERIE
HU / AU
REIFEN
AUTOGLAS
KLIMASERVICE
ACHSVERMESSUNG
KFZ-SERVICE MICHELBACH
MEISTERBETRIEB
Inhaber: Kai Michelbach
Luisenstr. 50 / 68199 Mannheim / Tel. 0621-853450
info@kfz-michelbach.de / www.kfz-michelbach.de

Wir gratulierten unserem Mitglied
Herrn
Erich Barth
zum 70-jährigen Jubiläum.

Die Vorstandschaft
Sozialverband VdK
Ortsverband Neckarau
SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

YERTAN
Sanitär & Heizung
Geprüfte Fachkraft für Rauchwarnmelder
Ihr Fachmann für altersgerechten, barrierefreien Badumbau - alles aus einer Hand !
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de

Baumbestand kann doch erhalten werden

Rheindammsanierung Mannheim: Gutachter präsentieren alternative Lösungen

Zwei Experten überzeugten mit ihren Expertisen: Der Baumbestand kann erhalten werden. Foto: Kranczoch

NECKARAU/LINDENHOF. Es war ein Paukenschlag und begann gleich mit Buh-Rufen: Armin Stelzer, Leiter des Landesbetriebs Gewässer der Karlsruher Behörde, kam nicht; Felicitas Kubala (Grüne), die Mannheimer Umweltbürgermeisterin, sei zeitlich verhindert. Beides stieß bei der Infoveranstaltung der Bürger-Interessen-Gemeinschaft (BIG) Lindenhof zur Rheindammsanierung in der Neckarauer Rheingoldhalle auf wenig Verständnis. Nichtsdestotrotz erfuhren rund 500 Interessierte: Der Rheindamm in Mannheim kann gesichert werden, ohne dass viele Tausend Bäume entfernt werden müssen. Denn zu diesem Ergebnis kommen die Gutachter Christian Schmidt und Lothar Wessolly, die im Auftrag der BIG Alternativen zu der vom Regierungspräsidium Karlsruhe geplanten Dammertüchtigung erarbeitet haben.

„Mit einer durchgängigen Spundwand aus Stahl, möglichst in der Mitte des Damms, erfüllen wir höchste Sicherheitsanforderungen“, erklärte Schmidt, Prüfingenieur für Geotechnik im Wasserbau bei Krebs + Kiefer Ingenieure, Darmstadt. Eine sehr gute Alternative sei der Einsatz einer Dichtwand aus Erdbeton. „Dieses moderne, effektive Verfahren wird bei Deichbauprojekten häufig angewandt, bietet einige Vorteile und ist mindestens so sicher wie eine Erdbauweise“, so Schmidt. Das Regierungspräsidium plant auf einer Strecke von rund 3,5 Kilometern grundsätzlich eine Erneuerung des Rheindamms durch Erdbau. Tausende von Bäumen müssten dazu gerodet werden. Auch an den wenigen Stellen, an denen zum Beispiel wegen der Wohnbebauung eine Spundwand gesetzt werden soll, will das Regierungspräsidium – unter Berufung auf die DIN 19712 Flussdeiche – künftig eine breite Zone am Damm baumfrei halten. Eine Dichtwand-Lösung, die kostengünstiger ist als das Setzen einer Spundwand, wurde in Karlsruhe bisher nicht geprüft. Beide Varianten des Deichexperten Schmidt gewährleisten die erforderliche Standsicherheit des Damms und schützen die Bevölkerung wirksam vor Hochwasser. Der Baumbestand könnte so weitgehend erhalten bleiben.

Viele Baumarten erhöhten sogar erheblich die Stabilität eines Deiches, wie Wessolly, promovierter Ingenieur und Begründer der Baumstatik, Stuttgart, aus jahrzehntelanger Erfahrung weiß. „Dass die Standsicherheit von Dämmen durch Gehölze generell beeinträchtigt ist, wie die DIN besagt, ist eine unbewiesene Behauptung“, so der vereidigte Sachverständige. „Das Feinwurzelvlies der Bäume wirkt zusätzlich wie ein Sandsack und schützt besser vor Erosion als eine Grasnarbe“, betonte der Experte. Der Baumbestand in Mannheim stehe auch nicht in Widerspruch zur DIN. Er erfülle im Gegenteil alle Ausnahmekriterien, die dieses Regelwerk zulässt. Darüber hinaus seien Bäume grundsätzlich in der Lage, selbst Orkanwindstärken ohne Bruch und Entwurzelung zu überstehen. Die Bäume auf dem Mannheimer Damm schützten sich gegenseitig. Dem allgemeinen Risiko umstürzender Bäume könne durch regelmäßige Baumkontrolle und -pflege entgegengewirkt werden.

„Unsere Gutachter haben eindrücklich dargelegt, dass es Alternativen zum Kahlschlag gibt. Hier geht es auch um die zukünftigen Generationen“, betonte BIG-Gründungsmitglied Wolf Engelen abschließend. Jetzt sei das Regierungspräsidium am Zug – und die Stadt Mannheim gefordert, die Interessen der Bürger durchzusetzen. *red/nco*

Mein Beruf mit Zukunft

Teil 4: Altenpfleger(in)

Liebe Leserinnen und Leser,
eine Ausbildung im Handwerk bietet in der Regel einen sicheren Arbeitsplatz mit Zukunftsperspektive. Vielseitige Möglichkeiten bieten sich hier gerade in Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof. Die NAN stellen in loser Reihenfolge unter dem Titel „Mein Beruf mit Zukunft“ Azubis, ihre Arbeitsfelder und ausbildende Betriebe in der Region vor.

NECKARAU. „Ab 1. Januar 2020 wird sowieso alles anders. Dann greift die Generalistik“, erklärt Andrea Rhein vom Neckarauer Pflegedienst Rheingold. Die fasse die Alten- und Krankenpflegeausbildung zusammen. Künftig werde es nur noch Gesundheits-Pflege-Fachkräfte geben. Generell heiße das, dass diese sowohl im ambulanten Pflegedienst, als auch im Krankenhaus arbeiten. Doch das werde mit Sorge gesehen, weil die Ausbildung künftig schwerpunktmäßig im Krankenhaus stattfinden soll „und die Befürchtung ist, dass die meisten Ausbildenden im Krankenhaus hängen bleiben“, so Rhein. Sprich: den ambulanten Pflegediensten werde künftig Personal fehlen. Das wird zumindest bei Natalia Pfurek nicht so sein. Die Auszubildende zur Altenpflegerin beim Pflegedienst Rheingold möchte in Neckarau bleiben. „Ich werde auch alt, und so, wie ich möchte, dass man sich um mich kümmert, mache ich das auch.“

Bisher sah es so aus: Die duale Ausbildung zum Krankenpfleger oder zur Krankenpflegerin dauert drei Jahre. In der Altenpflegeschule findet der theoretische Unterricht statt; die praktische Ausbildung findet in einer Einrichtung der Altenpflege statt, also in der stationären oder der ambulanten Pflege. Allerdings: „Viele Kollegen wollen gar nicht mehr ausbilden ab nächstem Jahr“, so Rhein. Und: Ich habe sehr gerne ausgebildet – seit 2001.“ Aktuell sind es vier. „Und ich werde in diesem Jahr auch neue Auszubildende aufnehmen. Das ist meine Strategie gegen den Pflegenotstand.“ *red/nco*

Natalia Pfurek und Andrea Rhein, die aktuell noch Auszubildende annimmt. Foto: Kranczoch

MEINE MEINUNG

Ein Bravo für beharrliches Baum-Bürgerengagement

Liebe Leserinnen und Leser, es war wahrlich ein Paukenschlag. Nach mehreren Informationsveranstaltungen des Karlsruher Regierungspräsidiums, bei denen deren Vertreter im Brustton der Überzeugung erklärten, dass eine Sanierung des Rheindamms zwischen Neckarau und Lindenhof nur mit einer Fällung tausender Bäume realisiert werden könne, müssen die aktuellen, von der Lindenhöfer BIG in Auftrag gegebenen Gutachten schwer zu schlucken sein. Denn diese behaupten genau das Gegenteil und widersprechen damit nicht nur der Auslegung des RP, sondern auch der Einschätzung des renommierten Karlsruher Instituts für Technologie (KIT), das eigens beauftragt wurde, den Mannheimer städtischen Gremien seine Sicht der Dinge zu erläutern. „Wir haben damals alle gesagt: Nun gut, dann ist das halt so“, erinnerte sich FDP-Stadtrat Volker Beisel kürzlich bei der Infoveranstaltung der BIG, bei der die aktuellen (Gegen-) Gutachten vorgestellt wurden. Seitens der Mannheimer Verwaltung gebe es noch eine Reihe offener Fragen an das Regierungspräsidium, unter anderem seien die örtlichen Besonderheiten nicht hinreichend berücksichtigt, hatte dort Umweltbürgermeisterin Felicitas Kubala gesagt. Und OB Peter Kurz hatte in seiner Neujahrsrede angekündigt, einzelne offene Fragen gegebenenfalls mit einem eigenen Gutachten klären lassen zu wollen. Dieses steht nun im Raum, zumal Prof. Achim Weizel (ML) daran erinnerte, dass, sobald das RP das Planfeststellungsverfahren beantragt hat, die Stadt Mannheim als Genehmigungsbehörde dem RP übergeordnet ist.

Ich meine, es ist an der Zeit, dem beharrlichen Bürgerengagement ein „Bravo“ auszusprechen. Und die Idee von Prof. Heidrun Kämper (SPD), die Gutachten ans RP zu schicken mit der Bitte um Stellungnahme, ist ebenfalls eine gute Idee, meine ich. Und den Ball für Baumerhalt am Rollen zu halten. Meint Ihr

Nicolas Kranczoch

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Ranzenparty von Papier Groß

Blinkende Ranzen in diesem Jahr das Highlight

Die Stimmung war toll bei der Ranzenparty im Neckarauer Jakobussaal. Foto: zg

NECKARAU. Einen guten Zuspruch hatte auch in diesem Jahr die Ranzenparty von Schreibwaren und Papier Gross, berichtet Inhaberin Barbara Groß-Böhl. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr fand auch 2019 wieder die beliebte Ranzenparty im St. Jakobus Gemeindesaal in Mannheim-Neckarau statt, bei der man sich über die neuesten Modelle informieren konnte. Alle Ranzen durften auch „probegetragen“ und zu attraktiven Sonderpreisen direkt mitgenommen werden. Über 300 Ranzen waren aufgebaut; 15 Helfer sorgten für Vorführung, Beratung und Verkauf aller aktuellen Modelle führender Hersteller sowie für das leibliche Wohl der Gäste mit Kaffee und Kuchen.

Highlight in diesem Jahr waren „Blinkermodelle“, die batteriebetrieben als Schmetterlinge oder Einhörner Lichtsignale aussenden. „So was gab es zu unserer Zeit noch nicht“, lacht Groß-Böhl. Von diesen Modellen wurden in diesem Jahr auch die meisten verkauft. Das Interesse an diesem besonderen Angebot war erneut groß – auch aus anderen Stadtteilen Mannheims und den Umlandgemeinden kam Besuch. Im nächsten Jahr ist wieder eine Ranzenparty geplant. *red/nco*

KOMPAKT

Ausflüge im Osternest

NECKARAU. Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) Neckarau/Lindenhof/Rheinau legt Interessierten drei schöne Ausflüge in ihr Osternest. Am Donnerstag, 25. April, geht es los mit einem Besuch der Vogts-Bauernhöfe im Schwarzwald und einer Glasbläserei. Am Dienstag, 2. Juli, wird Rüdesheim mit dem Kloster der Hildegard von Bingen besucht und am Dienstag, 17. September, geht die Fahrt nach Soufflenheim im Elsass.

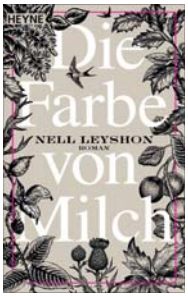
Anmeldungen verbindlich bei Marianne Bade: 0171 574 2086.

red/nco

BUCH-TIPP

Die Farbe von Milch

Vorgestellt von der Buchhandlung Schwarz auf Weiß



„Dies ist mein Buch und ich schreibe es eigenhändig.“ So beginnt „Die Farbe von Milch“ von Nell Leyshon. Hauptfigur und Erzählerin ist Mary, eine 15-jährige Bauerstochter, die im Jahre 1831 rückblickend ihre Geschichte des letzten Jahres aufschreibt. Mary ist die jüngste von vier Töchtern und auf dem Bauernhof ihrer Eltern aufgewachsen. Dort führt sie ein einfaches, karges und hartes Leben mit viel Arbeit, wenig Zuneigung und ohne Bildung. Doch ihr Leben ändert sich weitreichend, als sie als Hausmädchen und Gesellschafterin in den Haushalt des Dorfpfarrers wechselt, um sich dort um die kranke Hausherrin zu kümmern. Es eröffnet sich ihr, wenn auch zunächst widerwillig, eine neue Welt. Auch nach dem Tod der Pfarrersfrau bleibt Mary im Haushalt und der Pfarrer beginnt, ihr das Lesen und Schreiben beizubringen. Doch das hat einen hohen Preis und schließlich steuert alles auf eine Katastrophe zu ...

Nell Leyshons große Stärke darin, dass die Autorin mit wenigen Worten mehr erzählen kann, als andere Autoren mit seitenlangen Beschreibungen. In einfachen Sätzen gelingt es ihr, Stimmungen, Gefühle und Gedankenwelten zu erfassen und Umgebungen vor den Augen des Lesers auferstehen zu lassen. Dazu müssen die Leser lediglich bereit sein, zwischen den Zeilen zu lesen und auf die Untertöne zu achten, dann entfaltet die Geschichte ihre ganze Tiefe und ihr ganze Tragik. Sie durch dieses Jahr ihres Lebens zu begleiten, macht nicht immer Spaß, denn es gibt wahrlich nicht nur Schönes zu berichteten. Es ist allerdings berührend, tief gehend, intensiv und man lebt und leidet wahrlich mit Mary mit. Zudem entsteht auch nebenbei ein Einblick in die damalige Zeit, ihre Sitten und Gebräuche: Die harte Arbeit auf dem Hof, die fehlende Zuneigung zwischen den Familienmitgliedern, der trotzdem bestehende Zusammenhalt, die Welt der Bessergestellten, das Vertuschen von Skandalen. Eine großartige, bittersüße Geschichte – ein Muss!

Holger Braunweiler

Nell Leyshon: Die Farbe von Milch, 208 Seiten, Heyne Verlag 2019

Der Neckarauer Sommer kann kommen

Großer Sommertagszug mit ungewöhnlich großer Teilnehmerzahl

Der Winter musste den Sonnen des Neckarauer Sommertagszugs unweigerlich weichen.

NECKARAU. „Da bin ich schon als Kind selbst mitgelaufen“, erzählt Claudia Küstner mit dem Organisationszettel in der Hand und mit einem Blick gen Himmel. Der zieht sich nämlich immer wieder etwas zu, an diesem Sommmertagsumzugstag in Neckarau. Aber am Ende sollte alles gut gehen und der Winter seinen Abschied genommen haben, und einer der schönsten und größten Umzüge wird auf dem Niederbrücklplatz sein Finale gefunden haben. Aber der Reihe nach.

Zuerst gab es einmal beim Zug in diesem Jahr einige Neuerungen: Erstmals begleitete – neben einer Abordnung der Pilwe – musikalisch der Spielmannszug aus Feudenheim die bunte Schar, am Auflösungsplatz, dem Niederbrückl-Platz, gab es erstmals einen kleinen Verkaufsstand mit Getränken, Kuchen und Muffins durch den Elternbeirat der Kindertagesstätte „Sonnenblume“, die auf Eigeninitiative dabei waren. Die Almenhofgrundschule hat in diesem Jahr alle Rekorde gebrochen und mit allen 2. Klassen als Verband (94 Kinder) teilgenommen. Mit dabei auch unter anderem der Kindergarten Katharinenstraße, die Kita Funkelstern: „Rund 200 Kinder werden es sein“, so Rudi Strunck, zweiter Vorsitzender der veranstaltenden IG Neckarauer Vereine. „Insgesamt kann ich rund 300 Teilnehmende unterzeichnen“, so die 1. IG-Vorsitzende Claudia Küstner.

„Gebastelt“ wurde der Schneemann übrigens von verschiedenen, fleißigen Händen. Gertraude Karusseit war für die rote Mohrrübennase verantwortlich, Stefanie Dürr für das Kleid, die Pilwe hatten für die Sommertagsstecken gebastelt und die IG für 120 Brezeln gesorgt. Der Eisenhut mit Gestell stammt übrigens von Pilwe-Elferratsmitglied Rudi Dürr. Am Ende war der Schneemann nur noch ein ausgebranntes Gerippe (überwacht von neun Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Neckarau), die Sommertagsbrezeln restlos ausverkauft, die Sonne kam raus, und glückliche Kinder konnten noch einen Ausritt auf Ponys der Reitgemeinschaft Neckarau machen. Der Sommer in Neckarau kann kommen. *red/nco*

Viel Spaß hatten die Teilnehmer des Kindergartens Mönchwörthstraße.
Fotos: Kranczoch

SP Weitere Bilder unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 9. April

Planungsstand Kompaktbahnhof Neckarau

Boris Weirauch hakt bei grünem Verkehrsminister Hermann nach

NECKARAU. Der SPD-Landtagsabgeordnete und Mannheimer Stadtrat Dr. Boris Weirauch hat bei Verkehrsminister Winfried Hermann (Grüne) nachgehakt, wie es um die aktuelle Planung des Kompaktbahnhofs Neckarau bestellt sei. Mit seinem Ministerbrief will Weirauch in Erfahrung bringen, ob der Umbau des Bahnhofs Neckarau nach wie vor in dem derzeit bekannten Umfang geplant ist.

„Aus dem Stadtteil wurden Sorgen an mich herangetragen, dass der Ausbau des Bahnhofs nur noch in geschmälerter Form geplant werden soll“, erklärt Weirauch. „Der Kompaktbahnhof ist nicht nur ein wichtiges Projekt für den Stadtteil, sondern zentral für den Öffentlichen Nahverkehr in ganz Mannheim. Daher müssen die Bürgerinnen und Bürger Klarheit über den aktuellen Planungsstand bekommen.“ Er erwarte von Verkehrsminister Hermann eine klare Positionierung für den Kompaktbahnhof Neckarau sowie eine Aussage dahingehend, ob auch die Finanzierung gesichert ist.

Der SPD-Bezirksbeirat für Neckarau Dr. Bernhard Boll pflichtet dem bei: „Beim Kompaktbahnhof muss es vorwärts gehen mit der Planung, nicht zurück. Daher wollen wir wissen, ob wir uns in Neckarau auf die Planung verlassen können.“ *red/nco*

Hochkaräter und hoffnungsvoller Nachwuchs

Gut besetztes Turnier bei der Reitgemeinschaft Neckarau

NECKARAU. „Wir hatten einen reibungslosen Ablauf, das Wetter hat gepasst und wir konnten alles wie geplant durchführen“, sagt Organisatorin Simone Volckmann. Ein halbes Jahr Vorlaufzeit brauche es und ab Januar gehe die Planung dann richtig los. 60 Helfer sind rund um die Turniertage unterwegs, um für einen reibungslosen Ablauf und das leibliche Wohl der Gäste und Aktiven zu sorgen. Unter diesen sind sowohl Amateure, als auch Profis. Mit dabei sind beispielsweise Hochkaräter wie die Zweite der Deutschen Berufsmeisterschaft Leonie Jonikeit, Siegerin beim Preis der Besten in Warendorf, „aber auch sehr, sehr starke junge Nachwuchsreiter, die auch schon Europameisterschaften geritten und im Bundeskader sind, wie der Hessische Meister aus Viernheim“, so Volckmann. Ebenfalls mit dabei ist Richard Vogel, Nachwuchstalent aus Baden Württemberg, der sich jetzt – nach eineinhalb Jahren bei Altmeister Ludger Beerbaum – selbständig gemacht hat. „Von Göttingen bis an den Bodensee, aus gesamt Baden-Württemberg, Streifen von Bayern, aus Hessen ganz viele und aus Rheinland-Pfalz kommen die Teilnehmer“, resümiert der Chef Heinz Scheidel und erklärt: „In der Hochburg im Norden haben sie ihre eigenen Turniere.“ Rund um die Prüfungen haben die zahlreichen Besucher auch die Gelegenheit genutzt, das Gelände der Reitgemeinschaft Neckarau in Augenschein und die Angebote wie eine Fahrt mit der Kutsche in Anspruch zu nehmen. Übrigens: Am Samstag, 13. Juli, findet anlässlich 50 Jahre Reitgemeinschaft Neckarau ein Tag der offenen Tür mit buntem Rahmenprogramm und abwechslungsreichen Vorführungen anlässlich des Vereinsjubiläums statt. *red/nco*

Spannende Prüfungen gab es beim Turnier bei der Reitgemeinschaft Neckarau zu sehen.
Foto: Kranczoch

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Giuseppe Cuneo feiert 30-Jähriges

„Ich bin fast mehr Neckarauer, als Sizilianer“

NECKARAU. Ganz „jung und dynamisch“ habe er vor 30 Jahren angefangen, erzählt Maestro Giuseppe Cuneo schmunzelnd. Und zwar schon in denselben Räumen, in denen der Friseursalon noch heute in der Rheingoldstraße zu finden ist. Im Alter von 24 Jahren, nach sechsjähriger Ausbildung, habe er sich selbständig gemacht, so der Friseurmeister. Von 29 Mitarbeiterinnen im Laufe dieser Zeit hat er selbst 25 ausgebildet. „Manche waren ein bisschen geschockt: Vorher war eine Frau drin und jetzt kommt ein junger Mann“, berichtet Cuneo von den Anfangstagen. „Da wollten sie von mir wissen, ob der Chef oder die Chefin da ist, weil sie dachten, ich wäre der Auszubildende“, lacht er.

Mit einem vierjährigen Intermezzo ist der gebürtige Neckarauer seit 1973 in Neckarau: „Ich bin fast mehr Neckarauer, als Sizilianer“. Am 1. September 1979 sei er in die Friseurwelt eingetreten und 30 Jahre selbständig, und es gebe immer noch Kundschaft aus seiner Ausbildungszeit. In 30 Jahren habe es zwar auch Hoch und Tiefs gegeben, aber das Positive habe überwogen. „Wenn die Neckarauer überzeugt sind, sind sie treu“, sagt der Friseurmeister, den die „Einheimischen“ schon vor langer Zeit „FFF“ getauft haben: den „Frechen Fliegenden Friseur“.

Zum Jubiläum hat er sich – der selbst schon Enkelkinder hat – gedacht, mit einer sinnvollen Spende anderen zu helfen. Bei der Jubiläumsfeier wurden Spenden für das Kinderhospiz „Sterntaler“ gesammelt. Auf 2020 Euro hat er den Betrag aufgerundet. „Wir sind sehr dankbar. Ohne solche Spenden könnten wir überhaupt nicht arbeiten“, so Beate Däuwel vom Kinderhospiz. *red/nco*

Giuseppe Cuneo und Beate Däuwel mit dem Spendenscheck.
Foto: Kranczoch

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

HEIZUNG SANIEREN
UND BIS 30% HEIZKOSTEN SPAREN
Günther®
Ellerstadter Str. 5 • 68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

weru
Fenster und Türen für's Leben
AKTION BIS 31.07.2019
Haustür SICHERHEITS AKTION
7 Modelle - Sicherheit inklusive
· Sicher durch RC 2 Ausführung
· einseitig flügelüberdeckend
· 7 Farben zur Auswahl
· Auswahl an Edelstahlgriffen
· hohe Wärmedämmung
· KfW-förderfähig
· Maßanfertigung bis 1250 x 2300 mm
Jetzt nur 3.330 €
RC 2 GEPRÜFT
MADE IN GERMANY
Hier erhältlich:
www.weru.de
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
www.stotz-fenster.de

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

Bau + Möbel Schreinerei
Krügerstraße 18
68219 Mannheim
Manfred Wendt
Tel. 0621/3 92 98 02
Fenster - Türen - Rolläden
Decken - Böden - Treppen
Innenausbau - Glasarbeiten
Altbausanierung und vieles mehr
kontakt@schreinerwendt.de

Frühlingsfest
im Waldorfdreieck – Schul-Infotag
11.5.2019
9-15 Uhr
Neckarauer Waldweg 131, 68199 Mannheim
www.waldorfschule-mannheim.de
waldorf

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.
„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich“
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
■ Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
■ Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
■ Brennwerttechnik Öl und Gas
■ Fernwärme
■ Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
■ Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
■ Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas
Bereich Sanitär
■ Planung und Komplettausführung neuer Bäder
■ Alters- und behindertengerechte Bäder
■ Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
■ Wartung und Instandsetzung
■ Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
■ Gefährdungsanalysen Legionellen
■ Notdienst
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

KOMPAKT

Vorfahrt missachtet: Zwei abschleppreife Autos

NECKARAU. Zwei abschleppreife Autos sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls, der sich in der Floßwörthstraße an der Einmündung zur Franz-Grashof-Straße ereignet hat. Ein 72-jähriger VW-Fahrer war in der Franz-Grashof-Straße unterwegs und wollte an der Einmündung nach links abbiegen. Hierbei missachtete er die Vorfahrt eines von links kommenden 75-jährigen Mercedes-Fahrers und kollidierte mit diesem. Verletzt wurde bei dem Zusammenstoß niemand, der Sachschaden an den Fahrzeugen schlägt allerdings mit rund 10.000 Euro zu Buche. Beide Autos mussten abgeschleppt werden. *pol/nco*

Wir machen Ihre Markise fit für den Sommer!
• Erneuerung des Markisentuchs
• alle Tücher mit Lotuseffekt
• Auf Wunsch Umrüstung auf Elektromotor / Funk
• Gestellreinigung
Wir beraten Sie gern!
ERHARDT MARKISEN
BUCHOW ROLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Jetzt Rollläden vom Fachmann umrüsten lassen
Elektroantriebe bieten Comfort und Sicherheit
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

Obst und Gemüse am Rheingoldplatz
Nach überstandener Krankheit sind wir ab sofort wieder jeden Samstag Vormittag am
Rheingoldplatz in Neckarau
für Sie da.
Ihr Obst- und Gemüsemann
Brech & Frank

Michael Stix Elektrotechnik
Elektrotechnikermeister
Valentin-Streuber-Straße 32
68199 Mannheim
Tel.: +49 (0) 621 / 84 25 18 95
Fax: +49 (0) 621 / 84 25 18 97
Mobil: +49 (0) 172 / 720 45 84
E-Mail: info@elektrotechnik-stix.de
- Beratung und Planung
- Ausführung von Elektroinstallationen in Neu- und Altbauten
- Gebäudetechnischer Service
- Daten- und Netzwerktechnik
- Klimaanlagen
- Alarmanlagen

Für alle Bürger, Gruppen und Vereine aus Neckarau
18. Ortsmeisterschaft / Bürgerschiessen
25.5. und 26.5.2019
Sa. 9.30 Uhr bis 18.00 Uhr, So. 10.00 bis 18.00 Uhr
Siegerehrung am 25.5.2019 ca. 17 Uhr
Anmeldung bis Freitag, 3.5.2019
Ausrichter:
Sport-Schützenvereinigung Neckarau e.V. · www.ssv-neckarau.de
Baloghweg 14 · 68199 MA-Neckarau
Tel. 85 22 72
Anmeldung unter www.ssv-neckarau.de
Bei Fragen E-Mail an:
buergerschiessen@ssv-neckarau.de
T.857319 Wolfgang Langlotz
T.822561 Klaus Möbus
Veranstalter:
Interessen-Gemeinschaft der Neckarauer Vereine

Bremsenwochen für alle Volkswagen.
15 %
Starke Rabatte[1] vom 01.03.–31.05.2019 sichern.
Sparen Sie jetzt beim Kauf von Volkswagen Original Bremsen.
[1] 15 % Rabatt auf ausgewählte Volkswagen Original Bremsscheiben und -beläge (für alle Pkw-Modelle) außer Keramik-, Tromml- und Feststellbremsen. Gültig vom 01.03. bis 31.05.2019 für alle Volkswagen Pkw, exklusive Einbau. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
Alle Infos bei uns oder unter www.volkswagen.de/bremsenwochen
Volkswagen
Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Ernst GmbH
Käfertaler Straße 261-263
68167 Mannheim
Tel. 0621 33811-0
www.volkswagen-ernstgruppe.de

Spielplatzsanierungen und Sonderproduktionen

Stadt legt Konzept für Neckarau vor / Neue Abfallbehälterdeckel kommen

NECKARAU. „Der Stadtverwaltung Mannheim ist es ein großes Anliegen, den Kindern bedarfsgerechte Spielplätze und Freiräume nachhaltig zur Verfügung zu stellen", teilt die Verwaltung mit. Konkreter heißt das: Der Fachbereich Grünflächen und Umwelt entwickelt aktuell zusammen mit dem Fachbereich Stadtplanung, der Kinderbeauftragten und dem Planungsbüro Schelhorn für die Stadt Mannheim ein Spielplatzkonzept, welches die Weichen für die Spielplatzentwicklung in Mannheim stellt. Der Neckarauer Bezirksbeirat hatte die Verwaltung um die Vorstellung des finalisierten und umsetzungsreifen Spielplatzkonzeptes für die nächsten drei Jahre gebeten.

2020 ist es geplant, den Spielplatz Siegfriedstraße mit 80.000 Euro zu sanieren. Foto: Kranczoch

In dem Konzept ist für den Stadtteil Neckarau vorgesehen, in den nächsten Jahren die Spielplätze Sonnige Au II, Im Wörtel und Grillenbergerstraße zu sanieren und die Spielplätze Freiheitsplatz, Karl-Blind-Straße, Casterfeldstraße, Friedelsheimer Straße und Belfortstraße naturnah umzugestalten. Bereits 2018 wurde der Spielplatz Sonnige Au II mit 52.000 Euro saniert sowie auf dem Spielplatz Lohengrinstraße ein neues Spielgerät für 15.000 Euro aufgestellt. 2019 sind zwar keine Projekte vorgesehen, aber 2020 ist es geplant, den Spielplatz Siegfriedstraße mit 80.000 Euro zu sanieren.

Für 2021 ist geplant, den Spielplatz Friedelsheimer Straße mit 40.000 Euro naturnah umzugestalten als extensive Grünfläche mit landschaftlichen Spielpunkten aus Stein und Holz.

Zusätzlich hatte der BBR um Prüfung der Anbringung von gedeckelten Abfallbehältnissen an den Spielplätzen in Neckarau gebeten. Denn: „Die bislang offenen Abfallbehältnisse werden vielfach von Raben als mögliche Futterquellen aufgesucht. Dabei werden Abfälle aus den Behältnissen herausgezogen und fallen zu Boden. Diese Vermüllung ist für die dort spielenden Kinder und ihre Begleitpersonen in vielen Fällen eine Müll- und Geruchsbelästigung."

Die Abfallwirtschaft Mannheim werde die Papierkörbe an den Spielplätzen in Mannheim Neckarau mit Deckeln nachrüsten, kündigt sie an. Die Deckel seien zurzeit nicht vorrätig, aber bereits bestellt. „Da es sich hier nicht um einen Standard-Deckel handelt, sondern um eine Sonderproduktion für die Stadt Mannheim, kann noch kein genauer Liefertermin genannt werden. Sobald die Deckel bei der Abfallwirtschaft Mannheim eintreffen, wird die Nachrüstung vorgenommen", so die Stadt. Der Neckarauer Bezirksbeirat begrüßte das vorgelegte Konzept bei seiner letzten Sitzung einhellig. Die vorgebrachten Verbesserungsvorschläge versprach der Vertreter der Stadt mitzunehmen und gegebenenfalls zu berücksichtigen.

Das gesamtstädtische Spielplatzkonzept mit einer Übersicht aller öffentlichen Spielplätze, nach Stadtteilen sortiert, sowie die Präsentationen, die auf den Veranstaltungen der Bezirksbeiräte und im Ausschuss für Umwelt und Technik gezeigt wurden, sind auf der Homepage der Stadt Mannheim unter www.mannheim.de/spielplatzkonzept abrufbar. *red/nco*

Sport im Park bald auch in Neckarau?

BBR-Anfrage wird von der Stadt positiv aufgenommen

NECKARAU. Im Rahmen des Sport-im-Park-Angebotes gibt es immer wieder Specials. „Hier werden wir versuchen, kurzfristig darauf hinzuarbeiten, diese auch in Neckarau anbieten zu können", teilt die Mannheimer Stadtverwaltung aktuell dem Bezirksbeirat mit. Hintergrund: Der Fachbereich Sport und Freizeit bietet erfolgreich in den letzten Jahren kostenfreie Sportkurse im Freien in den Sommermonaten an. Die Kurse werden zum Beispiel sehr gut im Oberen Luisenpark besucht.

Dieses Angebot werde für den Stadtteil Neckarau aktuell nicht gemacht, stellte der BBR fest und schlug der Stadt vor: Als Umsetzungsort könnte sich zum Beispiel sehr gut der August-Bebel-Park anbieten, der so auch eine gesellschaftliche Aufwertung am Feierabend durch 19-Uhr-Kurse erfahren könnte und in den heißen Sommermonaten auch durch schattenspendende Bäume attraktiver sei, wie der schon belebte 48er Platz im Almenhof. Zusätzlich bat der BBR, auch für Jugendliche und Kinder zu prüfen, inwiefern solche Sportangebote rund um den angrenzenden Jugendtreff am Nachmittag realisierbar seien.

Der Fachbereich Sport und Freizeit der Stadt Mannheim, der das Sport-im-Park-Angebot verantwortet, freute sich über das Interesse aus Neckarau an dieser Veranstaltungsreihe: „Wir begrüßen es sehr, dass dieser Stadtteil ein neues Angebot im Rahmen unserer Sport-im-Park-Serie etablieren möchte. Auch wir als Veranstalter von Sport im Park möchten jedes Jahr das Sportangebot sukzessive ausbauen und dabei neue Angebote auf mehrere Standorte und Stadtteile verteilen." Ziel sei dabei auch, noch mehr Zielgruppen als heute schon von dem Angebot profitieren zu lassen. So habe man dies bereits beispielsweise im Käfertaler Wald mit „Nordic Walking", auf dem Lindenhof mit „Fit mit Baby" oder im Waldpark im Rahmen von Specials mit dem „Parkrun" umgesetzt.

Doch: Für die Saison 2019 mit Beginn im April stünden die regelmäßigen Sportangebote schon lange fest. Aus diesem Grund bestehe für diese Saison nicht mehr die Möglichkeit, ein regelmäßiges, wöchentliches Angebot auf der Neckarau anzubieten. „Mit den bei uns vorhandenen Kapazitäten ist es derzeit nicht möglich, in so kurzer Zeit vor Saisonbeginn ein neues Angebot zu konzipieren. Denn um ein Sport-im-Park-Angebot in Neckarau realisieren zu können, braucht es ortsansässige Kooperationspartner wie Sportvereine oder andere Institutionen, bei denen solch ein Angebot angesiedelt werden kann." Sollte es hier Vorschläge seitens des Stadtteils geben, werde der Fachbereich Sport und Freizeit diese gerne entgegennehmen und diese in die weitere Entwicklung des Sportprogramms einplanen: „Wir freuen uns so über jegliche Ideen und Vorschläge für mögliche Kooperationspartner." *red/nco*

Pokal findet doch noch fröhliche Freizeitschulkinder

NECKARAU. Bunt, kreativ und fröhlich waren sie. Und hatten am Ende wohl nur zu wenig Zeit. Denn bei der feierlichen Prämierung der Sieger des Neckarauer Zügl auf dem Marktplatz, die IG-Vorsitzende Claudia Küstner feierlich vollzogen hatte (die NAN hatten berichtet: Der 1. Platz ging an die KG Neckarau und stolze „Zweite" waren die Vertreter des Vereins Geschichte Alt-Neckarau „ganz in Grün"), war die FreiZeitSchule Neckarau schon auf dem Heimweg. Aber so einfach geht es ja nicht, und so machte sich jetzt – Wochen nach dem Zügl – Küstner auf den Weg zur feierlichen Pokalübergabe an den Drittplatzierten des Fasnachtsumzuges, nämlich die FreiZeitSchule.

Die Pokalübergabe fand auf dem Freigelände der FreiZeitSchule im Beisein der Kinder statt, die auch im Umzug mitgelaufen sind. Die Freude bei den Kindern war sehr groß „und wir freuen uns auf den Bericht in den NAN". *red/nco*

Claudia Küstner (2. von links) überreicht fröhlichen Freizeitschulkindern ihren Pokal. Foto: zg

IHRE MEINUNG

Neckarauer Agenda gegen weitere Rheinquerung

Während seit Monaten Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Aktion „Fridays for Future" auf die Straße gehen und für die Sicherung ihrer Zukunft kämpfen, meinen andere immer noch und immer wieder, die bestehenden Verkehrsprobleme durch neue Straßen lösen zu können. Es ist eine Binsenwahrheit, dass mehr Straßen mehr Verkehr produzieren, von dem Flächenverbrauch und der Zerstörung wertvoller Natur- und Erholungsgebiete ganz zu schweigen. Bei Untersuchungen in der Vergangenheit wurde zudem festgestellt, dass eine Rheinquerung, wenn überhaupt, nur mittelfristig maximal zehn Prozent Verkehrsentlastung an anderer Stelle bringen würde. Dieser geringen Entlastung stünden aber Mehrbelastungen durch die neue Querung und Kosten von bis zu 570 Millionen (Stand 2011) gegenüber. Allein die Stadt Mannheim hätte hiervon mindestens 50 Millionen Euro tragen müssen. Der Gemeinderat hat sich aus diesen Gründen damals völlig zu Recht gegen den Bau einer Rheinquerung entschieden. Wir müssen endlich anfangen, vorwärts gerichtet zu denken und zu planen, damit auch unsere Enkelkinder eine lebenswerte Zukunft vor sich sehen. Dazu gehört, den Lippenbekenntnissen zu Umwelt- und Klimaschutz endlich auch Taten folgen zu lassen. Um psychisch gesund zu bleiben, brauchen wir nicht mehr Straßen, sondern mehr Grünflächen in der Stadt. Dies belegen aktuelle Forschungen der dänischen Universität Aarhus, die von Mannheimer Forschern ebenfalls bestätigt werden. Die Mobilität der Zukunft in Ballungszentren wie der Rhein-Neckar-Region muss mit nachhaltigen Konzepten erhalten und verbessert werden. Diese Konzepte liegen vor, wie man zum Beispiel im „Fahrplan Verkehrswende Mannheim – ÖPNV der Zukunft" des Umweltforums Mannheim nachlesen kann. Allein fehlt noch immer der politische Wille, sie konsequent umzusetzen. Das muss sich nach Meinung der Lokalen Agenda 21 Neckarau ändern.

Dieter Netter, Lokale Agenda 21 Mannheim-Neckarau e. V.

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Positive Lebensimpulse entfachen

NECKARAU. Seminare und Meditationen können den Anstoß geben, Ihr Leben positiv zu verändern. Erlebter Stress belastet nicht nur emotional, Stress ist oft die Ursache gesundheitlicher Störungen im physischen wie psychischen Bereich. Dazu kommen oft destruktive Gedanken und negative Gefühle. Um sein Gleichgewicht wieder zu finden, muss der Mensch seine körperliche und seelische Balance finden. Er sollte eine Art „Lebensvorsorge" betreiben, d.h. positiv denken und handeln lernen.

Die Naturheilpraxis Ingrid Bott bietet in Zusammenarbeit mit den Wiener spirituellen Heilerinnen Kordula Schnur und Monika Ussner vom 16. bis 19. Mai 2019 Mediationen und Seminare an, um negative Lebenstendenzen zu „heilen". Menschen, die an diesen Seminaren teilgenommen haben, können ihre Lebenseinstellung neu justieren und neue Lebensimpulse entfachen. Sie geben und empfangen einen liebevolleren Umgang mit ihren Mitmenschen. Positive Energie, Respekt und Selbstbewusstsein können sie zu einer neuen Lebensplanung inspirieren. *pm*

Lust auf Weiterentwicklung und kraftvolle Veränderung? Informationen und Anmeldemöglichkeit unter www.naturheilpraxis-bott.de

Leuchtturmprojekt unterhalb des Neckarauer Übergangs

Spatenstich für IB Campus in Neckarau / „Vorreiter für moderne Bildung“

NECKARAU. „Es ist ein kleiner Schritt für den IB, aber ein großer Schritt für Mannheim“, scherzte Thiemo Fojkar, Vorstandsvorsitzender des Internationalen Bundes. Grund: In Neckarau startete mit einem symbolischen Spatenstich der Bau für den IB Campus Mannheim. Mit ihm soll eine in Deutschland einzigartige Bildungseinrichtung realisiert werden, die zeitgemäße Bildung und soziales Miteinander in besonderer Weise zusammenführen soll. Bis 2022 soll der Bau für alle fünf involvierten Einrichtungen – von der Kita bis zur Hochschule – fertiggestellt sein.

Das Besondere daran wird die Verzahnung der verschiedenen Bildungseinrichtungen sein. Synergieeffekte inklusive. „Es wird interessant sein zu sehen, wie das konkrete Zusammenspiel der Institutionen aussehen wird“, zeigte sich Mannheims OB Peter Kurz gespannt. „Menschsein stärken“, nannte das Georg Mehl. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats der Hochschule der Wirtschaft für Management sprach zudem von einer „ergiebigen Mine“, aus der zu schürfen sich nachhaltig lohnen werde.

Zu den Fakten: Für den neuen IB Campus Mannheim sollen an der Otto-Meixner-Straße 4-6 in zwei Bauphasen alte Bestandsgebäude neuen, hochmodernen Bauten weichen. „In einzelnen Abschnitten stellen wir die Gebäudeteile für fünf Bildungseinrichtungen fertig, so dass Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sie sukzessiv nutzen können“, so die IB-Projektleiterin Doris Lauer, Geschäftsführerin des IB Baden. Auf insgesamt 10.000 Quadratmetern entstehen Plätze für 80 Kita- und 144 Grundschulkinder. Jeweils 500 Plätze werden die berufliche Carlo-Schmid-Schule und die IB Medizinische Akademie

Unterhalb des Neckarauer Übergangs soll ein Leuchtturmprojekt entstehen: der IB Campus. Visualisierung: zg

bereitstellen. Die Hochschule der Wirtschaft für Management hält Kapazitäten für 550 Studierende bereit. Das gesamte Gelände wird rollstuhlgerecht. Kosten soll das Ganze rund 40 Millionen Euro. Der IB Campus Mannheim wird fünf Bildungseinrichtungen umfassen, die, eigenständig organisiert, dennoch übergreifend und gemeinschaftlich handeln. Sie sollen Kindern und Jugendlichen zugänglich sein, unabhängig vom sozialen oder finanziellen Hintergrund ihrer Familien.

Mehr als außergewöhnlich: Der IB Campus in Neckarau wurde als einzige deutsche Bildungseinrichtung in das Microsoft Flagship School Programm aufgenommen. Mit diesem unterstützt Microsoft weltweit 17 Einrichtungen, die sich beispielhaft den Bildungsanforderungen in einer zunehmend digitalisierten Welt stellen. Ziel ist, die Lehre, das Lernen und die Zusammenarbeit auf dem neuen Campus zu digitalisieren. Zukünftig werden dazu die Voraussetzungen für eine moderne, digitale Gebäudeinfrastruktur („Smart Building“) und für webbasierte Interaktionen unter allen Angehörigen des Campus geschaffen. „Wir bauen eine neue Vision von dem, was möglich ist“, sagte Anthony Salcito. Das Wichtigste Element dabei sei das Gefühl, unterstützt zu werden, so der Vice President of Worldwide Education at Microsoft, der nach dem Besuch von mehr als 1000 Schulen weltweit auch an den Neckarauer Übergang gekommen war. *red/nco*

„Glücksfrösche“ halten Einzug auf dem Lindenhof

Neue Kindertagespflegestelle am Diakonissenkrankenhaus eröffnet

Schon direkt in den Kita-Alltag ging es bei der Eröffnung der „Glücksfrösche“. Foto: zg

LINDENHOF. Das Diakonissenkrankenhaus Mannheim und die Familiengenossenschaft eG feierten in diesen Tagen die offizielle Eröffnung der gemeinsamen Kindertagespflegestelle „Glücksfrösche“ Mannheim. Kinder im Alter von null bis drei Jahren werden von nun an in den neu gestalteten, altersgerechten Räumlichkeiten betriebsnah betreut. Der Nachwuchs der Mitarbeiterfamilien des Diakonissenkrankenhauses kann hier ab sofort kreativ und spielerisch die Welt entdecken.

Die Kindertagespflegestelle am Diakonissenkrankenhaus wird von der Familiengenossenschaft eG als Träger der freien Jugendhilfe betrieben und ist eine vom Jugendamt Mannheim anerkannte Kindertagespflegestelle in anderen geeigneten Räumen.

Dr. Ulrike Freundlieb äußerte sich erfreut über den weiteren Mosaikstein beim Projekt Kita-Ausbau in Mannheim. Vorteile sieht die Bürgermeisterin in der individuellen, familiengerechten Betreuung der Kinder im kleinen, familiären Rahmen mit hoher Flexibilität in der Abstimmung der benötigten Betreuungszeit für die Mitarbeiter, insbesondere für Pendler und Mitarbeiter im Schichtdienst: „Nicht nur in der Mitarbeiterfürsorge, sondern auch in der Konkurrenz um die Neuanwerbung qualifizierter Fachkräfte kann ein familienfreundliches Unternehmen sich positiv am Markt hervorheben.“

Dr. Günter Geisthardt, Vorsteher der Diakonissen Speyer, und Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb besichtigten gemeinsam mit einigen geladenen Gästen die neuen, freundlich gestalteten Räumlichkeiten. Sie freuten sich über einen Ort zum Wohlfühlen und Entdecken, in dem frühkindliche Bindung und Bildung in besonderem Maße gefördert werden können. *red/nco*

Österliches unter der Remise

Verein Geschichte Alt-Neckarau hatte zum Ostermarkt mit Museumstag eingeladen

NECKARAU. Fluch oder Segen? Das schönste Wetter Ende März sorgte zwar dafür, dass beim Ostermarkt des Vereins Geschichte Alt-Neckarau (VGAN) beste Laune herrschte, aber der Besucherzuspruch sich in Grenzen hielt. „Vielleicht sind die Leute ja im Strandbad oder kommen noch in den Abendstunden“, meinte der Erste Vorsitzende Wolfgang Reinhardt (mit Sonnenbrille) zu den NAN. Dreizehn – private – Aussteller hatten sich trotzdem in der Remise des Vereins eingefunden und boten von Ostergestecken und österlichen Kleinigkeiten bis zum Honig einiges an, was die Osterzeit verschönern kann.

Für das leibliche Wohl sorgten 15 Helfer des Vereins mit Reibekuchen, herzhaft oder süß, und für die Initiative „Kreativ für Mannheim“ wurden wieder fleißig Bratwürste auf den Grill geworfen (der Erlös kommt auch in diesem Jahr einem sozialen Zweck zugute). Überaus gut angenommen wurde das Kaffee- und Kuchen-Angebot, wie Reinhardt erzählte: „Manche nehmen unseren selbst gebackenen Kuchen sogar mit nach Hause. Der Verkauf war überraschend gut.“

Übrigens ebenso gut angenommen wie die historischen Führungen durch Neckarau, die der Verein zum Ostermarkt anbot. Gleich 20 Interessierte – zum Teil sogar eigens aus Saarbrücken angereist – scharten sich um Norbert Staab, um unter seiner Führung in die Geschichte Neckaraus einzutauchen, wie auch bei Willi Fleck, der Interessierte kundig durch die umfangreiche Sammlung des VGAN im Heimatmuseum führte (weiterer Teil der NAN-Historienserie übrigens in dieser Ausgabe).

Nächste Veranstaltung des Neckarauer Heimatvereins ist der Museumstag am Sonntag, 12. Mai (Muttertag), bei dem wieder Führungen durch die Museumsräume mit den Einrichtungen aus dem frühen letzten Jahrhundert angeboten werden (Treffpunkt: Remise neben dem Rathaus Neckarau, Rathausstraße 1-3). Vor oder nach der Besichtigung kann man bei **Kaffee** und selbst gebackenem Kuchen das Erlebnis abrunden. *red/nco*

Zum Ostermarkt hatte der VGAN in seine Remise eingeladen. Foto: Kranczoch

KOMPAKT

Ostereiersuche im August-Bebel-Park

NECKARAU. Am Sonntag, 14. April, veranstalten Peter Dörflinger mit seinem Team und der Jugendtreff Neckarau für die Kinder des Stadtteils wieder ein lustiges Ostereiersuchen. Für die etwas größeren Kids (ab etwa zwölf Jahren) wird ein Ostereier-Hindernislauf organisiert. Die Veranstaltung findet in der Zeit von 11 bis 13 Uhr statt. Alle Kinder sind herzlich eingeladen und dürfen gerne ihre Eltern und Großeltern mitbringen.

Zeitgleich findet im Jugendtreff ein „Tag der offenen Tür“ statt. Es besteht die Möglichkeit, sich umfassend über die Einrichtung zu informieren und bei Kaffee und Kuchen, Würstchen und Limonade zum Beispiel beim Tischkicker-Spiel zu entspannen. *red/nco*

Am 14. April wird im Bebelpark wieder zum lustigen Ostereiersuchen eingeladen. Foto: Kranczoch

Altpapiersammlung zugunsten der Tennis-Jugend des VfL Kurpfalz

NECKARAU. Die bereits traditionelle Altpapiersammlung der Tennisabteilung des VfL Kurpfalz Mannheim-Neckarau wird fortgeführt. Der nächste Sammeltermin findet vom 22. bis 29. April statt. Hierfür wird ab 22. April im Schindkautweg 14 ein entsprechender Container bereitgestellt.

„Wir freuen uns wieder über zahlreiches Altpapier wie Zeitungen, Prospekte, Telefonbücher, Bücher, Kataloge, die bis zum 29. April abends abgegeben werden können. Der gesamte Erlös dieser Aktion wird wieder ausschließlich in unsere Tennis-Jugendförderung fließen“, so die Organisatoren. *red/nco*

Beim VfL wird wieder Altpapier gesammelt. Foto: iwona golczyk/pixelio

Diakonissenkrankenhaus Mannheim – Zentrum für Altersmedizin (ZAM)

TOP NATIONALES KRANKENHAUS 2019 AKUT-GERIATRIE FOCUS

TOP REHAKLINIK 2019 GERIATRIE FOCUS

Vortrag:

Donnerstag, 9. Mai 2019, 15.00 Uhr

Theodor-Greiner-Festsaal, 1. Stock

„Operative Behandlungsmöglichkeiten bei Harninkontinenz“

Oberarzt Dr. med. Taras Ptashnyk, Klinik für Urologie
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Diakonissen Speyer – Ein gutes Zeichen seit 1859

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diakonissen.de

Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Kesse Motte mit Mannemer Mundart

Barbara Eckert-Stahl liest in Neckarauer Stadtbibliothek

Barbara Eckert-Stahl las in der Neckarauer Stadtbibliothek. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Freche Texte von Frauenfreud und Frauenleid aus dem täglichen Leben hat die ehemalige „Kesse Motte“ Barbara Eckert-Stahl in ihrem Buch „… wie dahääm bei uns!“ zusammengetragen und bunt illustriert. Am Weltfrauentag las sie jetzt in der Zweigstelle Neckarau der Stadtbibliothek Mannheim aus diesem Buch und von bekannten Situationen, die Frauen bewegen und aufregen, offen und schonungslos auf den Punkt gebracht.

„Ich sehe viele alte Mottenfans“, begrüßte dann Eckert-Stahl auch das überwiegend weibliche Publikum und gab auch die Anleitung zum Texteschreiben preis: Erdnüsse, Gummibärchen und Sekt seien immer mit im Spiel gewesen.

„Wir waren nie männerfeindlich, wir haben nur die Wahrheit gesungen“, erzählt die kesse Motte dem begeisterten Publikum. Und so liest sie beispielsweise aus „Ich wollt, ich wär’ ein Mann“: „Wie gut, dass ich ’ne Frau bin und drum der Herr im Haus bin.“ Aber auch von Mühen einer Frau, sich „schää zu mache“ mit einem heiteren Blick zurück auf die schrillen Kostüme bei den Auftritten der Motten zum Beispiel vor 800 Frauen auf der Seebühne im Luisenpark oder der Weiberfasnacht in Neckarau vor 400 Frauen.

Hans Heiser umrahmte das Programm musikalisch mit seiner akustischen Gitarre; die Lesung war eine gemeinsame Veranstaltung der Wilhelm-Wundt-Bücherei und des Freundeskreises der Stadtteilbibliothek. Die humorvollen Illustrationen zum Buch wurden in einer begleitenden Ausstellung präsentiert. *red/nco*

„Schmeckt so gut, wie es aussieht“

Spannendes Kochduell im Best Western Plus Delta Park Hotel

André Rudolf (rechts) präsentiert den bis dato unbekannten Warenkorb, und die Teilnehmer spinnen die ersten Kochideen. Foto: Warlich-Zink

SCHWETZINGERSTADT. Drei Kochnischen, vier Herdplatten, ein Warenkorb und gleich mehrere hochmotivierte Teams, die an zwei Tagen beim Kochduell im Best Western Plus Delta Park Hotel in Mannheim an den Start gingen. Die Wettbewerbsaufgabe lautete, in nur zwei Stunden aus vorher nicht bekannten Zutaten ein Drei-Gänge-Menü auf die Teller zu zaubern und dafür bei der Jury möglichst hohe Bewertungen einzuheimsen. Mit am Start waren unter anderem ein Kochteam der m:con aus dem Rosengarten, die „Delta Friends“, Vertreter von American Express sowie zweier Reisebüros, mit denen das von Hoteldirektor Edward Wochnik geführte Vier-Sterne-Haus in der Keplerstraße zusammenarbeitet. Quinoa, Garnelen, Spinat und Erdbeeren waren nur einige der Zutaten, die die Teams im Warenkorb vorfanden. Während vier Köche aus jeder Gruppe zur Tat schritten, gingen die übrigen Teilnehmer bei der Hotel-Rallye auf die Jagd nach weiteren Punkten. Diese wurden zur Wertung addiert, die die Köche von der Jury, bestehend aus Telekoch Marc Kunkel, Klaus Peter Wamich, Betreiber und Küchenchef im „Badischen Hof“ Seckenheim, und Sascha Wagner, Vorsitzender des Berufsverbands der Köche, erhalten hatten. An Tag eins siegte das Team von DER Business Travel, an Tag zwei gewannen die Delta Friends. „Es war durchweg alles lecker und toll angerichtet. Am Ende haben nur feine Nuancen den Unterschied gemacht“, stellte Sascha Wagner fest. Und wenn doch an der einen oder anderen Stelle fachmännischer Rat gefragt oder das passende Küchengerät nicht zur Hand war, standen Küchenchef André Rudolf und sein Team mit Rat und Tat zur Seite. *pbw*

1. ALS-Tag der Region Rhein-Neckar

Führende Experten und regionale Versorger am 11. Mai im Diakonissenkrankenhaus

LINDENHOF. Der 1. ALS-Tag der Region Rhein-Neckar, eine Informationsveranstaltung für Patienten, Angehörige und Interessierte, findet am Samstag, 11. Mai, von 10 bis 15 Uhr im Diakonissenkrankenhaus in der Speyerer Straße statt. „Wir freuen uns, Sie zu unserem ALS-Tag der Metropolregion Rhein-Neckar einladen zu dürfen. Wir möchten Sie über die neuesten Behandlungsmöglichkeiten und Forschungsergebnisse zur amyotrophen Lateralsklerose (ALS) informieren. Hierfür haben wir ein abwechslungsreiches Programm für Sie zusammengestellt. Wir freuen uns, dass wir führende ALS-Experten Deutschlands und regionale Versorger als Gastreferenten gewinnen konnten“, teilen die Organisatoren vom Leitungsteam des ALS-Gesprächskreises Rhein-Neckar der deutschen Gesellschaft für Muskelkranke (DGM) in Zusammenarbeit mit der ALS-Spezialambulanz der Klinik für Neurologie des Diakonissenkrankenhauses Mannheim mit.

Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene, Angehörige und alle Interessierten sowie an Personen, die in besonderer Weise an der Versorgung und Behandlung von Patienten mit einer ALS beteiligt sind. Der ALS-Tag findet im Festsaal des Mutterhauses statt. Dieser ist behindertengerecht ausgestattet und auch gut mit dem Rollstuhl erreichbar. *red/nco*

Weitere Informationen: www.dgm.org und www.diakonissen.de

Neu in Neckarau Parkgrabfeld

Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer

über 125 Jahre

Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG

Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege

Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.

MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Aktuelle Themen beim Tag des Eigentums

MANNHEIM. Am 23. März konnte der Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverband Mannheim e. V. über 400 Besucher beim Tag des Eigentums im Dorint Hotel begrüßen, darunter auch zahlreiche Nichtmitglieder. Der 1. Vorsitzende, Rechtsanwalt Josef Piontek, berichtete über die aktuelle Wohnungspolitik. Während die vom Verband unterstützten Klagen gegen den Mietspiegel 2016 laufen, fordert Haus & Grund im Hinblick auf die geplante Reform der Grundsteuer die Einführung eines wertunabhängigen Modells. Die Ermittlung der Grundsteuer über Bodenrichtwert und Mieterträge würde einen kaum zu bewältigenden Aufwand für die Finanzverwaltung bedeuten und zu erheblichen Streitigkeiten führen. Der aktuelle Aufreger der Mannheimer Wohnungspolitik – der Verkauf von zwei Baufeldern auf Turley zum sechsfachen Preis – bedürfe nach wie vor der Aufklärung. Im ersten Vortrag des Tages erläuterte Rechtsanwalt Frank Starosta mit anschaulichen Beispielen die Möglichkeiten und Anforderungen an eine ordnungsgemäße Mieterhöhung nach dem neuen Mannheimer Mietspiegel 2018. Syndikusrechtsanwalt Dr. Andreas Paul widmete sich der Mietrechtsreform 2019, die gesetzliche Verschärfungen für Vermieter mit sich bringt. Wie in jedem Jahr wurde der Tag des Eigentums von einer kleinen Fachmesse begleitet, bei der Besucher mit rund 20 Handwerkern und Dienstleistern ins Gespräch kommen und deren Waren und Leistungen kennenlernen konnten. *pm/red*

Die Fachmesse beim Tag des Eigentums bot Gelegenheit zur Information aus erster Hand. Foto: Haus & Grund

Diakonissenkrankenhaus Mannheim – Patientenforum Diako InForm

TOP Regionales Krankenhaus 2019 Baden-Württemberg FOCUS

Vortrag:

Dienstag, 14. Mai 2019, 18.00 Uhr

Theodor-Greiner-Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock

„Volkskrankheit Schmerz-Möglichkeiten und Grenzen von Schmerztherapie“

Oberarzt Dr. Alexander Wagner,
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Schmerztherapie, Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Diakonissen Speyer – Ein gutes Zeichen seit 1859.

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diakonissen.de

Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Abwechslung für jedes Alter

Maimess öffnet Tore am Neuen Messplatz

MANNHEIM. Für Jung und Alt gibt es vom 27. April bis 12. Mai auf der Maimess wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Programm auf dem Neuen Messplatz. Rund 150 Betriebe freuen sich auf Besucher aus der ganzen Region. Schon traditionell bietet die beruhigte Zone am Haupteingang an der Waldhofstraße den ersten Anziehungspunkt. Unter dem bekannten Motto „Treffpunkt Eichbaum“ bildet der in Anlehnung an eine Parkanlage gestaltete Biergarten mit fast 100 Meter Länge das Herzstück, das zum Ausruhen und Verweilen einlädt. Unterschiedliche Angebote an Speisen und Getränken, Kinderkarussells, Mandelbrennereien und andere Verkaufsgeschäfte runden das Angebot ab. Die Event und Promotion Mannheim GmbH will gemeinsam mit den Schaustellern mit dieser Konzeption dem Ruhebedürfnis der Besucher mit einem eigenen Veranstaltungsbereich Rechnung tragen. Doch auch Spaß, Rummel und Action kommen auf der Maimess nicht zu kurz. Attraktive und rasante Fahrgeschäfte, Achterbahn, Autoscooter mit den neuesten Hits, Verlosungen und viele andere Geschäfte sorgen für den bei Volksfesten üblichen Trubel, sind aber räumlich vom Biergarten getrennt. Außerdem wird, wie immer, ein Waren- und Krammarkt mit rund 20 Teilnehmern in die Mannheimer Mess integriert sein.

Für Besucher jeden Alters bietet die Maimess wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Programm. Sie ist täglich von 13 bis 23 Uhr, freitags, samstags und vor Feiertagen bis 24 Uhr geöffnet. Besucher, die mit einer gültigen Tages-Karte für Bus und Bahn anreisen, erhalten an vielen besonders gekennzeichneten Geschäften eine einmalige Gutschrift in Höhe von 2,50 Euro auf Einkäufe oder Karussellfahrten. *pm/red*

Weitere Infos unter http://ep-ma.de/maimess/

Blick in die Vergangenheit

Teil 2: Von Ochsenzungen und einem zweiten Eisen im Feuer

NECKARAU. „Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten“, hat Altkanzler Helmut Kohl einmal gesagt. Ganz in diesem Sinne engagieren sich die Aktiven des Vereins Geschichte Alt-Neckarau, deren Anliegen das lebendige Erinnern vor allem an die Geschichte des Stadtteils Neckarau ist. In den Räumen des VGAN hinter und im Rathaus haben sie deshalb unermüdlich tausende Exponate zusammengetragen; jedes mit einer eigenen Geschichte. Bei regelmäßigen Führungen des Vereins können diese bestaunt werden. Aber wer hat da schon immer den Blick fürs Detail? Aus diesem Grund stellen die NAN in loser Reihenfolge einzelne Exponate und deren Geschichte vor.

„Die ersten Bügeleisen kennt man aus China noch aus der Zeit der Han-Dynastie etwa 200 vor Christus“, erzählt Norbert Staab. „Zum Glätten der Seide hatten diese Metallpfannen mit heißer Kohle und Sand, so der 2. Vorsitzende des Vereins Geschichte Alt-Neckarau. Bei uns habe man die Vorteile eines Bügeleisens etwa um die Zeit der Entdeckung Amerikas herum erkannt. Der Name „Bügeleisen“ komme übrigens von dem Bügel, mit dem die heiße Eisenplatte zum „Plätten“ der Wäsche damals hochgehoben wurde. Nach dem 30-jährigen Krieg sind dann die ersten echten Bügeleisen aufgekommen. Bestes Beispiel (und ältestes Stück) im Archiv des VGAN: die Ochsenzunge, ein im Feuer aufheizbares, massives Metallstück, das dann einfach ins Bügeleisen eingeschoben werden konnte. Im 19. Jahrhundert kamen dann die Kohlebügeleisen auf und die nächste Weiterentwicklung waren Wechselbügeleisen: Während die Hausfrau mit einem bügelte, erhitzte das zweite im Feuer. „Und das bis in die 40er und 50er Jahre“, so Staab. „Ich hab‘ ja selbst gerne gebügelt“, erzählt er. Mit der Elektrifizierung etablierten sich dann die elektrischen Bügeleisen. *red/nco*

Massive Exemplare aus der Historie des Bügeleisens – alles Spenden aus der Neckarauer Bevölkerung. Foto: Kranczoch

Raus in die Natur am 18. und 19. Mai

Stadt Mannheim lädt zum „Tag der Artenvielfalt“ ein

Raus in die Natur geht es beim Tag der Artenvielfalt. Foto: Stadt Mannheim

MANNHEIM. Ein Wochenende im Sommer mit 31 Veranstaltungen draußen in der Natur: Die Stadt Mannheim lädt am 18. und 19. Mai wieder zum „Tag der Artenvielfalt“ ein. Fachkundige Expertinnen und Experten leiten Exkursionen zu Bibern, Fledermäusen oder Feldhamstern. Sie bringen den Teilnehmenden bei, wie man Vogelstimmen erkennt oder was man über Bienen wissen muss. Angeboten werden unter anderem auch ein Besuch auf einem Bio-Bauernhof und ein Ausflug in die Mannheimer Sanddünen. Alle Veranstaltungen sind kostenlos und viele für Kinder geeignet.

Die Veranstaltungen – zum Beispiel am Sonntag, 19. Mai um 9 Uhr ein Spaziergang durch den Waldpark – werden von Naturschutz-Fachleuten geleitet. Ihre Begeisterung für die Natur vor unserer Haustür springt regelmäßig auf die Besucherinnen und Besucher über. Die Stadt Mannheim organisiert den Tag der Artenvielfalt jedes Jahr nach dem Motto „Was wir lieben, schützen wir“. An diesem Wochenende werden viele überrascht feststellen, wie reich Mannheim an wertvollen Lebensräumen, seltenen Tieren und schützenswerten Pflanzen ist. *zg*

Infos unter www.mannheim.de/tag-artenvielfalt

Die Stadt hat mehrere Mülleimer im Angebot

NECKARAU. Das Problem: In den letzten Monaten sind im Waldpark vermehrt blaue Mülltüten an den Wegrändern zu finden. „Die Abfallproblematik ist seit Jahren im gesamten Waldpark bekannt, auch durch die nicht geschützten Mülleimer, bei denen Raben den Abfall rauspicken und um die Tonnen verteilen“, stellt der Neckarauer Bezirksbeirat fest und fragt: „Warum werden keine zweckdienlichen Mülleimer aufgestellt, die ökologisch (kein Plastik) und auch optisch funktionell und nachhaltig in den Waldpark passen?“

„Im Waldpark finden häufig eigeninitiativ organisierte Reinigungsaktionen von Bürgern statt. Der Müll wird bei diesen Aktionen in Säcken gesammelt und der Abfallwirtschaft Mannheim zur Abholung gemeldet“, so die Stadt. Diese würden zeitnah abgeholt. „Die Abfallwirtschaft Mannheim leert die Papierkörbe im Waldpark im Winter in der Regel einmal in der Woche, über die Sommermonate erfolgt die Leerung bis zu dreimal wöchentlich. Nicht gemeldete Kunststoffsäcke werden dann mitgenommen“, so die Verwaltung weiter und teilt mit: „Die verzinkten Papierkörbe ohne Deckel und Papierkörbe aus Kunststoff werden nicht mehr neu in Mannheim aufgestellt. Im Papierkorbkonzept der Stadt Mannheim stehen mehrere Behälter zur Auswahl. Diese sind aus Metall und haben eine seitliche Einwurföffnung, so dass der Inhalt von Krähen und Ratten nur schwer zu erreichen ist. Die Leerung erfolgt über eine Bodenklappe oder einen Innenbehälter, so dass dann keine Kunststofftüten mehr erforderlich sind“, so das Dezernat Bürgerservice, Umwelt, technische Betriebe von Bürgermeisterin Felicitas Kubala. *red/nco*

An manchen Stellen werden sogar mehrere blaue Säcke abgelegt. Foto: Kranczoch

KOMPAKT

Viet Vo Dao: neue Kooperation des TV 1884 Neckarau

NECKARAU. Seit März erweitert der TV 1884 sein Kooperationsprogramm um die vietnamesische Kampfkunst Viet Vo Dao. Los geht es mit einem Kurs für Kinder von vier bis sechs Jahren, der immer donnerstags von 14.30 bis 15.15 Uhr im Vereinshaus im Baloghweg 9 stattfindet.

Viet Vo Dao ist eine abwechslungsreiche Selbstverteidigungs- und Kampfkunst, die ihren Ursprung in Vietnam hat. Durch das Training wird die eigene körperliche Leistungsfähigkeit durch Faust-, Bein- und Stocktechniken gesteigert und das Selbstvertrauen gestärkt. Besonders beliebt ist Viet Vo Dao bei Kindern. Verantwortungsvoll und in einer sicheren Umgebung werden die Kinder dabei unterstützt, selbstsicherer zu werden, Grenzen zu setzen und diese auch behaupten zu können. Ein Einstieg in das Training ist jederzeit möglich. Weitere Informationen gibt es unter 0175 5767540 und www.tv-neckarau.de. *red/nco*

Der TV Neckarau erweitert sein Kooperationsprogramm um die vietnamesische Kampfkunst Viet Vo Dao. Foto: zg

Bürgerschießen der IG Mitte Mai

NECKARAU. Für alle Bürger, Gruppen und Vereine aus Neckarau veranstalten die Interessen-Gemeinschaft der Neckarauer Vereine (IG) und die Sport-Schützenvereinigung Neckarau als Ausrichter im Baloghweg 14 die 18. Ortsmeisterschaften (Bürgerschießen) am 25. und 26. Mai (Samstag: 9.30 bis 18 Uhr und Sonntag: 10 bis 18 Uhr). Eine Anmeldung muss bis zum Freitag, 3. Mai, unter www.ssv-neckarau.de eingegangen sein. Die Siegerehrung ist für Samstag, 25. Mai, ab etwa 17 Uhr geplant. Bei Fragen: buergerschiessen@ssv-neckarau.de, wolfgang.langlotz@gmx.de, Telefon 0621 857319 oder moebusklaus@web.de, Telefon 0621 822561. *red/nco*

Für eine gute Kinderbetreuung auf dem Lindenhof

LINDENHOF. Dass die Betreuungssituation für Kinder im Vorschulalter prekär ist, haben viele Eltern bereits in den letzten Jahren am eigenen Leib erfahren. Der Lindenhof verjüngt sich ständig und er wächst alleine mit dem Glückstein-Quartier um 750 weitere Wohnungen – rund 1.500 neue Bewohner. Daher hat sich eine Elterninitiative gegründet, die ihre Interessen gegenüber der Stadt bündelt. Wichtig sei, dass die Verwaltung schnell Betreuungsplätze schaffe und darüber hinaus mehr, als die aktuelle Planung derzeit vorsehe. Die Lindenhofer Bürgerinitiative (BIG) unterstützt diese Forderungen. Vertreter einer Elterninitiative kämpfen für eine gute Kinderbetreuung auf dem Lindenhof. Dazu soll am Dienstag, 14. Mai, ab 19 Uhr in der Lanz-Kapelle eine Infoveranstaltung in Zusammenarbeit mit der BIG erfolgen. Ziel ist es einerseits, den Druck auf die Verwaltung aufrechtzuerhalten sowie die Eltern auf dem Lindenhof zu informieren, und sie dient andererseits dem offenen Dialog zwischen Bürgern und Politik. *red/nco*

Gaststätteneinbruch im Baloghweg

NECKARAU. Im Baloghweg brach ein bislang unbekannter Täter in eine Gaststätte ein. Der Unbekannte schob zunächst einen Rollladen nach oben, um anschließend das dahinterliegende Fenster aufzuhebeln. In der Gaststätte versuchte er dann die Tür zum Lagerraum aufzubrechen, was allerdings scheiterte. Nach derzeitigem Ermittlungsstand ließ der Täter bei der Flucht lediglich eine Kamera mitgehen. Die Höhe des Sachschadens steht noch nicht fest. *pol/red*

TSV ohne Chance beim VR-Talentiade-Cup

ELLWANGEN/NECKARAU. Für die badischen Vertreter lief es bei der Baden-Württemberg-Endrunde des VR-Talentiade-Cups nicht erfolgreich. Die D-Junioren des SV Sandhausen wurden 7., der TSV Neckarau 8. Auch den D-Juniorinnen des SC Klinge Seckach blieb nur Platz 4. Bei den D-Junioren gelang dem Badischen Vizemeister TSV Neckarau in Gruppe A zunächst ein 3:0-Sieg gegen den FSV Hollenbach (Württemberg), die Spiele gegen den SC Freiburg (Südbaden) und den SV Zimmer o. R. gingen leider verloren. Das reichte nur für Platz vier in der Gruppe. Im badischen Duell um Platz 7 schoss sich Sandhausen dann den Frust von der Seele und besiegte Neckarau mit 7:0. Turniersieger des VR-Talentiade-Cups wurde der SC Freiburg. Das Landesfinale im VR-Talentiade-Cup richteten die Fußballverbände im fünften Jahr aus. *red/nco*

KEPLER | QUARTIER
MANNHEIM
NUR NOCH WENIGE EIGENTUMSWOHNUNGEN VERFÜGBAR, Bezug Herbst 2019!

ZUM BEISPIEL DIESE LICHTDURCHFLUTETE 3 Zi.-ETW mit ca. 103 m² Wfl. IM EG
KP € 429.000,– zzgl. TG-Stpl. € 25.000,– Gesamt € 454.000,– Keine Käuferprovision.
EnEV 2014, B, 65,6 kWh, FW, Bj 2018, B.
Vereinbaren Sie einen individuellen Besichtigungstermin in unserer Musterwohnung
0621 8607-255
D&S
DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH | Wilhelm-Wundt-Straße 19 | 68199 Mannheim | www.dus.de

Best Western PLUS
Delta Park Hotel
Unsere Eier brauchen wir nicht zu verstecken:

Großes Osterbuffet!
– 1 Aperitif zur Begrüßung
– Edle Vorspeisen - Selektion
– Bärlauch Creme Suppe
– Salatbar frisch und knackig
– Hausgemachte Dressings und Dips
– Osterklassiker wie rosa gebratener Kalbsrücken und geschmorte Lammkeule
– Sättigende Beilagen und knackiges Gemüse
– Süße Dessertvielfalt mit Eisbombe
– Kaffee- und Teespezialitäten
– Kostenfreies Surfen via WLAN
– Kostenfreie Nutzung der Hotel - Tiefgarage
– Eine Kinderspielecke für die kleinen Gäste
Ostersonntag, 21.04.2019 von 12.00 – 14:30 Uhr
Um telefonische Vorreservierung wird gebeten / oder unter www.delta-park.de
€ 39,-*
pro Person beinhaltet Buffetpreis, Kaffee / Teespezialitäten und Aperitif.
*Kinder bis 6 Jahre sind frei / Kinder bis 12 Jahre zahlen nur die Hälfte.
Best Western Plus Delta Park Hotel · Kepplerstraße 24 · 68165 Mannheim · Tel: 0621 44510 · info@delta-park.bestwestern.de · delta-park.de

Individuell ABSCHIED NEHMEN
Bestattung · Vorsorge · Finanzierung
60 JAHRE BESTATTUNGS-TRADITION
Wir wünschen ein besinnliches Osterfest
pietät hiebeler Bestattungstradition seit 1959
www.pietaet-hiebeler.de
Heidelberg Mittermaierstraße 9 | Mannheim Friedrichstraße 3-5 | Schwetzingen Friedrichsfelder Straße 2
06221 - 9 70 50 0621 - 84 20 70 06202 - 18 68 4

FRIEDHÖFE MANNHEIM²
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

BÜHN
BESTATTEN UND TRAUERBEGLEITEN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

BESTATTUNGSHAUS Hans W. HIEBELER
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
Kostenlose Hausbesuche
Bestattungs-Vorsorge

SUDOKU-ECKE (LEICHT)

4	2				9		6	
8		9		4		3		
	7	5				4		
	6	8			2	5		
					1	6	4	9
		7	5	3				2
			7		3		5	
7	3		9	6	5			
			2	8	4	1	3	

GRABMALE
Viernheimer Weg 50
68307 Mannheim
Tel. 0621/771281
G S
SIEGMANN
Altmühlstr. 12
68199 Mannheim
Tel. 0621/85 83 45
- fairer Preis
- starke Leistung
www.siegmann-grabmale.de

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
12.05., 14.00 Uhr: Neckarauer Museumstag mit historischem Spaziergang (14.30 Uhr)

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 10-12 und 13-17.30 Uhr, Di. 10-12 und 13-19 Uhr, Fr. 9-14 Uhr, E-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

→ Gehrings Kommode
April bis Juni: Ausstellung mit Bildern von Prof. h. c. Rolf Franz Josef Ortner „Tagträume".
12.04.: Richie Arndt Band. Blues. Eintritt: 15 Euro
13.04.: „Just for Fun – Small Edition". Rockpop. Eintritt: 15 Euro
19./20.04.: Dhalias Lane. Folk. Eintritt: 15 Euro
26.04., 19.00 Uhr: Vernissage zur Ausstellung v. Prof. RoFraJo Ortner. Im Anschluss: Fake five. Eintritt frei!
27.04.: Franz-Josef Feimer: Erinnerung an die Kommode-Vergangenheit und an andere vergnügliche Wahrheiten. Kabarett. Eintritt: 20 Euro
03.05.: Used & Der Blueswolf. Rockpop. Eintritt: 15 Euro
11.05.: Magnolia – „Music of the American South". Blues. Eintritt: 15 Euro
17.05.: Kabbaratz: „Wer lesen kann, ist klar im Vorteil". Eine Liebeserklärung an das gedruckte Wort. Kabarett. Eintritt: 15 Euro
Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, jeweils um 20.00 Uhr. Reservierungen persönlich oder Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis Do. ab 18.15 Uhr. So. u. Mo. Ruhetag. Reservierte Plätze werden bis 19.30 Uhr freigehalten. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de

→ Rhein-Neckar-Theater
12./13.04., jeweils 20 Uhr: Radio Gaga 80er Show (Schlager/Comedy)
14.04., 18 Uhr: Halleluja (Musical/Komödie)
26./27.04., jeweils 20 Uhr: „Wer ist eigentlich Paul" (Komödie)
28.04., 18 Uhr/03.05., jeweils 20 Uhr: Dornröschen Diät (Musical/Comedy)
04.05., 20 Uhr/05.05., 18 Uhr: Romeo allein an Bord (Komödie)
07.05., 18 Uhr: Öffentl. Probe „Kollegen, Kollegen" (Info)
10./11.05., jeweils 20 Uhr: Monnem – doi Musical (Musical/Comedy)
12.05., 18 Uhr/17.05., 20 Uhr: „Nie wieder Alkohol" (Komödie/Karaoke)
Eintritt jeweils 20 Euro/23 Euro, Kartenbestellung im Internet unter: www.rhein-neckar-theater.de Kartentelefon: 0621 86246820, Di. u. Mi. 10-13 Uhr und Do. u. Fr. 15-18 Uhr, Infos unter www.rhein-neckar-theater.de

→ Buchhandlung Schwarz auf Weiß, Friedrichstr. 11a
15.05., 19.30 Uhr: „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett". In der Krimisprechstunde werden gute aus den vielen Neuerscheinungen von Kriminalromanen empfohlen und in kurzen Rezensionen beurteilt. Eintritt frei!
Information: Tel. 0621 87608489, information@seitenzahl.com; www.seitenzahl.com

→ Jugendtreff Neckarau
14.04., 11-13 Uhr: Ostereiersuche im August-Bebel-Park

→ Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
29.04., 18.30 Uhr: „Alte Cafeteria", Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Str. 91-93. Nächstes Treffen unter Leitung von HP Carola D'Mexis, Tel. 0621 857656
Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember. Betroffene und Interessierte sind willkommen.

→ AWO-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld-Lindenhof
13.04., 14 Uhr: Volkshaus-Gaststätte Rheingoldstr., Gemütliches Beisammensein mit Vortrag

GEHRINGS KOMMODE
www.gehrings-kommode.de
BÜHNEN GIBT ES VIELE ABER NUR EINE KOMMODE!
40 Jahre Kleinkunst
Einfach mal reinschauen
Schulstr. 82 . MA-Neckarau
Tel. 0621 - 85 36 69

11.05., 14 Uhr: Volkshaus-Gaststätte Rheingoldstr., Frühlingsfest

→ TV 1884 Neckarau
Jeden Dienstag 18-20 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19 Uhr: Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70, Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

→ St. Jakobus
Jeden Mo., Di., Mi. 17 Uhr: Rosenkranz
Mi. 9 Uhr: Werktagskirche, Eucharistiefeier
18.30 Uhr: Zen-Meditation
Fr. 17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
11.04., 10 Uhr: Gottes-Feier mit Austeilung der Hl. Kommunion, Wichernhaus
12.04., 17.15 Uhr: Kreuzweggebet
18 Uhr: Eucharistiefeier
13.04., 18 Uhr: Eucharistiefeier
18.04., 18 Uhr: „Messe vom letzten Abendmahl". Musikalische Mitgestaltung durch den Chor der Gemeinde St. Jakobus
19.04., 11 Uhr: Ökumen. Kinderkreuzweg
15.00 Uhr: „Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus"; musikalische Mitgestaltung durch den Chor der Gemeinde St. Jakobus.
20.04., 21 Uhr: Feier der Hl. Osternacht. Beginn mit der Matthäusgemeinde auf dem Marktplatz Neckarau

Räucherfischverkauf am Karfreitag
beim
Angelfischerverein Merkur e.V.
MA-Neckarau, Alberichstr. 98a
19.04.2019 von 11:00 – 13:00 Uhr
Frisch geräucherte Forellen, Lachsforellen, Lachse und Lachshälften aus dem eigenen Räucherofen
nur auf Vorbestellung unter info@afv-merkur.de oder per SMS unter 0176/85464633
Wir möchten Sie bitten Ihre Bestellung bis 16.04.2019 - 18:00 Uhr an uns zu senden.
Auf Ihr Kommen freuen sich die Mitglieder des A.F.V. Merkur e.V.

22.04., 11 Uhr: Eucharistiefeier
25.04., 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Pflegeheim Neckarau
28.04., 10 Uhr: Eucharistiefeier zur Erstkommunion mit „Jakobs Drohnung"
18.00 Uhr: Dankandacht der Erstkommunionkinder
04./18.05., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier
07.05., 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Haus am Park
09.05., 10 Uhr: Gottes-Feier mit Austeilung der Hl. Kommunion, Wichernhaus
11.05., 18 Uhr: Ökumen. Frauengottesdienst, Matthäuskirche
12.05., 11 Uhr: Eucharistiefeier
14.05., 18.45 Uhr: kfd-Frauenmesse
16.05., 19 Uhr: Maiandacht der Kolpingfamilie mit CdG, kfd und Elisabethkonferenz
Pfarrbüro: Rheingoldstr. 3, Tel. 0621 851663, Fax 8620669

→ Maria Hilf
Jeden Mo. 9 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Di. 7 Uhr: Morgenlob, anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Mi. 18 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
12.04., 18 Uhr: Ökumen. Taizé-Gottesdienst auf dem Weg zu Ostern in der Lukaskirche
13.04., 10 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Hl. Kommunion, Pflegeheim Almenhof
14.04., 10 Uhr: Palmsonntagsgottesdienst mit Palmprozession
19.04., 15 Uhr: „Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus"
21.04., 5.30 Uhr: Feier der Hl. Osternacht
22.04., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
03.05., 18 Uhr: Eucharistiefeier der Senioren
05.05., 10 Uhr: Eucharistiefeier zur Erstkommunion
18.00 Uhr: Dankandacht der Erstkommunionkinder
06.05., 10 Uhr: Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
08.05., 16.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Hl. Kommunion, Seniorenresidenz Niederfeld
11.05., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier
10 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Hl. Kommunion, Pflegeheim Almenhof
Pfarrbüro: August-Bebel-Str. 49, Tel. 0621 833930

→ Matthäuskirche
Jeden Do. 10 Uhr: Morgenandacht in der Kapelle des Wichernhauses
14.04., 10 Uhr: Jubelkonfirmationsgottesdienst mit Abendmahl
11 Uhr: Kindergottesdienst im Gemeindehaus
18.04., 19 Uhr: Gottesdienst mit Tisch-Abendmahl
19.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Mitwirkung des Kirchenchors
11 Uhr: Ökumenischer Kinderkreuzweg – Start in St. Jakobus
14.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Wichernhaus
20.04., 21 Uhr: Osternacht mit Taufen und Abendmahl. Ökumen. Beginn auf dem Marktplatz Neckarau
21.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
22.04., 11 Uhr: Familiengottesdienst mit Krönung des Ostereierkönigs/der Ostereierkönigin, anschl. Osterbrunch in der Kirche
28.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst
05.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
11 Uhr: Kindergottesdienst
12.05., 11 Uhr: Kindergottesdienst
18 Uhr: Matthäus am Abend – Gottesdienst
Pfarrbüro: Rheingoldstr. 32, Tel. 0621 8413914, Fax 8413913, www.matthaeus-kirche.net

→ Lukaskirche/Markuskirche
14.04., 10 Uhr: Gottesdienst in der Markuskirche
10 Uhr: Gemeinsame Feier der Jubelkonfirmation mit Abendmahl in der Matthäuskirche
18.04., 18 Uhr: Gottesdienst mit Tischabendmahl in der Markuskirche
19.04., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Lukaskirche
10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche) in der Markuskirche
20.04., 22 Uhr: Osternacht in neuer Gestalt in der Lukaskirche
21.04., 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit Taufe in der Markuskirche
22.04., 9.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Lukaskirche
10.00 Uhr: Ev. Gottesdienst mit Siebenbürg. Liturgie in der Markuskirche mit Pfr. i. R. H. Ehrlich
25.04., 16.30 Uhr: Gottesdienst in der Seniorenresidenz Niederfeld
27.04., 10 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof
28.04., 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit Taufe in der Markuskirche
02.05., 20 Uhr: Dreiklang – neue geistliche Lieder, Abendliturgie, gemütliches Beisammensein in der Lukaskirche
05.05., 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Lukaskirche
10.45 Uhr: Kindergottesdienst
10 Uhr: Gottesdienst in der Markuskirche
12.05., 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Markuskirche
10.45 Uhr: Kindergottesdienst in der Lukaskirche
Frauenzimmer
offener Treffpunkt der Lukasgemeinde für Frauen und Männer „jenseits der 40". Mit Constanze Dreikhausen und Claudia Welker
07.05., 15-16.30 Uhr: Rundgang durch die Müllverbrennungsanlage LU, Bürgermeister-Grünzweig-Straße 87, 67059 Ludwigshafen. Anmeldung erbeten.
Treff der Lukasgärtner/-innen
jeden 1. Samstag 10-14 Uhr, Lukaskirche
Kirche macht Sie mobil
jeden Di. im Gemeindesaal, Markuskirche
17.45-19 Uhr: Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene
19 Uhr: Bauch Beine Po
Frauenkreis in Markus
08.05., 19 Uhr: Spieleabend, Gemeindehaus
Stammtisch in Markus
24.04., 19 Uhr: Österliches Thema
Pfarrbüro Lukas: Lassallestr. 1, Tel. 0621 817112, Fax 816340, www.lukasgemeinde-mannheim.de. Öffnungszeiten: Di. und Fr. 10-12 Uhr
Pfarrbüro Markus: Im Lohr 4, Tel. 0621 816179, Fax 827675, E-Mail: Markusgemeinde.Mannheim@kbz.ekiba.de, Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr

→ Freie evangelische Gemeinde Mannheim
Sonntags 10.10 Uhr: Gottesdienst in den Gemeinderäumen in Neckarau, Eisenbahnstr. 14. Kinderbetreuung parallel zum Gottesdienst. Rückfragen unter Tel. 0621 378

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

Der neue Vorstand des Mannheimer Seniorenrats wünscht allen ein gesegnetes Osterfest
Die Vorstände
Marianne Bade Konrad Schlichter
Mannheimer Seniorenrat e.V.,
Stadthaus N 1, Mannheim, Tel. 293-9516
www.mannheimer-seniorenrat.de

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag per E-Mail an info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch (Redaktionsleitung)
Seckenheimer Straße 56
68165 Mannheim
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail:
n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigenleitung)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon/Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2019

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
15. Mai (6. Mai)	Zukunftsplanung im Alter Kommunalwahl 2019
14. Juni (3. Juni)	Stadtteilfest Neckarau
5. Juli (24. Juni)	Freizeit
23. August (12. August)	(Kurz-)Urlaub in der Region
13. September (2. September)	Rund ums Haus/Kerwe Neckarau
4. Oktober (23. September)	Gesundheit
31. Oktober (21. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
22. November (11. November)	Advent / Essen & Trinken
20. Dezember (9. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 15. Mai